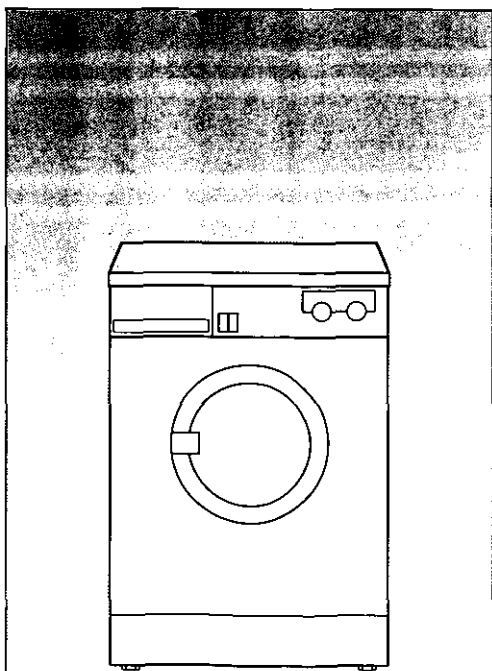


SIEMENS

Gebrauchsanweisung
Mode d'emploi
Istruzioni per l'uso

Bruksanvisning
Brugsanvisning



SIWAMAT PLUS
39..

D

F

I

S

DK

Gerät kennenlernen

Geräteansicht (Abb. ①)

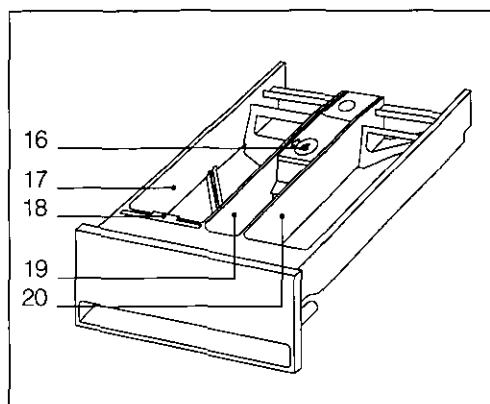
- 1 Schublade für Wasch- und Weichspülmittel
- 2 Bedienblende
- 3 Einfüllfenster
- 4 Öffnungsriff
- 5 Sockelblende
(läßt sich zum Reinigen der Laugenpumpe öffnen)
- 6 Höhenverstellbare Füße

Bedienblende (Abb. ②)

- 7 Spülstoptaste
- 8 Taste „Wasser plus“
- 9 Eco - Taste
- 10 Kurzprogrammtaste
- 11 Schleuderdrehzahlwähler
- 12 Temperaturwähler mit Ein- / Ausschalter
- 13 Betriebsanzeigelampe
(leuchtet, solange das Gerät eingeschaltet ist)
- 14 Lampe „Fenster öffnen“
(leuchtet, wenn das Einfüllfenster entriegelt ist)
- 15 Programmwähler mit Anzeigescheibe des Programmstandes

Schublade für Waschmittel und Zusätze (Abb. ③)

- 16 Wasserhärtemerkscheibe
- 17 Waschmittel-Kammer II für Hauptwäsche
- 18 Einsatz für Flüssigwaschmittel
- 19 Weichspülmittel-Kammer
- 20 Waschmittel-Kammer I für Vorwäsche



③

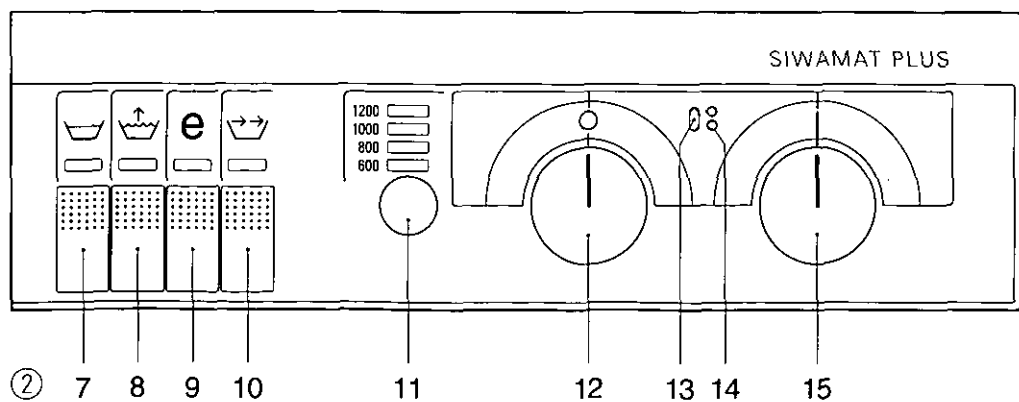
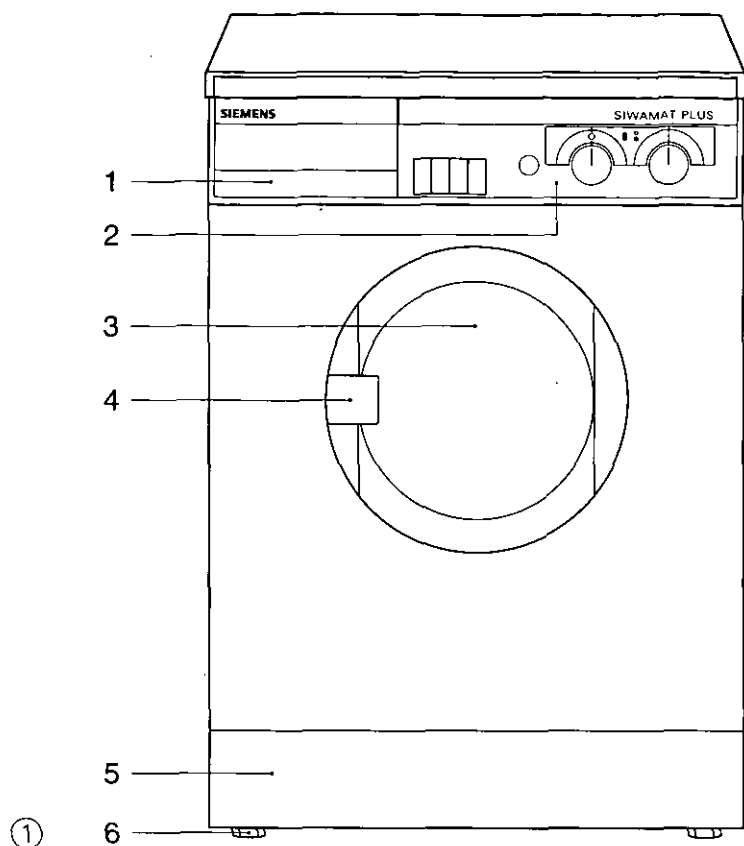
Kurzanleitung

Waschen:

- Einfüllfenster öffnen
- Wäsche sortieren und einlegen
- Einfüllfenster schließen
- Waschmittel einfüllen
- Wasserhahn öffnen
- Programm und Temperatur einstellen

Nach dem Waschen:

- Gerät ausschalten
(Temperaturwähler auf **O** stellen)
- Wasserhahn schließen
(nicht bei Gerätetypen mit Aqua-Stop)
- Einfüllfenster öffnen
- Wäsche entnehmen



D Inhaltsverzeichnis

Gerät kennenlernen	4
Ihr neuer Waschautomat	5
Sicherheitshinweise	6
Vor der ersten Inbetriebnahme	6
Waschmittel / Menge / Dosierung	7
Wäsche vorbereiten	9
Wäsche einfüllen	9
Programm wählen / Gerät einschalten	10
Programmablauf	11
Zusatzfunktionen wählen	12
Programmende / Gerät ausschalten	14
Sonderprogramme / Fleckentfernung	15
Wartung / Pflege / Reinigung	16
Reinigen der Laugenpumpe	17
Kleine Störungen selbst beheben	18
Kundendienst	19

F Table des matières

Faire la connaissance de l'appareil	20
Votre nouvelle machine à laver	21
Consignes de sécurité	22
Première mise en service	22
Produits lessiviels et quantité	23
Tri du linge	25
Introduction du linge	25
Sélection de programme /	
Mise en marche de l'appareil	26
Déroulement de programme	27
Fonctions additionnelles	28
Fin de programme / Arrêt de l'appareil	30
Programmes spéciaux / Détachage	31
Entretien / Nettoyage	32
Nettoyage de la pompe de vidange	33
Conseils en cas de pannes mineures	34
Après-Vente	35

I Indice

Descrizione dell'apparecchio	36
La Vostra nuova lavatrice automatica	37
Note per la sicurezza	38
Messa in funzione iniziale	38
Detersivo / quantità / dosaggio	39
Preparazione della biancheria	41
Introduzione della biancheria	41
Scelta del programma /	
accensione della lavatrice	42
Svolgimento del programma	43

Selezione delle funzioni supplementari	44
Fine del programma / spegnimento	
dell'apparecchio	46
Programmi speciali / smacchiatura	47
Manutenzione / cura / pulizia	48
Pulizia della pompa di scarico	49
Eliminazione in proprio di piccoli guasti	50
Servizio di Assistenza	51

S Innehållsförteckning

Översiktsskilderna	52
Om tvättmaskinen	53
Säkerhetsanvisningar	54
Före första tvättomgången	54
Ta rätt mängd tvättmedel	55
Sortera tvätten	57
Lägga i tvätten	57
Ställa in ett program / Start	58
Programförlopp	59
Tillval	60
När tvätten är färdig	62
Specialprogram / Fläckborttagning	63
Skötsel och vård	64
Rengöra avloppspumpen	65
Råd vid fel på maskinen	66
Service	67

DK Indholdsfortegnelse

Beskrivelse af maskinen	68
Deres nye vaskemaskine	69
Sikkerhedsanvisninger	70
Før der vaskes den første gang	70
Vaskemiddel, mængde og tilførsel	71
Forberedelse af vasketøjet	73
Påfyldning af vasketøj	73
Programvalg / vaskemaskinen tændes	74
Programforløb	75
Valg af ekstrafunktioner	76
Programstop / der slukkes for maskinen	78
Specialprogrammer / Sådan fjernes pletter	79
Vedligeholdelse / pleje	80
Rengøring af afløbspumpen	81
Driftsforstyrrelser	82
Service og vedligeholdelse	83

Ihr neuer Waschautomat

Beim Betrieb Ihres neuen Waschautomaten ergeben sich beim Waschen, Spülen und Schleudern wesentliche Unterschiede gegenüber bisherigen Modellen.

Die Wasch- und Spültechnik

- Die außen an der Waschtrommel liegenden Schaufeln transportieren das Wasser nach oben. Durch viele Sprühöffnungen wird die Wäsche ständig von oben geduscht. Dieses **Oberwasser-System** wäscht und spült Ihre Wäsche mit wenig Wasser besonders schonend.
- Die **Mengenautomatik** paßt den Wasserverbrauch an Wäschemenge und Textilart an.
- Der **Öko-Kugelschluß** des Laugenbehälters ermöglicht eine 100%ige Nutzung des dosierten Waschmittels.
- Das Waschsysteem ist so wirksam, daß normale Haushaltswäsche stets **ohne Vorwäsche** gewaschen werden kann.
- Bei den Koch- / Bunt- und Pflegeleichtwaschprogrammen wird die Wäsche vor jedem Spülgang sanft angeschleudert. Durch dieses **Spülschleudern** erhalten Sie bei sparsamstem Spülwasserverbrauch gründlich gespülte Wäsche.
- Die **Schaumerkennung** beim Spülschleudern unterstützt die optimale Spülwassernutzung.
- Wolle wird in einem vom internationalen Wollsekretariat anerkannten **Wollwaschprogramm** mit einer besonderen Wollendrehzahl und einem speziellen Reversier-rhythmus **sanfter als von Hand** gewaschen.

Die Schleudertechnik

- Durch den sanften Trommelanlauf wird die Wäsche besonders schonend und leise geschleudert.
- Die **Unwuchtkennung** kontrolliert und korrigiert die Wäscheverteilung in der Wäschetrommel und sorgt so für Stand-sicherheit.
- Bei größeren bleibenden Unwuchten wird nach mehreren Schleuderanläufen die Schleuderdrehzahl begrenzt oder das Schleudern abgebrochen, um Ihr Gerät vor Beschädigung zu schützen.

Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung

(nicht bei allen Gerätetypen)

Die Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung sperrt automatisch den Wasserzulauf bei Undichtigkeiten im System.

Sparhinweise / Umweltschutz

Aufgrund der besonderen Wasch- und Spültechnik wird die Wäsche mit niedrigsten Verbrauchswerten gewaschen.

Am sparsamsten und umweltfreundlich waschen Sie jedoch, wenn Sie

- die maximale Wäschemenge einfüllen
- das Waschmittel entsprechend Wasserhärte, Verschmutzungsgrad und Wäsche-menge dosieren.

Unser Beitrag zum Umweltschutz:
Wir verwenden Recycling-Papier.

Sicherheitshinweise

1. Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, lesen Sie die *beiliegenden Druckschriften* sorgfältig durch. Sie enthalten wichtige Informationen zum Anschluß, zum Gebrauch und zur Sicherheit des Gerätes.
Der Hersteller haftet nicht, wenn die Hinweise in den Druckschriften nicht beachtet werden.
Beiliegende Druckschriften, ggf. für Nachbesitzer, sorgfältig aufbewahren.
2. *Verpackungsmaterial ordnungsgemäß entsorgen.*
Verpackungsmaterial ist kein Spielzeug für Kinder.
3. Ein beschädigtes Gerät (z. B. Transportschaden) nicht anschließen.
Im Zweifelsfall Kundendienst oder Händler befragen.
4. Gerät nur im Haushalt und für den angegebenen Zweck benutzen.
5. Kinder nicht mit dem Gerät spielen lassen. Haustiere vom Gerät fernhalten.
6. Nicht auf das Gerät steigen. Das Gerät nicht als Trittbrett oder als begehbaren Untersatz benutzen.
Lehnen oder setzen Sie sich nicht auf die geöffnete Tür.
7. Nicht mit feuchten Händen das Gerät bedienen.
8. *Beim Waschen mit hohen Temperaturen* nicht das Einfüllfenster berühren.
Vorsicht beim Abpumpen der heißen Waschlauge.
9. Nicht in die drehende Trommel greifen.
10. Ausgediente Geräte unbrauchbar machen. Netzstecker ziehen, Anschlußkabel durchtrennen.
Türschloß bzw. Schloß des Einfüllfensters zerstören.
Gerät ordnungsgemäß entsorgen.

Vor der ersten Inbetriebnahme

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, prüfen Sie, ob die Transportsicherung entfernt und ob die Installation des Gerätes entsprechend der Aufstellenweisung richtig durchgeführt ist.

Wasserhärtemerkscheibe einstellen:

Auskunft über die Wasserhärte erteilt das zuständige Wasserwerk, siehe auch Tabelle „Wasserhärteangaben“.
Auf dem roten Einsatz in der Waschmittelschublade (1) befindet sich eine Scheibe (16) als Merkhilfe für die in Ihrem Bereich vorhandene Wasserhärte.
Die Wasserhärte ist ausschlaggebend für die optimale Dosierung des Waschmittels.
Mit Hilfe einer Münze stellen Sie den Härtebereich an der Pfeilmarkierung ein.

Wasserhärteangaben

Härtebereich	Eigenschaft	deutsche Härte dH
1	weich	0 - 7
2	mittel	7 - 14
3	hart	14 - 21
4	sehr hart	über 21

Die Verwendung von Regenwasser in der Waschmaschine kann aus hygienischen Gründen nicht empfohlen werden.

Außerdem kann durch Umwelteinflüsse verschmutztes Regenwasser (z.B. „Saurer Regen“) Bauteile angreifen. Regenwasser kann auch das Spülergebnis ungünstig beeinflussen.

Erster Waschgang

Den ersten Waschgang ohne Wäsche durchführen.
Wasserhahn öffnen.
In Kammer II einen halben Maßbecher Vollwaschmittel (kein Fein- oder Wollwaschmittel) füllen.
Programmwähler (15) auf **B** stellen.
Temperaturwähler (12) auf **95 °C** stellen.

Waschmittel / Menge / Dosierung

Sie können alle handelsüblichen Waschmittel für Trommelwaschmaschinen, Spezialwaschmittel und Waschmittel-Baukastensysteme verwenden.

Geben Sie keine Lösungsmittel (z. B. Fleckenentferner, Entfärbungsmittel) in das Gerät.

Verwahren Sie Waschmittel und Wäschezusätze immer so, daß sie für Kinder unzugänglich sind.

Vor dem Einfüllen des Waschmittels eventuell vorhandene Fremdkörper aus der Waschmittelschublade entfernen.

Empfehlungen zur Dosierung stehen auf jeder Verpackung und sollten von Ihnen genau beachtet werden.

Waschmittelmenge

Die **Waschmittelmenge** richtet sich nach:

- dem **Wasserhärtebereich**, den Sie bereits auf der Merkscheibe in der Waschmittelschublade eingestellt haben. Bei Verwendung von separaten Enthärtungsmitteln (Dosierung nach Wasserhärte) das Waschmittel für Härtebereich 1 dosieren. Je nach Wasserhärtebereich und verwendetem Waschmittel kann dadurch das Waschmittel reduziert werden.

– dem Verschmutzungsgrad

Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen. Falls dafür keine Angaben auf der Verpackung stehen, die gesamte Waschmittelmenge für Vor- und Hauptwäsche um ca. 20% reduzieren. Bei nur leicht verschmutzter Wäsche das Waschmittel um weitere 10% verringern.

– der Wäschemenge

Möglichst die maximale Wäschemenge in das Gerät geben (siehe auch Programmtabelle). Bei kleinen Mengen von Koch- und Buntwäsche und im Pflegeleichtprogramm auch das Waschmittel reduzieren. Bei Verwendung von Vollwaschmitteln wie folgt dosieren.

Beladung: 4 - 5 kg = 100%

3 - 4 kg = 80%

2 - 3 kg = 70%

1 - 2 kg = 60% der

Packungsangaben.

Die Angaben bei Feinwaschmitteln beziehen sich häufig schon auf geringe Beladungsmengen. Dosierempfehlungen besonders beachten!

Bei richtiger Dosierung bewirken moderne Waschmittel keine oder nur geringe Schaumbildung.

Wenn zuviel Waschmittel verwendet wird, kommt es zu einer verstärkten Schaumbildung, die das Waschergebnis verschlechtert.

Achten Sie deshalb darauf, daß beim Waschen nie das gesamte Einfüllfenster mit Schaum bedeckt ist.

Dosierung pulverförmiger Waschmittel

In der Waschmittelschublade (1) muß sich der blaue Einsatz für Flüssigwaschmittel im Aufbewahrungsschlitze befinden.

Für normal und gering konzentrierte Vollwaschmittel gilt:

Bei normal verschmutzter Wäsche wählen Sie ein Programm ohne Vorwäsche aus. Waschmittel in Kammer II der Waschmittelschublade geben.

Bei Verwendung von separaten Wasserenthärtungsmitteln zuerst das Waschmittel, dann das Enthärtungsmittel in Kammer II einfüllen. Bei stark verschmutzter Wäsche ein Programm mit Vorwäsche wählen.

$\frac{1}{4}$ des Waschmittels in Kammer I, $\frac{3}{4}$ in Kammer II der Waschmittelschublade geben.

Für hochkonzentrierte Vollwaschmittel

ohne Füllstoffe beachten Sie bitte genau die Packungsangaben über Art und Menge der Dosierung. Um eventuell auftretende Einspülschwierigkeiten zu vermeiden, benutzen Sie bitte die in den Waschmittelpackungen enthaltenen Dosierhilfen.

Waschmittel / Menge / Dosierung

Dosierung flüssiger Waschmittel

Flüssigwaschmittel können nach Angabe der Hersteller bei allen Programmen ohne Vorwäsche verwendet werden. Hierzu nehmen Sie den blauen Einsatz aus der Waschmittelschublade heraus und setzen ihn in Kammer II ein (Abb. ⑤). Die Skala auf dem blauen Einsatz erleichtert die Dosierung des Flüssigwaschmittels.

Die Dosierbehälter, die einigen Flüssigwaschmitteln beigelegt werden, können ebenfalls verwendet werden. Sie werden zu der Wäsche in die Trommel gegeben.

Dosierung von Waschmittel-Baukastensystemen

Am Markt gibt es die unterschiedlichsten Baukastensysteme. Im Gegensatz zu herkömmlichen Vollwaschmitteln zeichnen sie sich dadurch aus, daß die verschiedenen Waschmittelinhaltsstoffe in meist 3 Komponenten getrennt vorliegen, z. B. Grundwaschmittel, Enthärter und Bleichmittel. Diese Komponenten werden nach den jeweils vorliegenden Anforderungen dosiert.

Es lassen sich dadurch beträchtliche Chemieeinsparungen erreichen.

Bitte achten Sie deshalb besonders auf die Dosiervorschriften der einzelnen Anbieter. Bei eventuell auftretenden Einspülschwierigkeiten die Komponenten in anderer Reihenfolge in die Waschmittelschublade einfüllen.

Weichspüler

Weichspüler in Kammer ⌘ der Waschmittelschublade gießen. Verwenden Sie die vom Hersteller angegebenen Mengen. Die Skala auf dem roten Weichspülmiteinsatz erleichtert die Dosierung des Weichspülmittels. Höchstens bis zur Markierung „max“ einfüllen, da sonst der Weichspüler von selbst sofort ausläuft. Dickflüssige Weichspüler vor dem Einfüllen mit etwas Wasser klümpchenfrei verrühren, damit der Überlauf nicht verstopft.

Formspüler und Wäschesteife

Formspüler und Wäschesteife können wie Weichspüler in Kammer ⌘ eingefüllt werden. Sie werden dann beim letzten Spülgang automatisch eingespült. Bei der Verwendung von Wäschesteife muß mit Vergrauung oder leichten Anfärbungen gerechnet werden, da Wäschesteife Schmutz- und Farbanteile an die Textilien binden kann und sich nicht mehr auswaschen läßt.

Mit Formspülern wird je nach Dosierung ein starker, mittlerer oder schwacher Effekt erzielt, ohne die eventuellen Nachteile der Wäschesteife befürchten zu müssen, da sich Formspüler wieder auswaschen lassen.

Feinappreturen und Naturstärke

Naturstärke aus Reis, Mais oder Kartoffeln ist nur für Baumwolle verwendbar und läßt sich im Gegensatz zu Feinappreturen nicht auswaschen.

Wenn Sie Ihre Wäsche mit diesen Mitteln behandeln wollen, können Sie dafür ein Stärken-Programm anwenden (siehe Seite 15).

Wäsche vorbereiten

Wäsche sortieren

Bitte waschen Sie ausschließlich maschinenwaschbare Textilien in Waschlauge (nicht in chemischen Reinigungsmitteln). Wäsche nach Art, Verschmutzung und Waschtemperatur sortieren. Pflegekennzeichen der Textilhersteller beachten.

Weiß- und farbige Wäsche getrennt waschen. Besonders empfindliche Wäsche, z. B. Feinstrumpfhosen oder Gardinen nur in einem Netz oder Kissenbezug waschen.

Strickwaren aus Wolle oder mit Wollanteil müssen mit dem Zusatz „filzt nicht“, „nicht filzend“ oder „waschmaschinenfest“ gekennzeichnet sein.

Bei Strickwaren und gewirkten Textilien (Trikotwäsche) Innenseite nach außen wenden.

Pflegesymbole

Maschinenwaschbare Textilien

Kochwäsche



Buntwäsche



Pflegeleichte Wäsche



Maschinenwaschbare Wolle



Handwäsche / chemische Reinigung

Handwäsche



nicht waschen



Zeichen für chem. Reinigung



nicht chemisch reinigen



- **Fremdkörper und Metallteile, z. B. Sicherheitsnadeln, Büroklammern, aus der Wäsche entfernen.**
- **Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.**
- **Gardinenröllchen entfernen oder in ein Netz oder einen Beutel einbinden.**

Wäsche einfüllen

Einfüllfenster öffnen

Öffnungsgriff (4) am Einfüllfenster nach vorn ziehen.

Aus Sicherheitsgründen ist das Einfüllfenster während des Programmablaufes verriegelt.

Das Fenster läßt sich öffnen, wenn:

- die Lampe „Fenster öffnen“ aufleuchtet oder
- die Maschine ausgeschaltet wurde (etwa 1 Minute danach).

Wäsche einfüllen

Vor dem Einfüllen der Wäsche darauf achten, daß sich keine Fremdkörper oder eventuell eingesperrte Tiere in der Trommel befinden.

Wäsche auseinandergefaltet und locker in die Trommel legen, große und kleine Stücke gemischt.

Angaben über die Wäschemengen für die verschiedenen Waschprogramme enthält die Programmtabelle. Bitte überschreiten Sie diese Einfüllmenge nicht.

Einfüllfenster schließen

Einfüllfenster zuklappen und gegen den Rahmen drücken, bis der Verschluß hörbar einschnappt.

Keine Wäschestücke zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

Achtung:

Bei nicht richtig verschlossenem Einfüllfenster verhindert ein Sicherheitsschalter die Inbetriebnahme des Gerätes.

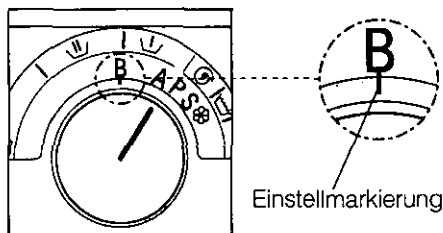
Programm wählen / Gerät einschalten

Bitte wählen Sie das Waschprogramm nach beiliegender Programmtabelle bzw. nach der Kurzanleitung auf der Waschmittelschublade.

Programm wählen / Gerät einschalten

- **Programmwähler** (15) im Uhrzeigersinn drehen und das gewünschte Programm an der Markierung einstellen. Die Einstellpunkte des Programmwählers haben eine Vorzugsrastung. Das Programm ist richtig eingestellt, wenn die Einstellmarkierung auf den Buchstaben zeigt und der Programmwähler in der Einstellposition eingerastet ist.

Einstellbeispiel



- Einstellpunkte und Anzeigescheibe des Programmwählers (schematische Darstellung) siehe Abb. ④.
- Bei Bedarf können Sie **Zusatzfunktionen** wählen (genaue Beschreibung siehe Seite 12).
- **Temperaturwähler** (12) aus der **O**-Stellung heraus auf die zum Programm gehörende Wascht Temperatur stellen. Mit diesem Vorgang schalten Sie Ihren Waschautomaten ein. Die Betriebsanzeigelampe (13) und die Lampe „Fenster öffnen“ (14) leuchten auf. Nach einigen Sekunden erlischt die Lampe „Fenster öffnen“ und der Programmablauf beginnt.

Programmablauf

Die Anzeigescheibe des Programmwählers (15) dreht sich während des Programmablaufes weiter und zeigt den Programmstand an (Anzeigescheibe siehe Abb. ④).

Programm ändern

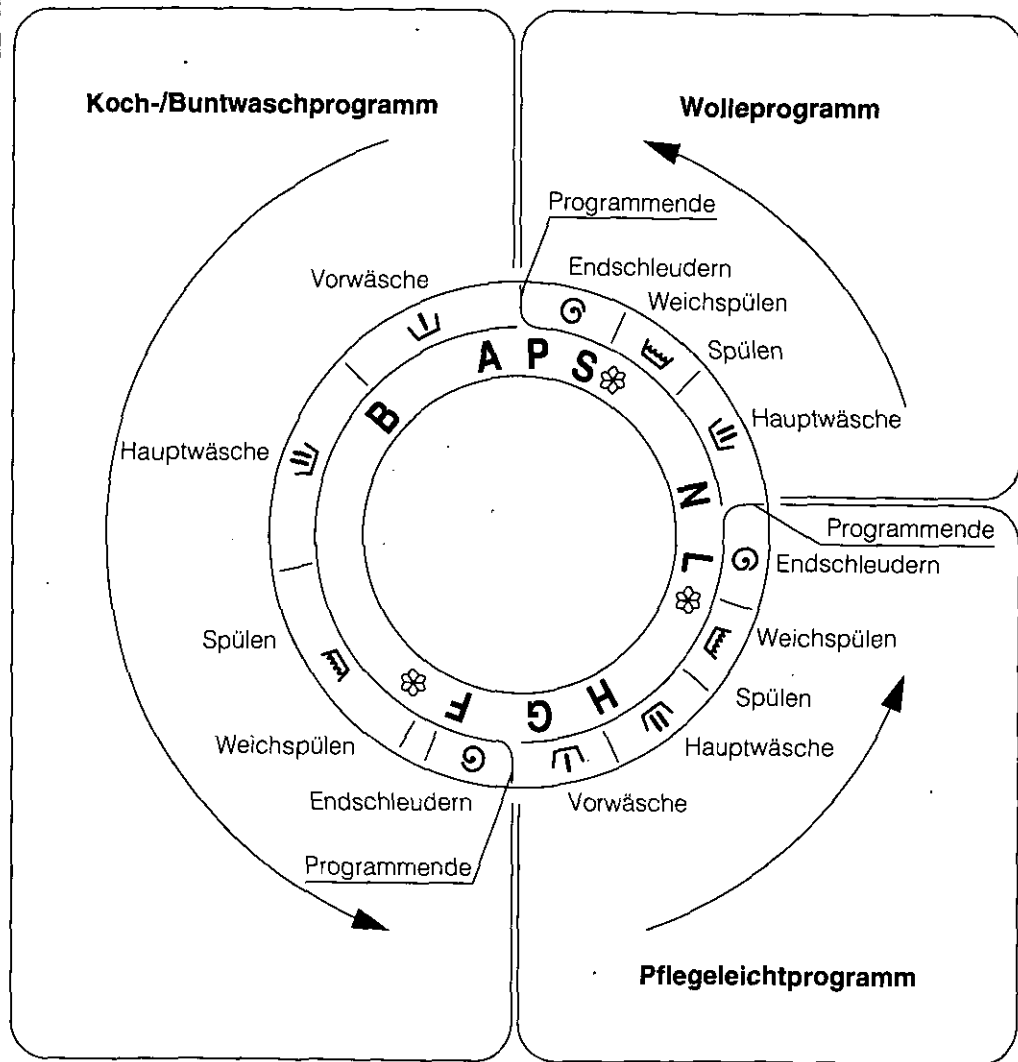
Eine Programmänderung ist jederzeit möglich. Hierzu den Temperaturwähler auf **O** stellen. Der Waschautomat ist damit abgeschaltet. Programmwähler neu einstellen. Anschließend Temperaturwähler auf die gewünschte Temperatur stellen.

Knittervermeidung

Für knitterempfindliche Textilien empfehlen wir:

- eine niedrige Beladung
- besonders für Textilien mit Synthetikanteil Waschttemperaturen nur bis 40 °C
- Schleuderdrehzahl reduzieren bzw. Schonschleudern wählen.

Programmablauf



④

Einstellpunkte:

Koch- / Buntwäsche

- A** mit Vorwäsche
- B** Normalprogramm
- ⊗** Extraspülen
- F** Extraschleudern

Pflegeleicht

- G** mit Vorwäsche
- H** Normalprogramm
- ⊗** Extraspülen
- L** Schonschleudern

Wolle

- N** Normalprogramm
- ⊗** Extraspülen
- S** Kurzschleudern
- P** Extrapumpen



Zusatzfunktionen wählen

Die Grundwaschprogramme (**B, H und N**) sind optimal für normal verschmutzte Hauswäsche ausgelegt.

Durch Wahl einer oder mehrerer Zusatzfunktionen kann das gewählte Waschprogramm noch gezielter an die Besonderheiten Ihrer Wäsche und Ihre individuellen Waschgewohnheiten angepaßt werden.



Spülstopptaste (7)

Sie können bei allen Waschprogrammen wählen, ob die Wäsche nach dem letzten Spülgang im Spülwasser liegen bleiben oder automatisch geschleudert werden soll.

a) Taste **nicht gedrückt**:

Die Wäsche wird **ohne Spülstop** geschleudert.

Damit die Wäsche nicht knittert, sollte sie möglichst unmittelbar nach Programmende aus dem Gerät genommen werden.

b) Taste **gedrückt**:

Die Wäsche bleibt im letzten Spülwasser liegen.

Sie können das Programm mit Schleudern oder Abpumpen ohne Schleudern beenden.

- Zum Schleudern:
die Spülstop-Taste durch nochmaliges Drücken zurückstellen.
- Zum Abpumpen:
Gerät ausschalten, den Programmwähler (15) im **Uhrzeigersinn** auf **P** stellen und Gerät wieder einschalten.



Taste „Wasser plus“ (8)

Die Waschtechnik Ihres Gerätes ist auf geringsten Energie- und Wasserbedarf im Normalfall ausgelegt. Durch Drücken dieser Taste wird beim Waschen und Spülen mehr Wasser eingesetzt und am Ende der Hauptwäsche bei Koch- / Buntwaschprogrammen durch Zugabe von kaltem Wasser eine Laugenabkühlung erreicht.

Einen höheren Wasserstand benötigt man zum Waschen von Gardinen oder beim Stärken. Weiterhin empfehlen wir den Gebrauch dieser Taste für Gebiete mit sehr weichem Wasser. Die Laugenabkühlung ist erforderlich, wenn die Abwasserleitungen nicht für hohe Temperaturen ausgelegt sind, dann bei dem Programm Kochwäsche 95 °C Taste drücken. Bei Wolle braucht die Taste nicht gedrückt werden, da im Wolle-Programm immer im höchsten Wasserstand gewaschen und gespült wird.



Eco-Taste (9)

Normal verschmutzte Wäsche kann häufig mit einer verringerten Temperatur gewaschen werden, z. B. Kochwäsche mit 60 °C statt mit 95 °C.

Um dennoch ein gutes Waschergebnis zu erreichen, die Eco - Taste drücken. Die Hauptwäsche wird dadurch verlängert und eine eventuell gewählte Vorwäsche läuft kalt ab. Sie können so **bis zu 40% Energie sparen**.

Die Eco - Taste empfiehlt sich auch bei allen niedrigen Waschttemperaturen, z. B. Buntwäsche 60 °C oder 40 °C, um das Waschergebnis noch weiter zu verbessern, da die Verlängerung der Hauptwäsche generell zu einer intensiveren Bleichwirkung und einer Waschkraftverstärkung führt.

Zusatzfunktionen wählen



Kurzprogrammtaste (10)

Bei allen Waschprogrammen können Sie Kurzprogramme wählen. Durch Drücken dieser Taste werden alle Programmabschnitte (Waschen, Spülen, Schleudern) verkürzt. Die Gesamtdauer reduziert sich um bis zu 55% (siehe Programmtabelle). Diese Programme sind besonders geeignet für kleine Mengen gering verschmutzter oder nur verschwitzter Textilien, z. B. Gästehandtücher, Sportbekleidung usw. Diese Programme laufen generell ohne Vorwäsche ab.



Programme für leicht verschmutzte Wäsche

Leicht verschmutzte Wäsche ohne Flecken kann zeitsparend gewaschen werden. Hierzu die Kurzprogrammtaste und die Eco - Taste vor Programmstart drücken. Gegenüber der Normalwäsche wird die Waschzeit je nach Temperatur um bis zu 20 Minuten verkürzt. Bei den Koch- und Buntwaschprogrammen verkürzt sich zusätzlich das Spülen und Schleudern um ca. 15 Minuten. Die Leichtprogramme laufen ebenfalls ohne Vorwäsche ab.



Schleuderdrehzahlwähler (11)

Das Grundprogramm bietet eine auf die Textilart abgestimmte Schleuderdrehzahl. Sie können die Schleuderdrehzahl nach Ihrem Wunsch verändern, bei den Koch- und Buntwaschprogrammen von 1200 auf 1000, 800 oder 600 Umdrehungen pro Minute, bei den Pflegeleicht- und Wollprogrammen von 800 auf 600 Umdrehungen pro Minute. Auch wenn Sie eine Drehzahlstufe größer als 800 Umdrehungen pro Minute einstellen, wird im Woll- und Pflegeleichtprogramm nur mit maximal 800 Umdrehungen pro Minute geschleudert.

Soll die Wäsche in einem Wäschetrockner getrocknet werden, eine **höhere Drehzahl** wählen. Gut entwässerte Wäsche braucht zum maschinellen Trocknen deutlich weniger Energie und Zeit.

Empfindliche, wenig strapazierfähige Wäsche zur Wäscheschonung mit der **niedrigeren Drehzahl** schleudern.

Bei den Pflegeleichtprogrammen wird ein kurzes Intervallschleudern mit zusätzlichem Auflockern der Wäsche durchgeführt.

Bei den Koch- und Buntwaschprogrammen wird in den Drehzahlstufen 800 und 600 Umdrehungen pro Minute außerdem die Schleuderzeit verkürzt.

Programme mit Vorwäsche

Nur bei stark verschmutzter Wäsche sollte ein Programm mit Vorwäsche gewählt werden (z. B. starke Eiweißverfleckungen, Blut, Berufswäsche).

Stellen Sie dazu den Programmwähler (15) auf **A** bzw. **G**.



Programmende / Gerät ausschalten

Alle Waschprogramme enden mit dem Schleudern.

Sobald die Lampe „Fenster öffnen“ (14) leuchtet kann die Wäsche entnommen werden.

Bei gedrückter Spülstoptaste (7) wird der Programmablauf im letzten Spülgang gestoppt. Die Wäsche befindet sich im letzten Spülwasser.

– **Zum Schleudern:**

Die Spülstop-Taste durch nochmaliges Drücken zurückstellen.

– **Zum Abpumpen:**

Gerät ausschalten, den Programmwähler (15) **im Uhrzeigersinn** auf **P** stellen und Gerät wieder einschalten.

Gerät ausschalten

- Stellen Sie den Temperaturwähler (12) auf Position **O**. Die Anzeigelampen erlöschen.
- Gedrückte Tasten durch nochmaliges Drücken zurückstellen.
- **Wasserhahn schließen**
(nicht erforderlich bei Gerätetypen mit Aqua-Stop).
- Das Einfüllfenster etwas geöffnet lassen.

Sonderprogramme / Fleckenentfernung

Einweichen

In Ihrem Gerät können Sie Ihre Wäsche beliebig lange einweichen.

Maximal 2,5 kg Wäsche einlegen und das Einfüllfenster schließen.

Waschmittel zum Einweichen in Kammer I füllen.

Programmwähler auf **A** und Temperaturwähler auf **maximal 40 °C** stellen.

Nach ca. 10 Minuten den Temperaturwähler auf **O** stellen.

Beenden des Einweichprogrammes:

- Ein textilgerechtes Schleudern wählen. Den Temperaturwähler auf **I** stellen. Damit sich kein übermäßiger Schaum bildet, nach dem Schleudern ein Programm mit Vorwäsche wählen, jedoch **kein** Waschmittel in Kammer I füllen.
- oder

- wenn das Einweichwasser zur Wäsche genutzt werden soll: Programmwähler auf das gewünschte Waschprogramm stellen und ohne weitere Waschmittelzugabe das Programm durch Einstellen des Temperaturwählers starten.

Stärken

Feinappretur oder Naturstärke nach Anleitung in Wasser auflösen.

Die gewaschene und nicht weichgespülte Wäsche einlegen und Einfüllfenster schließen.

Programmwähler auf **B** stellen, wenn gewünscht die Taste „Wasser plus“ wählen und den Temperaturwähler auf **I** stellen. Sobald das Wasser einläuft, die Waschmittelschublade zu $\frac{3}{4}$ herausziehen und das Stärkemittel in Kammer II einfüllen. Waschmittelschublade schließen.

Nach 10 Minuten Gerät ausschalten (Temperaturwähler auf **O** stellen).

Zum Schleudern den Programmwähler auf **F** oder **L** stellen und Gerät wieder einschalten (Temperaturwähler auf **I** stellen).

Extra-Spülen

In Ihrem Gerät können Sie einen textilgerechten Spülgang mit anschließendem Schleudern durchführen.

Bei allen Waschprogrammen (Koch- / Buntwäsche, Pflegeleicht, Wolle) ist der letzte Spülgang (Weichspülen) auf der Anzeigescheibe des Programmwählers mit dem Symbol gekennzeichnet (siehe Abb. ④, Seite 11).

Um einen Extraspülgang ablaufen zu lassen, den Programmwähler auf die Position des der Wäscheart zugeordneten Waschprogrammes stellen und Gerät einschalten.

Fleckenentfernung

Hartnäckige Flecken sind durch einmaliges Waschen z. T. nicht zu entfernen. Flecken sollten deshalb möglichst sofort, solange sie frisch sind, entfernt werden. Eintrocknete Flecken sind schwerer, z. T. gar nicht mehr zu entfernen.

Probieren Sie es zunächst mit Wasser und Seife. Nicht auf dem Stoff reiben, sondern nur tupfen.

Lösungsmittelhaltige Fleckenentferner niemals im Waschautomaten verwenden! Es besteht Brand- oder Explosionsgefahr!

Entfärben

Entfärben ist im Gerät nicht möglich.

Entfärbungsmittel oder aggressive Bleichmittel können schwefel- oder chlorhaltig sein und Geräteteile beschädigen.

Färben

Färben ist in Ihrem Gerät mit Einschränkungen möglich.

Bitte verwenden Sie umweltfreundliche Färbungsmittel und beachten Sie genau die Herstellerangaben über die Anwendung und die Eignung für Waschmaschinen.

Ein späteres Verfärben der Wäsche durch Farbablagerungen auf Geräteteilen kann nicht ausgeschlossen werden.

Achtung: Nach jedem Färben einen Kochwaschgang ohne Wäsche durchführen.

Geben Sie $\frac{1}{2}$ Meßbecher Vollwaschmittel nur in Kammer II.



Wartung / Pflege / Reinigung

Bei allen Wartungsarbeiten Netzstecker ziehen oder elektrische Sicherung ausschalten.

Gerät reinigen

Gehäuse und Bedienteile nur mit Seifenlauge oder mit einem handelsüblichen, lösungsmittelfreien, nicht scheuernden Reinigungsmittel reinigen.

Keine Lösungsmittel verwenden! Diese Mittel können Geräteteile beschädigen, entwickeln giftige Dämpfe und sind explosionsgefährlich!
Gerät nicht mit einem Wasserstrahl abspritzen!

Überlauf und Waschmittelschublade (Abb. ⑥)

Nach mehrmaligem Weichspülen muß der Überlauf gereinigt werden. Weichspülmittelreste können sonst den Überlauf verstopfen. Hierzu ziehen Sie die Waschmittelschublade ganz aus dem Gerät heraus (federnde Sperre durch kurzen Ruck überwinden). Nehmen Sie den Überlauf heraus und spülen Sie alles unter fließendem Wasser aus. Stecken Sie den Überlauf wieder bis zum Anschlag ein. Vor dem Einschieben der Waschmittelschublade entfernen Sie eventuell vorhandene Wasch- bzw. Weichspülmittelablagerungen im Schalengehäuse des Waschautomaten.

Trommel und Gummimanschette

Keine Metallteile, z. B. Büroklammern oder Sicherheitsnadeln, in der Trommel oder im Falz der Gummimanschette liegen lassen.

Gefahr von Rostflecken!

Eventuelle Rostflecken mit einem chlorfreien Putzmittel beseitigen. Niemals Stahlwolle benutzen!

Gerät entkalken

Bei richtiger Waschmitteldosierung ist ein Entkalken im allgemeinen nicht erforderlich.

Entkalkungsmittel enthalten Säuren, können Geräteteile angreifen und Wäscheverfärbungen verursachen.

Falls Sie doch entkalken möchten, beachten Sie die Herstellerangaben über die Anwendung.

Siebe im Wasseranschluß

Für Gerätetypen ohne Aqua-Stop:

Die Siebe befinden sich in der Schlauchverschraubung am Wasserhahn (Abb. ⑦) und im Stutzen des Magnetventils an der Rückseite des Gerätes (Abb. ⑧). Vor allem das Sieb am Wasserhahn sollte gelegentlich gereinigt werden.

Reinigen:

Wasserhahn schließen.

Zum Abbau des Wasserdrucks im Zulaufschlauch den Programmwähler auf **A** stellen und das Gerät für 30 Sekunden einschalten.

Netzstecker ziehen!

Schlauch abschrauben.

Danach Sieb im Magnetventil mit einer Flachzange herausziehen (Abb. ⑧). Die Siebe können Sie unter fließendem Wasser mit einer Bürste reinigen.

Bitte achten Sie beim Anschrauben des Schlauches auf einwandfreien Sitz der Siebe und Dichtungen.

Für Gerätetypen mit Aqua-Stop:

Das Sieb in der Schlauchverschraubung am Wasserhahn (Abb. ⑨) sollte gelegentlich gereinigt werden.

Reinigen:

Netzstecker ziehen!

Wasserhahn schließen.

Schlauchverschraubung lösen.

Sieb aus dem Stutzen mit einer Flachzange herausziehen (Abb. ⑨) und unter fließendem Wasser mit einer Bürste reinigen.

Bitte achten Sie beim Anschrauben des Schlauches auf den einwandfreien Sitz des Siebes und der Dichtung.

Wartung / Pflege / Reinigung

Frostschutz

Steht das Gerät in einem frostgefährdeten Raum, muß der in der Laugenpumpe verbliebene Wasserrest abgelassen werden. In diesem Fall gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

- Wasserhahn schließen.
- Zulaufschlauch entleeren:
Für Gerätetypen **ohne Aqua-Stop**:
Wasserschlauch vom Wasserhahn lösen und leerlaufen lassen (siehe „Reinigen der Siebe im Wasseranschluß“).
Für Gerätetypen **mit Aqua-Stop**:
Wasserschlauch vom Wasserhahn lösen und flach auf den Boden (Wischtuch) legen. Ein beliebiges Waschprogramm wählen und starten. Restwasser läuft aus.
- Laugenpumpe entleeren:
Siehe „Reinigen der Laugenpumpe“ (Ziffer 1-3 und 7-9).

Wasserzu- und Ablaufschläuche

Um Wasserschäden zu vermeiden, empfehlen wir, nach ca. 5 Jahren den einwandfreien Zustand der Schläuche von einem Fachmann überprüfen zu lassen.

Reinigen der Laugenpumpe

(Abb. ⑩ und ⑪)

Das Reinigen der Laugenpumpe ist nur dann erforderlich, wenn die Pumpe durch Knöpfe, Klammern oder ähnliche Gegenstände blockiert wird und das Wasser nicht abgepumpt wird.

Nach dem Waschen von stark flusenden Textilien empfehlen wir, die Pumpe auf eventuelle Flusenablagerungen zu kontrollieren.

Vor dem Reinigen muß das Wasser über den Entleerungsschlauch abgelassen werden.

Vorsicht:

Heiße Waschlauge vorher abkühlen lassen!

Waschlauge oder Spülwasser nicht trinken!

Vorgehensweise für die Reinigung:

1. **Netzstecker ziehen.**
2. Verschlüsse der Sockelblende an der Gerätevorderseite mit einer Münze drehen, bis die Schlitze senkrecht stehen, Sockelblende herunterklappen.
3. Entleerungsschlauch (b) herausnehmen, den Verschlußstöpsel (c) ziehen und das Wasser in ein niedriges Gefäß (den Rest auf ein Wischtuch) auslaufen lassen.
4. Pumpendeckel (a) abschrauben (links herum drehen).
5. Fremdkörper aus dem Pumpengehäuse entfernen. Gehäuse innen sowie Pumpenflügel (d) säubern.
6. Pumpendeckel fest zuschrauben.
7. Entleerungsschlauch wieder fest zustöpseln und in das Gerät zurücklegen.
8. Sockelblende zuklappen und durch Vierteldrehung der Verschlüsse befestigen. Schlitze müssen waagerecht stehen.
9. Um zu verhindern, daß sich bei der nächsten Wäsche Waschmittel ungenutzt im Ablaufsystem absetzt, muß der Laugenverschluß wieder aktiviert werden. Dazu 2 Liter Wasser in die geöffnete Waschmittelschublade gießen. Anschließend kurz Programm **P** (Abpumpen) einstellen.

Kleine Störungen selbst beheben

Dieses Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen an Elektrogeräten dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparatur können erhebliche Schäden für den Benutzer entstehen.

Störungen

Die Betriebsanzeigelampe leuchtet nicht

Der Waschablauf beginnt nicht

Schaum tritt aus der Waschmittelschublade

Die Wäsche wurde nicht geschleudert

Beim Anlauf der Laugenpumpe ist ein kurzes Geräusch zu hören

Das Wasser wurde nicht abgepumpt

Nach dem letzten Spülgang ist noch Schaum zu sehen

Nach Programmende sind auf der Wäsche Waschmittelmrückstände

Stromausfall

Mögliche Ursachen / Abhilfe

Stecker ist nicht oder nur lose in die Schutzkontakt-Steckdose gesteckt.

Sicherungsautomat in der Wohnung hat ausgelöst.

Einfüllfenster nicht richtig geschlossen.

Wasserhahn nicht aufgedreht.

Die Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung hat die Wasserzufuhr zum Gerät gesperrt (bitte Kundendienst rufen).

Programm nicht richtig eingestellt. Hinweise zum richtigen einstellen siehe Seite 10.

Es wurde zuviel Waschmittel verwendet. Temperaturwähler auf **0** stellen und Gerät 5-10 Minuten ausschalten.

Als Schaumbremse einen Eßlöffel Weichspüler mit 1/2 Liter Wasser vermischt in die Waschmittelschublade geben.

Große Wäscheteile (z.B. ein Bademantel) haben sich zusammengerollt und nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt. Aus Sicherheitsgründen wurde das hochtourige Endschleudern automatisch verhindert.

Immer große und kleine Teile in die Waschtrommel geben.

Kein Fehler! Dieses kurze Anlaufgeräusch ist normal.

Verstopfung in der Laugenpumpe (siehe „Reinigen der Laugenpumpe“), im Wasserablaufschlauch oder im Abflusssystem.

Einzelne Waschmittel neigen zu starker Schaumbildung, was jedoch keinen Einfluß auf das Spülergebnis hat.

Dies ist nicht auf ein schlechtes Spülergebnis Ihrer Waschmaschine zurückzuführen, sondern es handelt sich um unlösliche Rückstände von einzelnen phosphatfreien Waschmitteln, die mitunter dazu neigen, sich als helle Flecken auf der Wäsche abzulagern.

Abhilfe: Trocknen und Ausbürsten oder sofort den gesamten Spülvorgang wiederholen. Eventuell Waschmittel wechseln.

Bei einem Stromausfall oder Gerätedefekt kann vor dem Öffnen des Einfüllfensters eine Notentwässerung erfolgen (siehe „Reinigen der Laugenpumpe“, Punkte 1 bis 3 und 7 bis 9).

Kundendienst

Bevor Sie den Kundendienst rufen, prüfen Sie bitte, ob Sie die Störung selbst beheben können. (Hierzu siehe Kapitel „Kleine Störungen selbst beheben“)

Wenn Sie eine Störung nicht selbst beheben können, Gerät ausschalten, Netzstecker ziehen, Wasserhahn zudrehen und den Kundendienst rufen.

Den für Sie nächsten Kundendienst können Sie aus dem Verzeichnis entnehmen.

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an. Sie finden diese Angaben auf dem Typschild im Rahmen des geöffneten Einfüllfensters und im dick umrandeten Feld des Geräteschildes auf der Geräterückseite.

E-Nr. FD

Erzeugnisnummer Fertigungsnummer

Bitte helfen Sie durch Nennung der Erzeugnisnummer und der Fertigungsnummer mit, unnötige Anfahrten zu vermeiden. Sie sparen damit verbundene Mehrkosten ein.

Hinweis:

In Beratungsfällen entstehen Ihnen, auch während der Garantiezeit, Kosten für einen eventuellen Monteureinsatz.

Faire la connaissance de l'appareil

Vue d'ensemble (Fig. ①)

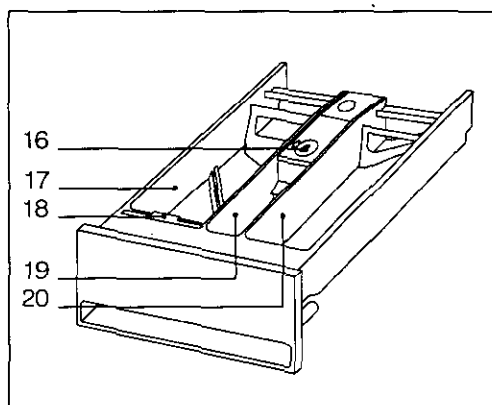
- 1 Bac à produits lessiviels et assouplissants
- 2 Bandeau de commande
- 3 Hublot
- 4 Poignée d'ouverture
- 5 Clapet d'entretien
(peut s'ouvrir pour nettoyer la pompe de vidange)
- 6 Pieds réglables

Bandeau de commande (Fig. ②)

- 7 Touche "Arrêt cuve pleine"
- 8 Touche "Plus d'eau"
- 9 Touche "ECO"
- 10 Touche "Programme court"
- 11 Sélecteur vitesse d'essorage
- 12 Sélecteur de température avec interrupteur Marche / Arrêt
- 13 Voyant lumineux de mise sous tension
(est allumé aussi longtemps que l'appareil est branché)
- 14 Voyant "ouverture de hublot"
(s'allume lorsque le hublot est déverrouillé)
- 15 Sélecteur de programme avec disque indiquant la position du programme.

Bac à produits lessiviels ou autres produits (Fig. ③)

- 16 Disque de dureté de l'eau
- 17 Compartiment II produits lessiviels, lavage principal
- 18 Cloison à utiliser pour les produits lessiviels liquides
- 19 Compartiment produits assouplissants
- 20 Compartiment I produits lessiviels, prélavage



③

Mode d'emploi abrégé

Lavage:

- Ouvrir le hublot
- Trier le linge et l'introduire dans la machine
- Fermer le hublot
- Verser le produit lessiviel
- Ouvrir le robinet d'eau
- Sélectionner le programme et la température

Après le lavage

- Eteindre l'appareil (Positionner le sélecteur de température sur **O**)
- Fermer le robinet d'eau (mais pas pour les appareils équipés d'un aquastop)
- Ouvrir le hublot
- Sortir le linge

Votre nouvelle machine à laver

Le fonctionnement de votre nouvelle machine à laver le linge est différent de celui des anciens modèles.

La technique de lavage et de rinçage

- Les capteurs situés à l'extérieur du tambour transportent l'eau vers le haut. De nombreux redans permettent d'asperger le linge par le haut. Ce **système de lavage par le haut** lave et rince soigneusement votre linge dans peu d'eau.
- La "**varicharge automatique**" adapte automatiquement la consommation d'eau à la quantité et à la nature du linge.
- Le **flotteur sphérique** de la cuve permet une utilisation des produits lessiviels à 100%.
- Ce système de lavage est si efficace que le linge peut être lavé **sans pré lavage**.
- Lors des programmes blancs et couleurs, le linge est essoré doucement avant chaque rinçage. Grâce à cet **essorage au rinçage** votre linge est rincé en profondeur avec une consommation d'eau très réduite.
- La **détection de la mousse** lors de l'essorage au rinçage permet une utilisation optimale de l'eau de rinçage.
- La laine est lavée par un **programme laine** qui est reconnu par l'Organisme International de la laine. Avec une vitesse de rotation particulière et une cadence de réversion spécifique les lainages sont lavés aussi **soigneusement qu'à la main**.

La technique d'essorage

- Grâce à une rotation du tambour en douceur le linge est essoré avec soin et en silence.
- La **sécurité antibalourd** contrôle et corrige la répartition du linge dans le tambour et veille ainsi à la stabilité de l'appareil.
- En cas de balourds importants la vitesse d'essorage peut être réduite ou l'essorage est annulé, ceci afin d'éviter que votre appareil ne soit endommagé.

Aquastop-Dispositif de sécurité

(selon les modèles)

Le dispositif de sécurité aquastop bloque automatiquement l'arrivée d'eau en cas de problème d'étanchéité dans le système.

Economie d'énergie / Protection de l'environnement

La technique particulière du lavage et du rinçage permet de laver votre linge avec des valeurs de consommation réduites.

Pour laver économiquement en respectant l'environnement:

- Introduire la quantité maximale de linge
- Dosez les produits lessiviels en fonction de la dureté de l'eau, du degré de salissure et de la quantité du linge.

Une autre contribution à la protection de l'environnement: nous utilisons du papier recyclé.

Consignes de sécurité

1. Avant la mise en service de l'appareil, veuillez lire attentivement les informations contenues dans les notices d'utilisation et de montage. Elles contiennent des indications importantes concernant l'installation, l'utilisation et la sécurité de l'appareil.
Le constructeur n'est pas responsable si les indications figurant ci-après ne sont pas respectées.
Veuillez conserver soigneusement cette notice d'utilisation ainsi que l'instruction de montage.
2. Déballez soigneusement l'appareil et éliminez l'emballage comme il se doit. Tenez l'emballage hors de portée des enfants.
3. Ne mettez pas en service un appareil détérioré (avarie de transport par exemple).
En cas de doute, demandez conseil au service après-vente ou au revendeur.
4. Cet appareil est à usage exclusivement domestique.
5. Ne laissez pas les enfants jouer avec l'appareil. Attention aux animaux domestiques.
6. Ne pas monter sur l'appareil. Ne pas s'appuyer ni s'asseoir sur la porte ouverte.
7. Ne manipulez pas l'appareil avec des mains humides.
8. Ne touchez pas le hublot lors d'un lavage à haute température.
Attention à la lessive bouillante lors de la vidange.
9. N'attrapez pas le tambour lorsque celui-ci fonctionne.
10. Veuillez rendre les anciens appareils inutilisables, sectionnez le câble d'alimentation électrique et détruisez la fermeture de porte. Pour la mise au rebut de l'appareil, renseignez-vous auprès de l'administration de votre commune.

Première mise en service

Avant la première mise en service, vérifiez d'une part que votre appareil soit débridé et d'autre part que celui-ci soit installé conformément à la notice de montage.

Réglage du disque de dureté de l'eau:

Les indications concernant la dureté de l'eau peuvent être obtenues auprès du Service des Eaux de votre commune.

Sur la pièce rouge située dans le bac à produits lessiviels (1) il y a un disque (16) qui vous renseigne sur la dureté de l'eau.

La dureté de l'eau est un facteur déterminant pour le dosage optimal du produit lessiviel.

A l'aide d'une pièce de monnaie, placez le domaine de dureté de l'eau à l'endroit marqué d'une flèche.

Données sur la dureté de l'eau

Zone de dureté	Propriété	Dureté
1	douce	0 - 12,46
2	dureté moyenne	12,46 - 20,44
3	dure	20,44 - 37,38
4	très dure	supérieure à 37,38

Pour des raisons d'hygiène, l'utilisation d'eau de pluie dans le lave-linge est déconseillée.

De plus l'eau de pluie peut endommager certaines parties de l'appareil (ex: "pluie acide"). L'eau de pluie peut avoir influence négative sur les résultats de lavage.

Premier cycle de lavage

Exécuter un premier lavage sans linge. Ouvrir le robinet d'eau. Verser une demi-mesure de produit lessiviel dans le compartiment II (pas de lessive pour linge délicat ou lainages). Positionner le sélecteur de programme (15) sur **B**.

Positionner le sélecteur de température (12) sur **95**.

Produits lessiviels et quantité

Vous pouvez utiliser tous les produits lessiviels vendus dans le commerce pour le lavage en machine à tambour.

Ne pas mettre de produit dissolvant dans l'appareil! (ex. détachant, décolorant)

Mettre les produits lessiviels hors de portée des enfants.

Retirer les corps étrangers se trouvant éventuellement dans le bac à lessive avant de verser le produit lessiviel.

Veuillez respecter les recommandations qui se trouvent sur chaque paquet de produit lessiviel.

Quantité de produit lessiviel

Pour le dosage du produit lessiviel, tenir compte:

- de la **dureté de l'eau** que vous avez réglée avec le disque sur le bac à lessive. Si vous utilisez des produits adoucisseurs d'eau de façon séparée, (dosage en fonction la dureté de l'eau), dosez le produit lessiviel en tenant compte de la dureté 1. Vous pouvez réduire la quantité en fonction du produit lessiviel utilisé et en fonction de la dureté de l'eau.

- du **degré de salissure**,¹
Lavez le linge légèrement sale sans prélavage. S'il n'y a pas d'indications sur le paquet, réduire la quantité de produit lessiviel de 20% environ pour le prélavage et le lavage. Si le linge est sale, ne réduire la quantité que de 10%.

- de la **quantité de linge**,
Si possible, introduisez dans le lave-linge la quantité maximale de linge indiquée (reportez-vous aux tableaux des programmes). Pour les petites quantités de linge en programmes "blanc", "couleurs" et "synthétiques délicats", réduisez également la quantité de produit lessiviel. Si vous utilisez de la lessive en poudre, dosez-la de la manière suivante:

4 - 5 kg = 100%

3 - 4 kg = 80%

2 - 3 kg = 70%

1 - 2 kg = 60% de la

quantité indiquée sur les paquets de lessive.

Les données figurant sur les paquets de produit lessiviel pour linge délicat correspondent en général à de petites quantités de linge.

Respectez les doses indiquées!

Lorsque le dosage est correct, les nouveaux produits lessiviels ne moussent pas du tout ou alors, très peu.

Si vous versez beaucoup trop de produit lessiviel, celui-ci risque de mousser fortement et de provoquer ainsi de mauvais résultats de lavage.

Pour cela, vérifiez bien pendant le lavage que le hublot ne soit jamais totalement recouvert de mousse.

Dosage des lessives en poudre

La cloison bleue pour la lessive liquide doit se trouver dans la fente de stockage du bac à lessive (1).

Pour le linge normalement sale et pour une lessive légèrement concentrée:

Sélectionnez un programme sans prélavage. Versez la lessive dans le compartiment II du bac à lessive. Si vous utilisez des produits adoucisseurs d'eau, versez en premier lieu le produit lessiviel et ensuite le produit adoucisseur dans le compartiment II.

Pour le linge très sale, sélectionnez un programme avec prélavage. Versez $\frac{1}{4}$ du produit lessiviel dans le compartiment I, $\frac{3}{4}$ dans le compartiment II du bac à lessive.

Pour les produits lessiviels très concentrés,

respectez les indications figurant sur le paquet. Afin d'éviter des difficultés de rinçage, utiliser les gobelets doseurs contenus dans les paquets.

Produits lessiviels et quantité

Dosage des lessives liquides

Vous pouvez utiliser les lessives liquides conformément aux indications du fabricant pour tous les programmes sans prélavage. Pour cela, retirez la cloison bleue de son rangement et placez celui-ci dans la fente médiane du compartiment II (figure ⑤). Les graduations se trouvant sur la cloison bleue vous aident à doser la lessive liquide. Vous pouvez utiliser de la même façon les gobelets doseurs dont disposent certains produits lessiviels. Ces derniers sont à placer avec le linge dans le tambour.

Produit assouplissant

Versez le produit assouplissant dans le compartiment 88 du bac à produits lessiviels. Pour le dosage, veuillez vous référer aux indications du fabricant. Les graduations figurant sur le clapet rouge facilitent le dosage du produit assouplissant. Ne remplir que jusqu'au trait "MAX" sinon le produit assouplissant risque de déborder. Diluez les produits assouplissants épais avec un peu d'eau afin d'éviter des grumeaux qui risqueraient de boucher le trop-plein.

Amidonage

Vous pouvez verser l'amidon comme le produit assouplissant directement dans le compartiment 88. Il sera ainsi dilué automatiquement lors du dernier rinçage. Lorsque vous amidonnez votre linge, de fines particules de poussière ou de couleur insolubles au lavage peuvent se déposer sur les fibres et donc colorer et provoquer une certaine grisaille du linge.

Si vous utilisez des produits à amidonner vendus couramment dans le commerce, respectez scrupuleusement les conseils de dosage et d'utilisation stipulés par le fabricant.

Tri du linge

Ne lavez que des textiles lavables en machine à laver avec un produit lessiviel (pas avec du nettoyant chimique).

Triez le linge selon la nature, le degré de salissure et la température de lavage.

Respectez les instructions du fabricant figurant sur les étiquettes des vêtements.

Lavez séparément le linge blanc et le linge de couleur.

Mettez le linge particulièrement fragile (bas ou voilages) dans une taie d'oreiller.

Les lainages et tricotés doivent porter, en plus du label "woolmark", une indication telle que "ne feutre pas", "ne rétrécit pas" ou encore "lavable en machine".

Mettez de préférence les tricotés sur l'envers.

Symboles

Textiles lavables

Blanc 

Couleurs   

Textiles délicats   

Lainages lavables en machine 

Textiles lavables à la main

Lavage à la main 

Ne pas laver 

Produit chimique   

Pas de produit chimique 

Introduction du linge

Ouverture du hublot

Le hublot s'ouvre par simple traction sur la poignée (4).

Pour des raisons de sécurité, le hublot est verrouillé pendant le déroulement du programme.

Vous pouvez ouvrir le hublot quand:

- le voyant "ouverture de hublot" est allumé ou
- le lave-linge est éteint (environ une minute après).

Introduction du linge

Avant de placer les vêtements dans votre appareil, veillez à ce qu'il n'y ait aucun corps étranger (éventuellement animal domestique) dans le tambour.

Placez le linge dans le tambour de façon aérée. Si possible, mélangez petites et grandes pièces de linge.

Le tableau des programmes comporte des indications sur les programmes et la quantité de linge. Respectez ces indications!

Fermeture du hublot

Fermez le hublot et appuyez sur le cadre jusqu'à enclenchement.

Vérifiez qu'aucune pièce de linge ne soit coincée entre le hublot et le joint.

Attention:

Au cas où le hublot ne serait pas bien fermé, un interrupteur de sécurité empêche la mise en marche de l'appareil.

- Retirez les corps étrangers et les pièces en métal, ex. épingles de sûreté ou trombones qui pourraient se trouver éventuellement dans le linge.
- Fermez les fermetures éclair, boutonnez les taies d'oreiller.
- Retirez les anneaux des rideaux ou reliez-les dans un filet.

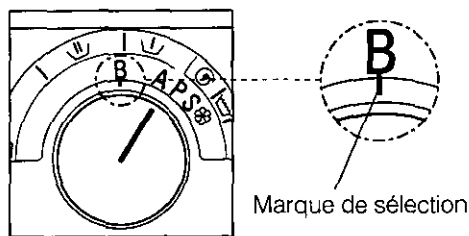
Sélection de programme / Mise en marche de l'appareil

Pour sélectionner le programme, reportez-vous au tableau des programmes ou à la notice abrégée située sur le bac à lessive.

Sélection du programme / Mise en marche de l'appareil

- Tournez le **sélecteur de programme** (15) dans le sens des aiguilles d'une montre et positionnez-le sur le programme choisi. Les positions correspondant aux sélections sont crantées. Placez le trait sur la lettre correspondant au programme sélectionné pour que celui-ci soit bien enclenché.

Exemple de sélection



- Reportez-vous à la figure ④ pour les marques de sélection et le disque de déroulement du sélecteur (présentation schématique).
- Si vous le désirez, vous pouvez choisir les **touches additionnelles** (description exacte page 28).
- Positionnez le **sélecteur de température** (12) sur la position correspondant au programme choisi. Vous enclenchez ainsi votre lave-linge. Le voyant de mise sous tension (13) et le voyant "ouverture de hublot" (14) s'allument. Quelques secondes après, le voyant "ouverture de hublot" s'éteint et le programme démarre.

Déroulement du programme

L'indicateur du sélecteur de programme (15) tourne au fur et à mesure que le programme se déroule et indique ainsi la position du programme (disque, Fig. ④).

Modifier un programme

Une modification de programme est possible à tout moment.

Pour cela, positionnez le sélecteur de température sur **O**. Le lave-linge est éteint. Positionnez à nouveau le sélecteur de programme. Puis placez le sélecteur de température sur la température choisie.

Antifroissage

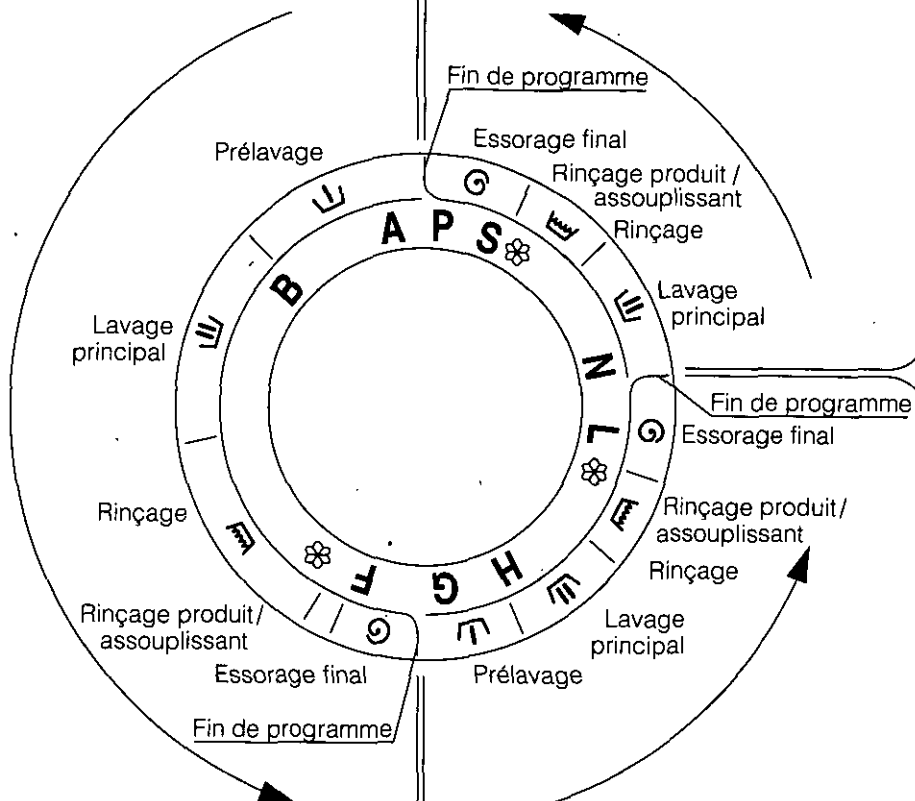
Pour les textiles qui se froissent beaucoup nous conseillons:

- de ne pas trop charger le tambour
- d'utiliser des températures qui ne dépassent pas 40 °C pour les textiles synthétiques
- de réduire la vitesse d'essorage ou de choisir un essorage linge délicat.

Déroulement de programme

Programme blanc/couleurs

Programme laine



④ Position de rélage:

Blanc / Couleurs

- A** avec prélavage
- B** programme normal
- ⊗ rinçage supplémentaire
- F** essorage blanc / couleurs indépendant

Synthétiques

- G** avec prélavage
- H** programme normal
- ⊗ rinçage supplémentaire
- L** essorage délicat indépendant

Laine

- N** programme normal
- ⊗ rinçage supplémentaire
- S** essorage court indépendant
- P** vidange

Fonctions additionnelles

Les programmes de lavage de base (**B**, **H** et **N**) sont étudiés pour le lavage du linge normalement sale. Les fonctions additionnelles permettent d'optimiser les résultats en adaptant le programme de lavage aux particularités de votre linge et à vos habitudes de lavage.



Arrêt cuve pleine (7)

Vous pouvez, sur tous les programmes de lavage, laisser tremper le linge après le dernier rinçage ou bien essorer automatiquement.

a) Touche **non enclenchée**:

Le linge est essoré sans arrêt cuve pleine. Pour que le linge d'entretien facile ne se froisse pas, il doit dans la mesure du possible, être retiré de l'appareil immédiatement à la fin du programme.

b) Touche **enclenchée**

Lors du dernier rinçage, le niveau d'eau est au maximum et le linge reste dans le bain. Vous pouvez terminer le programme par un essorage ou par une vidange sans essorage.

- Pour essorer, appuyer à nouveau sur la touche Arrêt cuve pleine.
- Pour vidanger:
Eteindre l'appareil, déplacez le sélecteur de programme (15) **dans le sens des aiguilles d'une montre** sur **P** et allumez à nouveau l'appareil.



Touche "Plus d'eau" (8)

La technique de lavage de votre machine à laver est conçue pour une consommation minimale en énergie et en eau. Appuyez sur cette touche pour laver et rincer votre linge dans un niveau d'eau plus important et refroidir la cuve à la fin du lavage principal des programmes blanc et couleurs par un supplément d'eau froide.

Un niveau d'eau plus important est nécessaire pour le lavage des voilages ou pour l'ami-donnage. Par ailleurs, nous recommandons l'usage de cette touche dans les régions où l'eau est très douce. Le refroidissement de la cuve est nécessaire lorsque les canalisations ne sont pas prévues pour des températures élevées. Dans ce cas, pour le programme blanc 95 °C, enclenchez la touche "plus d'eau". N'enclenchez pas cette touche pour le lavage des lainages car en programme "laine" le linge est automatiquement lavé et rincé au niveau d'eau le plus élevé.



Touche ECO (9)

Le linge normalement sale peut être lavé à une température plus basse. Par exemple, le blanc peut être lavé à 60 °C au lieu de 95 °C. Pour obtenir un bon résultat de lavage, même à température réduite, enclenchez la touche ECO. Le lavage principal dure plus longtemps. Un prélavage sélectionné en supplément se déroule à froid. Vous pouvez **économiser jusqu'à 40% d'énergie**. Vous pouvez utiliser la touche ECO pour optimiser le résultat lors du lavage à basse température. La durée du lavage principal étant plus longue, la capacité de lavage est renforcée.

Fonctions additionnelles



Programme court (10)

Vous pouvez sélectionner un programme court pour tous les programmes de lavage. En appuyant sur cette touche, toutes les phases (lavage, rinçage, essorage) sont écourtées. La durée totale est réduite jusqu'à 55% (cf. tableau des programmes). Ces programmes conviennent tout à fait aux petites quantités de linge peu sale ou de linge dans lequel vous avez transpiré (ex. serviettes pour invités, vêtements de sport etc). Ces programmes se font généralement sans prélavage.



Programmes pour linge peu sale

Le linge peu sale et sans tâches peut être lavé en réduisant la durée. Pour cela, enclenchez la touche programme court et la touche ECO avant que le programme ne démarre.

La durée du programme peut être réduite de 20 minutes par rapport au programme de lavage normal, ce en fonction de la température sélectionnée.

Pour les programmes blanc et couleurs, la durée du rinçage et de l'essorage est réduite de 15 minutes environ. Les programmes délicats se déroulent sans prélavage.



Sélecteur vitesse d'essorage (11)

Le programme de base offre une vitesse d'essorage qui est appropriée à la nature de votre linge.

Vous pouvez modifier la vitesse d'essorage comme vous le désirez, de 1200 à 1000, 800 ou 600 tours par minute pour le programme blanc / couleurs, de 800 à 600 tours par minute pour les programmes synthétiques et laine.

Même si vous sélectionnez une vitesse d'essorage supérieure à 800 tours par minute l'essorage se fera seulement à 800 tours par minute pour les programmes laine et synthétiques.

Pour un séchage en sèche-linge, choisissez une vitesse **plus importante**. Le linge bien essoré nécessite beaucoup moins de temps et d'énergie lors du séchage en sèche-linge. Le linge fragile doit être essoré à la vitesse la **plus réduite**.

Pour les programmes synthétiques, un essorage court à intervalles est effectué avec en supplément une aération du linge.

Pour les programmes blanc / couleurs la durée d'essorage est réduite aux vitesses 800 et 600 tours par minute.

Programmes avec prélavage

Pour le linge très sale, sélectionnez un programme avec prélavage (par ex., taches de blanc d'oeuf, sang, vêtements de travail). Pour cela, positionnez le sélecteur de programme (15) sur **A** ou **G**.

Fin de programme / Arrêt de l'appareil

Tous les programmes se terminent automatiquement par l'essorage.

Vous pouvez sortir le linge dès que le voyant "ouverture de hublot" (14) s'allume.

Lorsque la touche "Arrêt Cuve Pleine" (7) est enclenchée, le programme s'arrête au dernier cycle de rinçage. Le linge reste dans le bain de rinçage.

– **Pour essorer:**

Appuyez à nouveau sur la touche "Arrêt Cuve Pleine".

– **Pour vidanger:**

Eteindre l'appareil. Positionnez le sélecteur de programme (15) sur **P** (dans le sens des aiguilles d'une montre). Allumer à nouveau l'appareil.

Arrêt de l'appareil

- Positionnez le sélecteur de température (12) sur **O**. Les voyants s'éteignent.
- Appuyez sur toutes les touches enclenchées pour qu'elles reviennent à la position initiale.
- **Fermez le robinet d'eau**
(ce n'est pas nécessaire pour les appareils qui sont équipés d'un aqua-stop).
- Laissez le hublot entrouvert.

Programmes spéciaux / Détachage

Trempage

Vous pouvez laisser tremper votre linge dans l'appareil aussi longtemps que vous le désirez. Introduisez le linge (2,5 kg max.) et fermez le hublot. Versez le produit lessiviel dans le compartiment I. Positionnez le sélecteur de programme sur **A** et le sélecteur de température sur **40 °C**. Au bout de 10 minutes, placez le sélecteur de température sur **O**.

Fin du trempage:

- Sélectionnez l'essorage qui correspond à la nature de votre linge. Positionnez le sélecteur de température sur **I**. Pour éviter que de la mousse ne se forme outre mesure, sélectionnez, après l'essorage, un programme avec prélavage **sans** verser de produit lessiviel dans le compartiment I.
ou
- si l'eau de trempage doit être utilisée pour le lavage: Positionnez le sélecteur de programme sur le programme choisi et démarrez le programme en réglant le sélecteur de température; n'ajoutez pas de produit lessiviel.

Amidonage

Diluez l'amidon dans de l'eau conformément aux indications figurant sur le paquet. Introduisez le linge lavé mais non trempé et fermez le hublot. Positionnez le sélecteur de programme sur **B** et enclenchez si vous le désirez, la touche plus d'eau. Positionnez le sélecteur de température sur **I**. Dès que l'eau coule, sortez le bac à produits lessiviels au $\frac{3}{4}$ et versez l'amidon dans le compartiment II. Fermez le bac à produits lessiviels. Eteindre l'appareil au bout de dix minutes (positionnez le sélecteur de température sur **O**). Pour essorer, placez le sélecteur de programme sur **F** ou **L** et remettez l'appareil en marche (placez le sélecteur de température sur **I**).

Rinçage supplémentaire

Avec votre appareil, vous pouvez réaliser un rinçage suivi d'un essorage. Pour tous les programmes de lavage (Blanc / Couleurs, synthétiques, laine) le dernier rinçage est symbolisé sur le sélecteur de programme par  (cf. figure ④, page 27). Pour un rinçage supplémentaire, placez le sélecteur de programme sur la position du programme de lavage correspondant à la nature du textile et mettez l'appareil en marche.

Linge taché

Les taches tenaces ne partent pas toujours au premier lavage. Retirez-les le plus rapidement possible sinon elles s'enlèvent difficilement. Essayez de les retirer avec de l'eau et du savon. Ne frottez pas sur le linge mais tamponnez légèrement.

**Ne versez jamais de détachant ou de décolorant dans l'appareil.
Risque d'explosion!**

Décoloration

Il n'est pas possible de décolorer du linge dans votre appareil. En effet, les produits décolorants ou les agents de blanchiment peuvent contenir du soufre ou du chlore et endommager l'appareil.

Teinture

Vous pouvez teindre du linge dans votre appareil.

Utilisez des produits qui ne nuisent pas à l'environnement et suivez bien les instructions du fabricant. Vérifiez bien que ces produits peuvent être utilisés dans le lave-linge.

Une modification ultérieure de la couleur du linge provenant d'un dépôt de teinture sur des parties de l'appareil n'est pas exclue.

Attention: Effectuez un cycle de lavage Blanc sans linge après chaque teinture. Versez seulement une demi-dose de produit lessiviel dans le compartiment II.

Entretien / Nettoyage

Pour tout entretien, débranchez l'appareil ou retirez le fusible. Fermez le robinet d'eau.

Nettoyage de l'appareil

Nettoyez le corps de l'appareil et les pièces de réglage uniquement avec de la lessive ou avec des produits nettoyants sans solvant que l'on trouve généralement dans le commerce.

N'utilisez pas de produits solvants car ils risqueraient d'endommager l'appareil et de répandre des vapeurs nocives. Il y a risque d'explosion!

Pour des raisons de sécurité, n'arrosez pas l'appareil avec un jet d'eau.

Trop-plein et bac à lessive

(Fig. ⑥)

Le trop-plein doit être nettoyé après plusieurs rinçages-produit assouplissant car des résidus de produit assouplissant risqueraient de boucher le trop plein.

Pour cela, sortez complètement le bac à produit lessiviel (libérez le blocage à ressort en tirant d'un coup sec). Sortez le trop-plein et rincez le tout sous l'eau courante.

Replacez le trop-plein en le poussant jusqu'à la butée. Avant de replacer le bac à produits lessiviels, retirez les éventuels dépôts de produits assouplissants dans le boîtier.

Tambour et soufflet

Retirez les objets métalliques (trombones, épingles) qui se trouvent éventuellement dans le tambour ou les plis du soufflet en caoutchouc. **Ces objets risqueraient de provoquer des taches de rouille sur le linge!** Enlever les taches de rouille éventuelles à l'aide d'un produit nettoyant non chloré. Ne jamais utiliser de tampons abrasifs.

Détartrage

Il n'est généralement pas nécessaire de détartre l'appareil si les produits lessiviels sont bien dosés.

Les produits détartants contiennent des acides qui peuvent endommager l'appareil et provoquer une décoloration du linge.

Si le détartage s'impose respectez soigneusement les consignes du fabricant.

Filtre de l'arrivée d'eau

Pour les appareils sans aqua-stop:

Les filtres se trouvent dans le raccord de tuyau au robinet d'arrivée d'eau (Fig. ⑦) et au niveau de l'électrovanne située derrière l'appareil (Fig. ⑧). Il est nécessaire de nettoyer le filtre de temps en temps.

Nettoyage:

Fermez le robinet d'eau.

Pour retirer la pression dans le tuyau, placez le sélecteur de programme sur **A** et allumez l'appareil 30 secondes environ.

Retirez la fiche!

Dévissez le tuyau.

Sortez ensuite le filtre situé dans l'électrovanne avec une pince plate (Fig. ⑧). Vous pouvez nettoyer les filtres sous l'eau courante avec une brosse.

Revissez le tuyau en veillant au bon positionnement du filtre et du joint.

Appareils avec aqua-stop

Nettoyez le filtre de temps en temps qui se trouve dans le raccord de tuyau au robinet d'arrivée d'eau (Fig. ⑨).

Nettoyage:

Retirez la fiche!

Fermez le robinet d'eau.

Dévissez le tuyau.

Sortez le filtre avec une pince plate (Fig. ⑨) et nettoyez-le avec une brosse.

Revissez le tuyau en veillant au bon positionnement du filtre et du joint.

Entretien / Nettoyage

Protection contre le gel

Si l'appareil est installé dans un endroit où il y a un risque de gel, il faut vidanger l'eau qui reste dans la pompe. Dans ce cas, procédez comme suit:

- Fermez le robinet d'eau.
- Videz le tuyau:
Appareils **sans aqua-stop**:
Retirez le tuyau et laissez-le se vider.
(reportez-vous au paragraphe "nettoyage du filtre d'arrivée d'eau").
Appareils **avec aqua-stop**:
Dévissez le tuyau du robinet d'arrivée d'eau et posez-le à plat sur le sol (serpillère). Sélectionnez le programme de lavage désiré et faites-le démarrer. L'eau restante s'écoule.
- Vider la pompe de vidange:
Reportez-vous au chapitre "nettoyage de la pompe de vidange" (Points 1-3 et 7-9).

Tuyau d'arrivée d'eau et tuyau d'évacuation

Pour éviter un dégât des eaux, nous conseillons de faire vérifier les tuyaux tous les 5 ans par un spécialiste.

Nettoyage de la pompe de vidange

(Fig. 10 et 11)

Le nettoyage de la pompe de vidange est nécessaire si la pompe est bloquée par des boutons, pièces ou corps étrangers ou si l'eau ne s'évacue pas.

Après le lavage de vêtements pelucheux nous vous conseillons de contrôler la pompe car des peluches risquent de s'y déposer. Videz l'eau de l'appareil avant de procéder au nettoyage.

Attention:

Laissez refroidir auparavant la lessive bouillante!

Veillez à ce que personne ne boive la lessive ou l'eau de rinçage.

Pour le nettoyage, procédez comme suit:

1. **Retirez la fiche.**
2. A l'aide d'une pièce de monnaie, tournez le dispositif de blocage de la plinthe situé sur la façade de l'appareil jusqu'à ce que la fente soit verticale. Rabattez la plinthe.
3. Sortez le tuyau d'évacuation (b), tirez le bouchon (c) et laissez couler l'eau dans un récipient peu élevé (le reste sur une serpillère).
4. Dévissez le bouchon de la pompe (a) (tournez vers la gauche).
5. Retirez les corps étrangers qui se trouvent dans le carter de la pompe. Nettoyez l'intérieur du carter ainsi que l'aillette de la pompe (d).
6. Revissez correctement le bouchon de la pompe.
7. Reboucher correctement le tuyau d'évacuation et replacez-le dans l'appareil.
8. Rabattez la plinthe et fixez le dispositif de blocage en tournant d'un quart de tour. Les fentes doivent être horizontales.
9. Pour éviter qu'à la prochaine lessive des produits lessiviels ne se déposent dans le système d'évacuation, il faut réactiver le dispositif de blocage de la cuve. Pour cela, versez 2 litres d'eau dans le bac à produits lessiviels puis effectuez le programme **P** (vidange).

Conseils en cas de pannes mineures

Cet appareil est conforme aux normes de sécurité des appareils électriques. Les réparations d'appareils électriques doivent uniquement être effectuées par des spécialistes. Des réparations non conformes pourraient entraîner de considérables dangers pour l'utilisateur.

Pannes

Le voyant lumineux de mise sous tension ne s'allume pas

Le programme ne commence pas

Formation de mousse dans le bac à lessive

Le linge n'est pas essoré

De l'eau coule au-dessous de l'appareil

Bruit au démarrage de la pompe de vidange

Il y a encore de la mousse après le dernier rinçage

Il y a de la lessive sur le linge à la fin du programme

Coupure de courant

Causes possibles / Aide

La fiche n'est pas ou est mal introduite dans la prise de courant.

Un fusible a sauté dans la maison.

Le hublot est mal fermé.

Le robinet d'arrivée d'eau est fermé.

Le dispositif de sécurité aquastop a bloqué l'arrivée d'eau (dans ce cas, appelez le Service après-vente).

Le programme n'est pas bien sélectionné. Reportez-vous à la page 26 pour obtenir une sélection correcte.

Vous avez versé trop de lessive. Positionnez le sélecteur de température sur **O** et arrêtez l'appareil pendant 5 à 10 minutes.

Pour empêcher la mousse, versez une cuillère à soupe de produit assouplissant dilué dans 1/2 litre d'eau dans le bac à produits lessiviels.

De grandes pièces de linge (par ex. peignoir de bain) se sont enroulées et ne sont pas réparties uniformément dans le tambour. Pour des raisons de sécurité, l'essorage final à haute vitesse a donc été annulé.

Pour cette raison, veuillez toujours mélanger grandes et petites pièces de linge dans le tambour.

Le tuyau est dévissé ou bien le collier situé au niveau du tuyau d'évacuation ou du tuyau d'arrivée est démonté. Le tuyau d'arrivée d'eau est mal raccordé.

Il n'y a pas de panne. Ce bref bruit est normal.

Certains produits lessiviels font beaucoup de mousse sans que cela ait une influence quelconque sur les résultats de lavage.

Les résultats de lavage de votre appareil ne sont aucunement remis en cause. Il s'agit de restes insolubles provenant de certains produits lessiviels sans phosphates. Ces restes se déposent sur le linge et finissent par former des auréoles sur les vêtements.

Solution: Séchez et brossez ou recommencez le cycle de rinçage. Changez éventuellement de produit lessiviel.

Une inondation peut se produire avant l'ouverture du hublot en cas de coupure de courant ou de défectuosité de l'appareil (chapitre "nettoyage de la pompe de vidange, points 1 à 3 et 7 à 9).

Après-Vente

Avant d'appeler le Service Après-Vente, vérifiez bien qu'il ne s'agit pas d'une petite panne mineure que vous pouvez éliminer vous-mêmes (reportez-vous au chapitre "Conseils en cas de pannes mineures").

Si vous ne pouvez pas remédier à la panne, éteignez l'appareil, retirez la fiche et fermez le robinet d'eau. Appelez le Service Après-Vente.

Veuillez communiquer au Service Après-Vente le n° ENR et le n° FD de l'appareil. Ces données se trouvent sur la plaque signalétique de l'appareil, sur le cadre du hublot ouvert et dans l'encadré de la plaque située au dos de l'appareil.

E-Nr. FD

Référence de
l'appareil

Date de
fabrication

Vérifiez bien les numéros afin d'éviter des déplacements inutiles et des frais supplémentaires.

Nota:

Si vous faites appel à un technicien pour la mise en marche de votre appareil ou pour un conseil quelconque, cette visite vous sera facturée même pendant la période de garantie.

Descrizione dell'apparecchio

Vista dell'apparecchio (fig. ①)

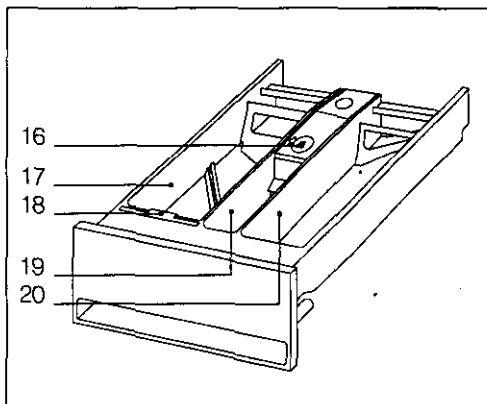
- 1 Cassetto per il detersivo e l'ammorbidente
- 2 Pannello con i comandi
- 3 Oblò
- 4 Maniglia di apertura
- 5 Zoccolo ribaltabile (può essere aperto per pulire la pompa di scarico)
- 6 Piedini regolabili in altezza

Pannello con i comandi (fig. ②)

- 7 Tasto per l'arresto risciacquo
- 8 Tasto per un livello d'acqua maggiore
- 9 Tasto per il programma economico
- 10 Tasto per il programma breve
- 11 Selettore del numero dei giri di centrifuga
- 12 Selettore di temperatura con interruttore generale
- 13 Spia luminosa di servizio (è illuminata quando è acceso l'apparecchio)
- 14 Spia luminosa "Aprire l'oblò" (è illuminata quando l'oblò è sbloccato)
- 15 Selettore di programma con disco indicatore del programma

Cassetto per il detersivo e l'ammorbidente (fig. ③)

- 16 Disco di selezione della durezza dell'acqua
- 17 Scomparto II per il detersivo lavaggio principale
- 18 Divisorio per il detersivo liquido
- 19 Scomparto per l'ammorbidente
- 20 Scomparto I per il detersivo prelavaggio



③

Brevi istruzioni

Lavaggio:

- Aprire l'oblò
- Selezionare la biancheria ed introdurla nel cestello
- Chiudere l'oblò
- Versare il detersivo nel cassetto
- Aprire il rubinetto dell'acqua
- Impostare il programma e la temperatura

Dopo il lavaggio:

- Spegner l'apparecchio (portando il selettore di temperatura su **○**)
- Chiudere il rubinetto dell'acqua
- Aprire l'oblò
- Estrarre la biancheria

La Vostra nuova lavatrice automatica

Questa nuova lavatrice automatica si differenzia dai modelli precedenti per quanto riguarda il lavaggio, il risciacquo e la centrifuga

La tecnica di lavaggio e di risciacquo

- Le apposite palette all'esterno del cestello trasportano l'acqua verso l'alto. Attraverso le numerose aperture di spruzzaggio, la biancheria viene costantemente "irrorata" dall'alto. Questo **sistema di acqua dall'alto** consente di lavare e risciacquare la biancheria particolarmente bene con poca acqua.
- Il **sistema di dosaggio automatico** adatta il consumo d'acqua alla quantità di biancheria e al tipo di tessuto.
- Maggiore risparmio con la **chiusura sferica economica** del contenitore per l'acqua di lavaggio, che permette di sfruttare al 100% il detersivo dosato.
- Il sistema di lavaggio è così efficace che la normale biancheria domestica può sempre essere lavata **senza prelavaggio**.
- Con i programmi per il lavaggio di biancheria colorata e delicata, la biancheria viene delicatamente centrifugata prima di ogni lavaggio.
Mediante questa **centrifuga in prelavaggio**, la biancheria viene risciacquata a fondo con un consumo minimo di acqua.
- Il **riconoscimento della schiuma** durante la centrifuga in prelavaggio permette di sfruttare in modo ottimale l'acqua di risciacquo.
- La lana viene lavata nel in un **programma di lavaggio per lana**, riconosciuto dalla Segreteria internazionale per la lana, con un particolare numero di giri e con uno speciale ritmo d'inversione in modo **più delicato che non a mano**.

La tecnica di centrifuga

- Grazie al movimento iniziale lento del cestello, la biancheria viene centrifugata particolarmente bene e in modo silenzioso.
- Il **riconoscimento dello squilibrio** controlla e corregge la disposizione della biancheria nel cestello, garantendo un'ottima stabilità della lavatrice.
- In caso di squilibri, dopo alcuni avviamenti della centrifuga viene limitato il numero di giri oppure interrotta la centrifuga, in modo da non danneggiare l'apparecchio.

Il dispositivo di sicurezza "Aqua-Stop"

(non presente in tutti i modelli di lavatrice)
Il dispositivo di sicurezza Aqua-Stop blocca automaticamente l'alimentazione di acqua nel caso in cui vengano riscontrate piccole perdite nel sistema.

Indicazioni per il risparmio / difesa dell'ambiente

- Grazie alla particolare concezione tecnica dell'apparecchio, la Vostra biancheria può essere lavata con un consumo minimo d'energia. Per ottenere un lavaggio estremamente economico e non inquinante si consiglia tuttavia di
- introdurre la quantità massima di biancheria e
 - dosare il detersivo in base alla durezza dell'acqua locale, al grado di sporco e alla quantità di biancheria.

Il nostro contributo per la tutela dell'ambiente: abbiamo utilizzato carta riciclata.

Note per la sicurezza

1. Si prega di leggere accuratamente queste istruzioni prima di mettere in funzione l'apparecchio. Esse contengono importanti informazioni riguardo l'uso e la sicurezza dell'apparecchio.
Il Produttore non risponde di danni derivanti dall'inosservanza delle note riportate in queste istruzioni per l'uso. Conservare queste istruzioni, eventualmente per il successivo proprietario della lavatrice.
2. Il materiale d'imballaggio va eliminato in modo conforme alla norme.
Il materiale d'imballaggio non è un gioco per i bambini.
3. Non collegare l'apparecchio, se sono presenti dei guasti (provocati ad es. durante il trasporto).
In caso di dubbio rivolgersi al Servizio di Assistenza o al rivenditore di fiducia.
4. La lavatrice è indicata per un uso domestico e per gli scopi indicati qui di seguito.
5. Non lasciare giocare i bambini con l'apparecchio. Tenere lontano gli animali domestici dall'apparecchio.
6. Non salire sull'apparecchio. Non utilizzare l'apparecchio come predellino o come base d'appoggio per salirci sopra.
Non sporgersi o sedersi sullo sportello aperto.
7. Non azionare l'apparecchio con le mani bagnate.
8. Non toccare l'oblò durante i programmi di lavaggio ad alte temperature.
Attenzione all'acqua bollente durante lo scarico.
9. Non afferrare il cestello durante la rotazione.
10. Gli apparecchi fuori uso devono essere resi inutilizzabili.
Estrarre la spina dalla presa di corrente e staccare il cavo d'alimentazione dall'apparecchio.
Distruggere il dispositivo di chiusura dell'oblò o dello sportello.
Eliminare l'apparecchio in modo regolamentare.

Messa in funzione iniziale

Prima di mettere in funzione l'apparecchio controllare che le protezioni per il trasporto siano state rimosse e che l'apparecchio sia stato installato come descritto in queste istruzioni.

Regolazione del disco di selezione della durezza dell'acqua

Per informazioni sulla durezza dell'acqua rivolgersi all'ente di erogazione competente; vedere anche la tabella "Indicazioni sulla durezza dell'acqua".

Sull'inserito rosso nel cassetto del detersivo (1) si trova un disco (16) in cui si può selezionare il grado di durezza dell'acqua locale. La durezza dell'acqua è determinante per un dosaggio ottimale del detersivo. Per mezzo di una moneta impostare il grado di durezza sull'apposita freccia.

Indicazioni sulla durezza dell'acqua

Campo di durezza	Caratteristica	Durezza dH tedesca
1	dolce	2 - 0
2	media	7 - 14
3	dura	14 - 21
4	molto dura	oltre 21

Per motivi igienici si consiglia di non utilizzare acqua piovana nella lavatrice.

Inoltre può accadere che, a causa degli influssi atmosferici, l'acqua piovana impura (ad es. "piogge acide") possa intaccare elementi costruttivi della lavatrice. L'acqua piovana può anche pregiudicare l'esito del risciacquo.

Primo lavaggio

Eseguire il primo lavaggio senza biancheria. Aprire il rubinetto dell'acqua. Versare nello scomparto II un mezzo misurino di detersivo (non utilizzare detersivi per biancheria delicata o per bucato). Posizionare il selettore di programma (15) su **B** e il selettore di temperatura (12) su **95 °C**.

Detersivo / quantità / dosaggio

Potete utilizzare tutti i normali detersivi reperibili in commercio per lavatrici a cestello.

Non versare prodotti solventi (per es. prodotti smacchiatori, decoloranti) nella lavatrice!

Conservare sempre il detersivo e gli altri prodotti per il lavaggio fuori dalla portata dei bambini.

Prima di inserire il detersivo controllare che nel cassetto non siano presenti eventuali corpi estranei.

Il dosaggio consigliato è indicato su ogni confezione di detersivo e deve essere esattamente rispettato.

Quantità di detersivo

La **quantità di detersivo** dipende da:

- il **grado di durezza dell'acqua**, che avete già selezionato sull'apposito disco all'interno del cassetto per il detersivo.

Se si utilizzano addolcitori separati (dosaggio secondo la durezza dell'acqua), dosare il detersivo per il grado di durezza 1. In questo modo si può ridurre la quantità di detersivo a seconda del grado di durezza e del detersivo utilizzato.

- il **grado di sporco**.

La biancheria con un normale grado di sporco va lavata senza prelavaggio. Se sulla confezione del detersivo non sono riportate note in proposito, ridurre la quantità di detersivo per il prelavaggio e il lavaggio principale del 20% circa. Se la biancheria è solo leggermente sporca, ridurre la quantità di detersivo di un altro 10%.

- la **quantità di biancheria**.

Introdurre nella lavatrice la quantità massima possibile di biancheria. Con una quantità ridotta di biancheria colorata o da bucato e con il programma per biancheria delicata si può ridurre anche il detersivo. Se si utilizza un detersivo universale, procedere al dosaggio nel modo seguente:

Carica: 4 - 5 kg = 100%

3 - 4 kg = 80%

2 - 3 kg = 70%

1 - 2 kg = 60% della

quantità indicata sulla confezione.

Le indicazioni per i detersivi delicati si riferiscono spesso a quantità di carica ridotte. Osservare le raccomandazioni per il dosaggio!

Con un corretto dosaggio i moderni detersivi formano poca o niente schiuma.

Usando troppo detersivo viene facilitata la formazione di schiuma, peggiorando i risultati di lavaggio.

Per queste motivi prestare attenzione che l'oblò non sia mai completamente coperto di schiuma.

Dosaggio del detersivo in polvere

Nel cassetto per il detersivo (1), il divisorio blu per il detersivo liquido deve trovarsi nell'apposita fessura.

Per un detersivo universale normale e poco concentrato vale:

con la biancheria con un normale grado di sporco selezionare un programma senza prelavaggio. Versare il detersivo nello scomparto II.

Se si utilizzano degli addolcitori separati, versare prima il detersivo e quindi l'addolcitore nello scomparto II.

Per la biancheria molto sporca selezionare un programma con prelavaggio.

Versare $\frac{1}{4}$ del detersivo nello scomparto I e $\frac{3}{4}$ nello scomparto II del cassetto per il detersivo.

Per un detersivo universale concentrato

senza additivi osservare le indicazioni riportate sulla confezione, per quanto riguarda il tipo e la quantità di dosaggio. Per evitare difficoltà nel prelievo del sapone si consiglia di usare il dispenser in dotazione alla confezione del detersivo.

Detersivo / quantità / dosaggio

Dosaggio del detersivo liquido

I detersivi liquidi possono essere utilizzati, secondo le indicazioni dei Produttori, per tutti i programmi senza prelavaggio. Estrarre il divisorio blu dal cassetto per il detersivo e inserirlo nello scomparto II (fig. 5). La scala riportata sull' divisorio blu facilita il dosaggio del detersivo liquido.

Si possono usare anche gli appositi dosatori forniti in dotazione con alcuni tipi di detersivi liquidi. Essi vanno aggiunti alla biancheria nel cestello.

Ammorbidente

Versare l'ammorbidente nello scomparto  del cassetto per il detersivo. Utilizzare le dosi indicate dal Produttore. La scala riportata sull'inserto rosso per l'ammorbidente ne facilita il dosaggio. Riempire al massimo fino al contrassegno "max." in modo da evitarne una fuoriuscita immediata. Gli ammorbidenti particolarmente densi vanno diluiti con un po' d'acqua per eliminare le parti grumose, in modo da non intasare lo sfioratore.

Prodotti per aprettare

I prodotti per aprettare possono essere versati, come anche l'ammorbidente, nello scomparto . Durante l'ultimo ciclo di lavaggio vengono poi automaticamente prelevati. Quando si utilizza dell'amido è quasi inevitabile un ingrigimento o una leggera colorazione della biancheria, poiché l'amido può legare le particelle di sporco e di colore sui tessuti rendendo impossibile un suo risciacquo.

Con i vari prodotti per aprettare viene ottenuto un effetto intenso, medio o moderato a seconda del dosaggio.

Appretti delicati e amido naturale

L'amido naturale ottenuto da riso, mais o patate può essere utilizzato solamente per i tessuti di cotone e, a differenza degli appretti delicati, non può essere risciacquato dalla biancheria.

Se desiderate trattare la Vostra biancheria con questi prodotti potete selezionare un apposito programma d'inamidatura (vedere a pag. 47).

Preparazione della biancheria

Cernita della biancheria

Lavare esclusivamente tessuti indicati per il lavaggio con lavatrice (non quelli indicati per la pulitura a secco). Selezionare la biancheria secondo il tipo, il grado di sporco e la temperatura di lavaggio. Osservare le indicazioni per il lavaggio riportate sulle targhette degli indumenti.

La biancheria bianca o chiara va lavata separatamente.

La biancheria particolarmente delicata, come per es. collant delicati e tendaggi, vanno lavati solamente dentro una rete o alla fodera di un cuscino.

Con indumenti lavorati a maglia e indumenti di maglieria (ad es. tricot), rivoltare il lato interno verso l'esterno.

Simboli per la cura dei tessuti

Tessuti lavabili in lavatrice

Biancheria da bucato	
Biancheria colorata	
Biancheria delicata	
Lana lavabile in lavatrice	

Biancheria lavabile a mano / con pulitura a secco

Lavaggio a mano	
non lavare	
Simboli per pulitura a secco	
non lavare a secco	

- **Togliere corpi estranei e oggetti metallici, come per es. spille da balia e fermagli, dalla biancheria.**
- **Chiudere le chiusure lampo e abbottonare le fodere.**
- **Le rotelline di scorrimento delle tende devono essere tolte oppure avvolte in un sacchetto.**

Introduzione della biancheria

Aprire l'oblò

Aprire l'oblò tirando in avanti la maniglia di apertura (4).

Per motivi di sicurezza l'oblò è bloccato durante lo svolgimento dei programmi di lavaggio.

L'oblò può essere aperto quando:

- si accende la spia luminosa "Aprire l'oblò" oppure
- viene spenta la lavatrice (circa 1 minuto dopo).

Introdurre la biancheria

Prima di introdurre la biancheria controllare che nel cestello non siano presenti corpi estranei o siano rimasti rinchiusi animali domestici.

Introdurre la biancheria spiegata e in ordine sparso nel tamburo, cercando di unire indumenti grandi con biancheria piccola. Le indicazioni sulla quantità di biancheria per i differenti programmi di lavaggio sono riportate nella Tabella programmi. Non superare le quantità indicate.

Chiudere l'oblò

Chiudere l'oblò premendolo contro la relativa intelaiatura fino a percepire lo scatto di chiusura.

Non infilare pezzi di biancheria fra l'oblò e la guarnizione di gomma.

Attenzione:

Se l'oblò non è correttamente chiuso, l'interruttore di sicurezza impedisce la messa in funzione della lavatrice.

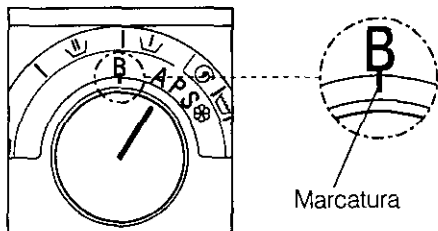
Scelta del programma / accensione della lavatrice

Selezionare il programma di lavaggio in base alla Tabella programmi riportata in questo manuale o alle brevi istruzioni riportate nel cassetto per il detersivo.

Scegliere il programma / accendere la lavatrice

- Girare il **selettore di programma** (15) in senso orario fino a posizionare la marcatura sul programma desiderato. Ad ogni posizione del selettore corrisponde uno scatto. Il programma è correttamente selezionato quando la marcatura si trova in corrispondenza della lettera desiderata ed il selettore scatta in posizione.

Esempio di impostazione programma



- Per le posizioni del selettore e il relativo disco di visualizzazione vedere la rappresentazione schematica alla fig. ④.
- Se necessario si possono selezionare le **funzioni supplementari** (per la descrizione dettagliata vedere a pag. 44).
- Sbloccare il **selettore di temperatura** (12) dalla posizione **O** e portarlo sulla temperatura di lavaggio corrispondente al programma.
In questo modo viene accesa la lavatrice. La spia luminosa di servizio (13) e la spia "Aprire l'oblò" (14) si accendono. Dopo alcuni secondi si spegne la spia luminosa "Aprire l'oblò" e il programma viene iniziato.

Svolgimento del programma

Il disco all'interno del selettore di programma (15) si sposta durante il programma, indicando in tal modo l'attuale stato del programma (per il disco indicatore del selettore di programma vedere la fig. ④).

Cambiare il programma

E' possibile cambiare il programma in qualsiasi momento.

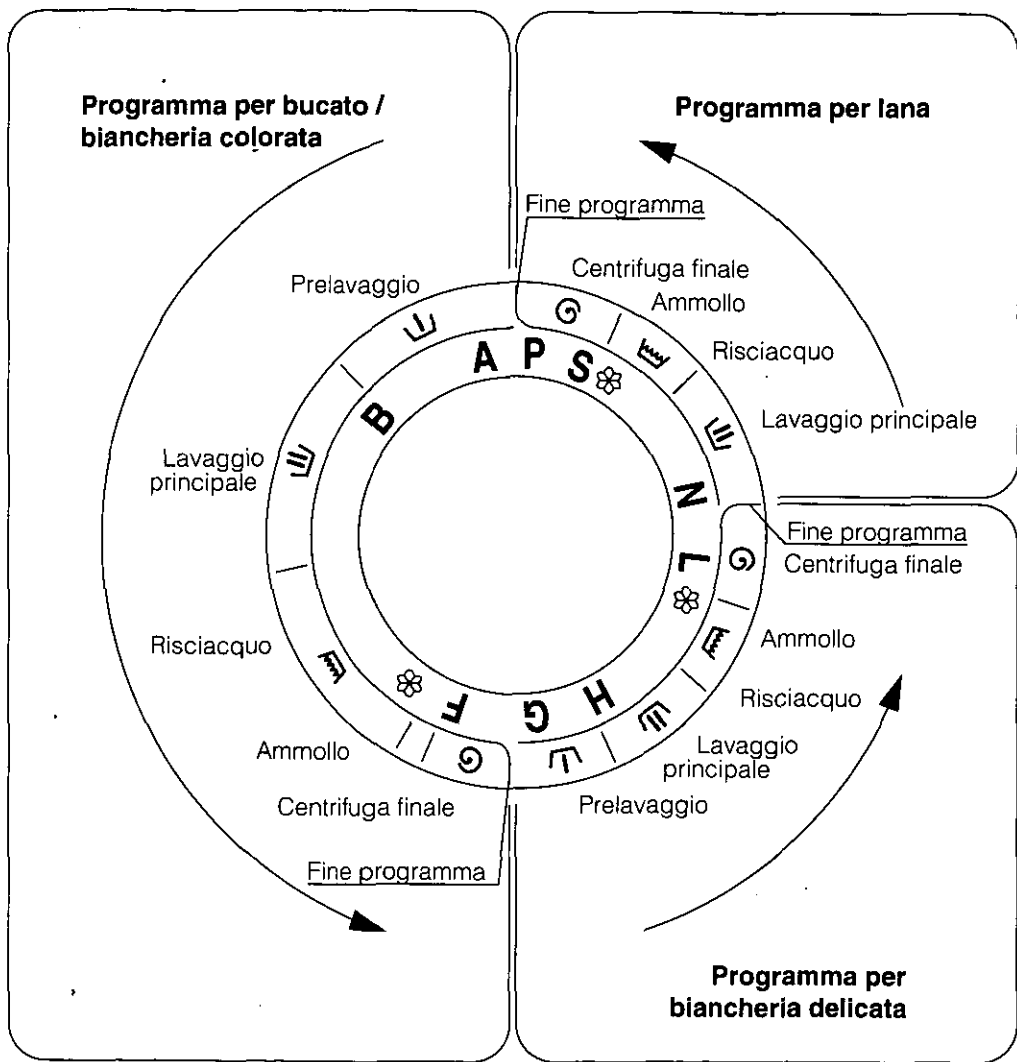
A tale scopo riportare il selettore della temperatura su **O**, in modo da spegnere la lavatrice. Regolare il selettore di programma e quindi impostare la temperatura desiderata con l'apposito selettore.

Per evitare le sgualciture

Nel caso di tessuti che si sgualciscono facilmente consigliamo:

- un carico ridotto
- temperature di lavaggio non superiori a 40 °C, specialmente per tessuti con una percentuale di materiale sintetico
- ridurre il numero di giri della centrifuga o selezionare la centrifuga delicata.

Svolgimento del programma



④

Posizioni di regolazione:

Bollitura / colorat 

- A** con prelavaggio
- B** Programma normale
- *** Risciacquo
- F** Centrifuga extra

Delicati

- G** con prelavaggio
- H** Programma normale
- *** Risciacquo
- L** Centrifuga delicata

Lana

- N** Programma normale
- *** Risciacquo
- S** Centrifuga breve
- P** Scarico

Selezione delle funzioni supplementari

I Programmi base (**B**, **H** e **N**) sono specificamente studiati per il normale sporco domestico.

Premendo uno o più tasti potete adattate il programma in modo ancor più specifico alla Vs biancheria.



Tasto per l'arresto risciacquo (7)

Con qualsiasi programma di lavaggio potete scegliere se la biancheria deve rimanere in ammollo nell'acqua dopo l'ultimo risciacquo oppure deve automaticamente essere centrifugata.

a) Tasto **non premuto**:

La biancheria viene centrifugata **senza arresto risciacquo**.

Per evitare che si sgualisca, la biancheria dovrebbe essere tolta dalla lavatrice appena finisce il programma.

b) Tasto **premuto**:

La biancheria rimane nell'acqua dell'ultimo risciacquo.

Il programma può essere terminato con la centrifuga oppure con il pompaggio dell'acqua senza centrifuga.

- Per la centrifuga premere di nuovo il tasto per l'arresto risciacquo.
- Per il pompaggio dell'acqua: spegnere l'apparecchio e portare il selettore di programma (15), **girandolo in senso orario**, su **P** e riaccendere la lavatrice.



Tasto per un livello d'acqua più alto (8)

Di regola, la tecnica di lavaggio del vostro apparecchio è progettata per il più basso consumo di energia e di acqua. Premendo questo tasto, durante il lavaggio e il risciacquo, viene introdotta più acqua. Al termine del lavaggio principale, con i programmi per il bucato resistente e per i capi colorati, viene raggiunto il raffreddamento della lisciva. Ciò avviene mediante l'aggiunta di acqua fredda.

Un maggiore livello di acqua è necessario nel caso del lavaggio di tende o nel caso in cui la biancheria venga inamidata. Inoltre, consigliamo l'impiego di questo tasto nelle zone con acqua a basso contenuto di calcio. Il raffreddamento della lisciva è necessario laddove le condutture per lo scarico dell'acqua non siano state previste per le alte temperature. Premere il tasto con il programma per il bucato resistente a 95 °C. Con la lana non è necessario premere questo tasto, poiché con il programma per la lana, viene lavato e risciacquato sempre al livello di acqua più alto.



Pulsante "ECO" per programmi risparmio ed energici (9)

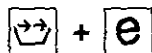
La biancheria normalmente sporca può essere spesso lavata a bassa temperatura. Per esempio, il bucato resistente a 60 °C invece che a 95 °C. Tuttavia, per ottenere un buon risultato di lavaggio, è necessario premere il tasto ecologico. In questo modo, il lavaggio principale viene prolungato e il prelavaggio eventualmente selezionato si svolge a freddo. Così, potete risparmiare fino al 40% di energia. Il tasto ecologico può essere anche utilizzato a basse temperature per migliorare ulteriormente il risultato del lavaggio. Per esempio, con capi colorati a 60 °C o 40 °C, poiché un prolungamento del lavaggio principale conduce a una intensificazione del risultato del lavaggio stesso.

Selezione delle funzioni supplementari



Tasto per il programma breve (10)

Con tutti i programmi di lavaggio, potete selezionare lo svolgimento abbreviato del programma. Premendo questo tasto, si riducono tutte le fasi del programma (il lavaggio, il risciacquo). La durata complessiva si riduce in questo modo di circa il 55 % (vedi la tabella dei programmi). Questi programmi sono particolarmente appropriati per le piccole quantità di tessuto poco sporco o solamente impregnato di sudore. Per esempio, nel caso di asciugamani per gli ospiti, tute sportive e così via. Questi programmi si svolgono generalmente senza prelavaggio.



Programmi per biancheria poco sporca

La biancheria con un grado di sporco leggero e senza macchie può essere lavata con un notevole risparmio di tempo. A tale scopo premere il tasto per il programma breve e il tasto per il programma economico prima di avviare il programma. Rispetto ad un lavaggio normale, la durata di lavaggio viene ridotta in questo caso fino a 20 minuti, a seconda della temperatura selezionata.

Con i programmi per biancheria da bucato / colorata, anche il risciacquo e la centrifuga vengono accorciati di 15 minuti.

Anche questi programmi vengono eseguiti senza prelavaggio.



Selettore del numero dei giri di centrifuga (11)

Il programma principale già prevede una rotazione di centrifuga a seconda del tipo di biancheria.

Potete variare a vostro desiderio la rotazione di centrifuga come di seguito:

Nel programma energico da 1200 g / min a 1000, 800, 600 g / min.

Nel programma delicato e lana da 800 g / min a 600 g / min.

Nel programma delicato e lana viene automaticamente prevista la rotazione di 800 g / min anche se avete selezionato una velocità di centrifuga maggiore.

Se la biancheria deve venire asciugata successivamente in un asciugabucato, selezionare una rotazione di centrifuga più elevata, una ottimale strizzatura garantisce un risparmio di energia e tempo all'essiccatore. Per un accurato trattamento dei tessuti delicati raccomandiamo di selezionare rotazioni di centrifuga ridotte.

I programmi delicati prevedono una centrifuga intervallata che impedisce alla biancheria di assumere piegazzature difficili da eliminare. Nei programmi energici selezionando una rotazione di centrifuga di 800 o 600 g / min viene anche ridotto il tempo di centrifuga.

Programmi con prelavaggio

Solo in caso di biancheria molto sporca si consiglia l'impiego del prelavaggio (es. macchie sugo, sangue, abiti da lavoro etc.).

Posizionare il selettore programmi (15) in

A oppure **G**.

Fine del programma / spegnimento dell'apparecchio

Tutti i programmi di lavaggio finiscono con la centrifuga.

Appena si illumina la spia luminosa "Aprire l'oblò" (14) si può togliere la biancheria dalla lavatrice.

Se è stato premuto il tasto per l'arresto risciacquo (7), il programma viene terminato all'ultimo risciacquo. La biancheria rimane nell'acqua dell'ultimo risciacquo.

- Per **centrifugare**:
premere di nuovo il tasto per l'arresto risciacquo.
- Per il **pompaggio dell'acqua**:
spegnere l'apparecchio, portare il selettore di programma (15) su **P**, **girandolo in senso orario**, e riaccendere l'apparecchio.

Spegnere l'apparecchio

- Posizionare il selettore di temperatura (12) su **O**. Le spie luminose devono spegnersi.
- Sbloccare i tasti premuti, premendoli un'altra volta.
- **Chiudere il rubinetto dell'acqua**
(non necessario nei modelli di lavatrice dotati di Aqua-Stop).
- Lasciare leggermente aperto l'oblò.

Programmi speciali / smacchiatura

Ammollo

In questa lavatrice potete lasciare la biancheria in ammollo per un periodo di tempo a piacere.

Introdurre la biancheria (2,5 kg al massimo) e chiudere l'oblò.

Versare l'ammorbidente nello scomparto **I**.
Posizionare il selettore di programma su **A** e il selettore di temperatura **al massimo su 40 °C**.

Dopo 10 minuti circa riportare il selettore di temperatura su **O**.

Fine dell'ammollo

- Selezionare una centrifuga adatta al tipo di tessuto.
Portare il selettore di temperatura su **I**.
Per evitare una formazione eccessiva di schiuma, dopo la centrifuga selezionare un programma con prelavaggio; in questo caso però **non** aggiungere detersivo nello scomparto.
opure
- se si vuole usare l'acqua di ammollo:
posizionare il selettore di programma sul programma desiderato e, senza aggiungere altro detersivo, avviare il programma impostando il selettore di temperatura.

Inamidatura

Versare nell'acqua l'appretto fine o l'amido naturale rispettando le relative istruzioni.

Introdurre la biancheria lavata e non lasciata in ammollo, quindi chiudere l'oblò.

Portare il selettore di programma su **B**, eventualmente selezionare anche i tasti per un livello più alto dell'acqua e portare il selettore di temperatura su **I**. Appena l'acqua comincia a scorrere, estrarre di $\frac{3}{4}$ il cassetto del detersivo, versare l'amido nello scomparto **II** e quindi richiudere il cassetto.

Dopo 10 minuti spegnere la lavatrice (riportando il selettore di temperatura su **O**).

Per centrifugare la biancheria posizionare il selettore di programma su **F** oppure **L** e riaccendere l'apparecchio (portando il selettore di temperatura su **I**).

Risciacquo extra

Con questa lavatrice è possibile eseguire un risciacquo specifico per il tipo di tessuto con una successiva centrifuga. Per tutti i programmi di lavaggio (biancheria da bucato / colorata, delicata, lana), l'ultimo risciacquo (ammorbidente) è contrassegnato sul disco indicatore del selettore di programma con il simbolo  (vedere la fig. ④ a pag. 43).

Per eseguire un risciacquo extra, portare il selettore di programma sulla posizione  del programma selezionato e quindi accendere la lavatrice.

Smacchiatura

Le macchie in profondità non possono essere completamente eliminate nemmeno con un secondo lavaggio. Pertanto le macchie dovrebbero essere rimosse subito, finché sono fresche. Le macchie già asciugate sono molto difficili da eliminare. Provate in un primo tempo con acqua e sapone. Non strofinare il tessuto, ma tamponarlo.

Non utilizzare mai smacchiatori contenenti solventi nella lavatrice automatica! Sussiste il pericolo d'incendio o di esplosioni!

Decolorazione

Con questa lavatrice non è possibile decolorare tessuti. I prodotti decoloranti o candeggianti corrosivi potrebbero contenere zolfo o cloro e quindi danneggiare parti dell'apparecchio.

Colorazione

E' possibile tingere dei tessuti in questa lavatrice, tuttavia con certe limitazioni:

Si prega di usare prodotti coloranti biologici e di attenersi esattamente alle indicazioni del Produttore per quanto riguarda l'utilizzo e la compatibilità per lavatrici. In questo caso non si può escludere una leggera colorazione dei capi lavati successivamente, a causa dei residui di colore che possono depositarsi sulle parti interne della lavatrice. **Attenzione:** dopo ogni colorazione, effettuare un lavaggio a 95 °C senza biancheria. Versare $\frac{1}{2}$ misurino di detersivo universale solamente nello scomparto **II**.

Manutenzione / cura / pulizia

Prima di eseguire lavori di manutenzione staccare sempre la spina dalla presa di corrente o disattivare il fusibile elettrico. Chiudere il rubinetto dell'acqua.

Pulizia dell'apparecchio

Lavare il mobile della lavatrice e i suoi elementi di comando solo con acqua oppure con un normale detergente blando, privo di solventi e tale da non graffiare la superficie dell'apparecchio.

Non usare solventi! Questi prodotti possono danneggiare parti dell'apparecchio, creare vapori nocivi e provocare esplosioni! Non spruzzare getti d'acqua sull'apparecchio!

Sfioratore e cassetto per il detersivo (fig. ⑥)

Nel caso di uso frequente di ammorbidente è necessario pulire lo sfioratore per l'ammorbidente, altrimenti i residui di questo prodotto potrebbero intasare lo sfioratore. A tale scopo estrarre completamente il cassetto dall'apparecchio (scuotendolo leggermente per sbloccarlo). Togliere lo sfioratore e sciacquare il tutto sotto ad acqua corrente. Reinserire lo sfioratore fino all'arresto. Prima di infilare nuovamente il cassetto rimuovere eventuali depositi di detersivo o di ammorbidente dall'apposita cavità d'incastro del cassetto.

Cestello e guarnizione a soffietto

Rimuovere eventuali oggetti metallici, come ad es. graffette da ufficio o spille di sicurezza, dal cestello o dalle pieghe della guarnizione a soffietto. **Pericolo di macchie provocate dalla ruggine!** Eventuali macchie di ruggine vanno eliminate con un detergente privo di cloro. Non usare in nessun caso lana d'acciaio!

Rimozione del calcare dall'apparecchio

Con un corretto dosaggio del detersivo non è generalmente necessario procedere alla rimozione del calcare.

I prodotti decalcificanti contengono acidi che potrebbero intaccare le parti interne della lavatrice e provocare una colorazione indesiderata della biancheria. Se si desidera decalcificare la lavatrice, osservare le indicazioni del Produttore riguardo l'utilizzo.

Pulizia dei filtri nel raccordo per l'acqua Per tipi di apparecchi senza Aqua-Stop:

I filtri si trovano nel raccordo a vite per il tubo flessibile collegato al rubinetto dell'acqua (fig. ⑦) e nel bocchettone della valvola elettromagnetica sul retro della lavatrice (fig. ⑧). Soprattutto il filtro presso il rubinetto dell'acqua deve essere pulito frequentemente.

Pulizia:

Chiudere il rubinetto dell'acqua. Per eliminare la pressione dell'acqua nel tubo flessibile di alimentazione, ruotare il selettore di programma su **A** e accendere l'apparecchio per 30 secondi circa.

Staccare la spina dalla presa di corrente!

Svitare il tubo flessibile. Quindi estrarre il filtro dalla valvola elettromagnetica servendosi di una pinza (fig. ⑧). Il filtro può essere pulito sotto l'acqua del rubinetto con una spazzola.

Riavvitare il tubo flessibile facendo attenzione che i filtri e le guarnizioni alloggiino perfettamente.

Per i modelli di lavatrice con Aqua-Stop:

Il filtro posto nel raccordo per il tubo flessibile sul rubinetto dell'acqua (fig. ⑨) dovrebbe venire pulito di quando in quando.

Pulizia:

Staccare la spina dalla presa di corrente!

Chiudere il rubinetto dell'acqua. Allentare il collegamento a vite del tubo flessibile.

Estrarre il filtro dal bocchettone servendosi di una pinza (fig. ⑨) pulirlo sotto l'acqua del rubinetto con una spazzola. Riavvitare il tubo flessibile facendo attenzione che i filtri e le guarnizioni alloggiino perfettamente.

Manutenzione / cura / pulizia

Protezione antigelo

Se l'apparecchio è installato in un ambiente con il rischio di gelo, l'acqua rimasta nella pompa di scarico deve essere scaricata.

In questo caso procedere nel modo seguente:

- Chiudere il rubinetto dell'acqua.
- Svuotare il tubo flessibile d'alimentazione:
Per gli apparecchi **senza Aqua-Stop**:
allentare il tubo flessibile dal rubinetto dell'acqua e fare funzionare la lavatrice a vuoto (vedere "Pulizia dei filtri nel raccordo per l'acqua").
Per gli apparecchi **con Aqua-Stop**:
allentare il tubo flessibile dal rubinetto dell'acqua e posarlo sopra uno straccio sul pavimento. Scegliere un programma di lavaggio a piacere e avviare la lavatrice.
L'acqua residua viene espulsa.
- Svuotare la pompa di scarico:
vedere "Pulizia della pompa di scarico" (ai punti 1-3 e 7-9).

Tubi flessibili di alimentazione e di scarico dell'acqua

Per evitare danni causati dalla fuoriuscita d'acqua consigliamo di fare controllare i tubi flessibili di gomma da personale specializzato, dopo 5 anni di funzionamento.

Pulizia della pompa di scarico

(fig. 10 e 11)

La pompa di scarico deve essere pulita quando viene bloccata da bottoni, graffette o oggetti simili, impedendo in tal modo il pompaggio dell'acqua.

In caso di lavaggio di tessuti che sfilacciano, controllare lo stato di pulizia della pompa di scarico.

Prima di procedere alla pulizia bisogna scaricare l'acqua.

Attenzione:

lasciare raffreddare l'acqua eventualmente calda!

Non bere l'acqua di scarico o di risciacquo!

Procedura per la pulizia:

1. **Estrarre la spina dalla presa di corrente!**
2. Ruotare con una moneta i dispositivi di chiusura, applicati sullo zoccolo anteriore della lavatrice, fino a quando le fessure si trova in posizione verticale, quindi ribaltare lo zoccolo.
3. Togliere il tubo flessibile di svuotamento (b), staccare il tappo di chiusura (c) e fare defluire l'acqua in un recipiente basso (il resto su uno strofinaccio).
4. Svitare il tappo della pompa (a) ruotandolo in senso antiorario.
5. Rimuovere eventuali corpi estranei presenti nel corpo della pompa. Pulire l'interno del corpo della pompa e le relative palette (d).
6. Riavvitare saldamente il tappo della pompa.
7. Installare di nuovo il tubo flessibile di svuotamento e inserirlo nell'apparecchio.
8. Richiudere lo zoccolo e fissarlo mediante un quarto di rotazione dei dispositivi di chiusura. Le fessure devono ora trovarsi in posizione orizzontale.
9. Per evitare che con il prossimo lavaggio si depositi del detersivo non utilizzato nel sistema di scarico è necessario riattivare la chiusura di scarico.
Versare pertanto 2 litri d'acqua nel cassetto del detersivo aperto e quindi selezionare il programma breve **P** (pompaggio dell'acqua).

Eliminazione in proprio di piccoli guasti

La sicurezza di questo apparecchio è conforme alle vigenti norme di sicurezza. Eventuali riparazioni al sistema elettrico devono essere eseguite solamente da personale specializzato. Riparazioni non appropriate possono causare gravi danni per l'utente.

Guasto

La spia luminosa di servizio non si illumina

Il lavaggio non viene iniziato

Fuoriesce schiuma dal cassetto per il detersivo

L'acqua non è stata scaricata

Durante l'avviamento della pompa di scarico viene udito un breve rumore

La biancheria non è stata centrifugata

Dopo l'ultimo risciacquo è ancora visibile della schiuma

Alla fine del programma, sugli indumenti si trovano residui di detersivo

Mancanza di corrente

Possibili cause / Rimedio

La spina non è inserita o si è allentata dalla presa di corrente. L'interruttore automatico nell'appartamento è scattato.

L'oblò non è correttamente chiuso.

Il rubinetto dell'acqua non è aperto.

Il dispositivo di sicurezza Aqua-Stop ha bloccato l'alimentazione di acqua per l'apparecchio (chiamare un tecnico del servizio d'assistenza).

Programma impostato in modo errato. Per impostarlo in modo corretto vedere le indicazioni a pagina 42.

E' stato versato troppo detersivo. Riportare il selettore di temperatura su **O** e lasciare spento l'apparecchio per 5-10 minuti.

Per arrestare la formazione di schiuma versare un cucchiaino di ammorbidente con 1/2 litro d'acqua nel cassetto per il detersivo.

Alcuni indumenti di grandi dimensioni (ad es. accappatoi) si sono arrotolati e non sono distribuiti in modo uniforme dentro al cestello. Per motivi di sicurezza la centrifuga finale a piena velocità è stata automaticamente evitata.

Introdurre sempre indumenti grandi e piccoli nel cestello.

Non si tratta di un difetto! Questo breve rumore di avviamento è normale.

Intasamento nella pompa di scarico (vedere "Pulizia della pompa di scarico"), nel tubo di scarico dell'acqua o nel sistema di scarico.

Alcuni detersivi tendono a formare più schiuma rispetto ad altri. Tuttavia ciò non influisce in alcun modo sull'esito del risciacquo.

Ciò non è dovuto ad un risciacquo scadente della lavatrice; generalmente si tratta di residui insolubili di alcuni detersivi privi di fosfato, che tendono a depositarsi sugli indumenti sotto forma di macchie chiare.

Rimedio: lasciare asciugare l'indumento e quindi spazzolarlo oppure ripetere subito l'intero risciacquo. Eventualmente cambiare marca di detersivo.

Se viene a mancare la corrente oppure in caso di guasto all'apparecchio è possibile, prima di aprire l'oblò, svuotare l'acqua presente nella lavatrice (vedere "Pulizia della pompa di scarico", punti 1-3 e 7-9).

Servizio di Assistenza

Prima di rivolgersi al Servizio di Assistenza si prega di controllare se il guasto può essere eliminato da soli (vedere il capitolo "Eliminazione in proprio di piccoli guasti").

Se il guasto non può essere eliminato in proprio, spegnere l'apparecchio, togliere la spina dalla presa di corrente, chiudere il rubinetto dell'acqua e telefonare al Servizio di Assistenza.

Gli indirizzi del Servizio di Assistenza sono riportati nell'elenco allegato.

Si prega di indicare al Servizio di Assistenza il numero del prodotto (E-Nr.) ed il numero di fabbricazione (FD) dell'apparecchio. Queste indicazioni sono riportate sulla targhetta applicata all'interno dell'oblò e sull'apposito spazio evidenziato sul retro dell'apparecchio.

E-Nr.		FD	
	Numero del prodotto		Numero di fabbricazione

Indicando il numero del prodotto ed il numero di fabbricazione si evita di effettuare chiamate inutili, risparmiando in tal modo i relativi costi accessori.

Nota:

In caso di consulenza vengono accreditate le spese per un'eventuale chiamata del montatore, anche durante il periodo di garanzia.

Översiktsbilderna

Tvättmaskinens front (bild ①)

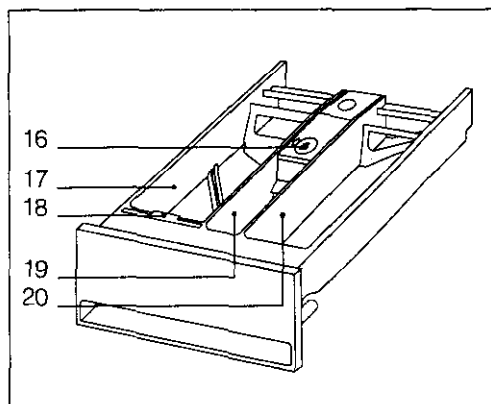
- 1 Tvättmedelsfack
- 2 Programpanel
- 3 Lucka
- 4 Handtag
- 5 Servicelucka
(kan öppnas när avloppspumpen
behöver rengöras)
- 6 Fötter, justerbara i höjd

Programpanelen (bild ②)

- 7 Sköljstopp
- 8 Höjd vattennivå
- 9 Eco-program
- 10 Kort tvättprogram
- 11 Centrifugering
- 12 Vred för att ställa in temperaturen och
samtidigt sätta igång / stänga av
tvättmaskinen
- 13 Kontrollampa som lyser när maskinen
är påslagen
- 14 Lampa "Öppna luckan" som lyser när
luckan kan öppnas
- 15 Vred med vilket du ställer in de olika
tvättprogrammen samt programskiva

Tvättmedelsfacket (bild ③)

- 16 Märkskiva där du ställer in
vattnets hårdhetsgrad
(endast som påminnelse)
- 17 Fack II för huvudtvätt
- 18 Insats för flytande tvättmedel
- 19 Fack för mjukmedel / sköljmedel
- 20 Fack I för förtvätt



③

Checklista

Tvätta:

- Öppna luckan
- Sortera tvätten och lägg sedan in den
- Stäng luckan
- Fyll på tvättmedel
- Öppna vattenkranen
- Ställ in tvättprogram och temperatur

När tvätten är färdig:

- Stäng av tvättmaskinen (vrid
temperaturvredet till läge **○**)
- Stäng vattenkranen (behövs ej
vid modeller med Aqua-Stop)
- Öppna luckan
- Ta ut tvätten

Om tvättmaskinen

Den här tvättmaskinen skiljer sig i hög grad från tidigare modeller vad beträffar tvättning, sköljning och centrifugering.

Tvätt och sköljtekniken

- En **speciellt utvecklad tvättrumma** med utanpåliggande turboskovlar transporterar vattnet runt i ett ständigt omlopp och fördelar vattnet både intensivare och jämnare trots att förbrukningen blir lägre.
- **Mängdautomatiken** anpassar vattenmängden till tvättmängd och typ av textilier.
- En **speciell kulventil** stänger avloppet från tvättvåtskebehållaren och gör att tvättmedlet utnyttjas till 10%.
- Tvättssystemet är så effektivt att du alltid kan tvätta normalt smutsad tvätt **utan förtvätt**.
- I alla program för vit- och kulörtvätt **centrifugeras tvätten** skonsamt mellan varje sköljomgång. Kläderna blir tack vare detta effektivt sköljda trots minsta möjliga vattenåtgång.
- **Skumbildningen övervakas** alltid vid varje centrifugering och sköljvattnet används fullt ut vilket ger ett mycket bra sköljresultat.
- **Tvättar ylle skonsammare än för hand** med ylleprogrammet. Trumman har en speciellt anpassad reverserande gång och varvtalet är anpassat till ylle. Programmet är godkänt av Internationella Ullsekretariatet.

Centrifugeringstekniken

- Tack vare mjukstarten centrifugeras tvätten på ett ytterst skonsamt och tyst sätt.
- **Obalansavkänningen** övervakar centrifugeringen och ser till att tvätten fördelas jämnt i trumman.
- Om stor obalans kvarstår efter flera centrifugeringsförsök, minskas varvtalet eller också avbryts centrifugeringen för att inte tvättmaskinen ska ta skada.

Aqua-Stop (gäller endast vissa modeller)

Aqua-Stop innebär att vattentillförseln automatiskt stängs av vid eventuella läckor i systemet.

Spartips / Miljövård

Maskinen har en konstruktion som gör att vatten- och energiförbrukningen är mycket låg.

Du kan personligen ytterligare bidra till att spara energi och vårda miljön genom att

- alltid tvätta med helt fylld maskin
- dosera tvättmedlet rätt i förhållande till vattnets hårdhetsgrad, hur smutsig tvätten är och till tvättmängden.

Vi bidrar till att värna om vår miljö genom att trycka på returpapper.



Säkerhetsanvisningar

1. Läs noggrant igenom all information i bruks- och monteringsanvisningarna innan maskinen tas i bruk. Där finns viktiga upplysningar om hur maskinen ska installeras, användas och skötas. Tillverkaren fransäger sig allt ansvar om anvisningarna inte följs. Spara bruks- och monteringsanvisningarna.
2. Avlägsna allt förpackningsmaterial ordentligt och se till att det tas om hand på rätt sätt. Låt inte barn leka med förpackningsmaterialet.
3. Använd aldrig en skadad apparat. Kontakta din handlare om du är osäker.
4. Maskinen är avsedd för användning i hushållet och som tvättmaskin.
5. Kontrollera att inga säkerhetsnålar, hårspännen, gardinkrokar etc finns kvar i tvätten. Dra igen blixtlås. Tvätta du bygelbehåar i maskin, kontrollera att bygelns infästning inte är nött. Tvätta sedan för säkerhets skull behåen i en tät tvättpåse.
6. Låt aldrig barn leka med maskinen. Håll husdjur borta från maskinen.
7. Stå eller sitt aldrig på maskinen. Luta er aldrig mot luckan eller sitt på den när luckan är öppen.
8. Ställ inte in program eller starta maskinen med fuktiga händer.
9. Ta inte med händerna på luckan under tvätt vid höga temperaturer. Var försiktig när det heta tvättvattnet pumpas ut!
10. Stoppa aldrig in händerna i trumman medan den fortfarande roterar.
11. Uttjanta apparater ska förstöras. Dra ut stickkontakten, kapa sladden och förstör låset till luckan. Se därefter till att apparaten tas om hand på rätt sätt för skrotning.

Före första tvättomgången

Kontrollera att transportsäkringarna är borttagen och att maskinen har installerats enligt bifogad monteringsanvisning innan den tas i bruk.

Ställ in vattnets hårdhetsgrad

Det lokala vattenverket ger upplysningar om vattnets hårdhetsgrad.

I tvättmedelsfacket (1) finns en märkskiva (16). Med den kan du ställa in hårdhetsgraden så att du alltid påminns om att dosera tvättmedlet rätt i förhållande till vattnets hårdhetsgrad.

Använd ett mynt för att vrida pilen.

Vattnets hårdhetsgrader

Hårdhetsområde	Egenskap	dH
1	mjukt	0-7
2	medel	7-14
3	hårt	14-21
4	mycket hårt	över 21

Användning av regnvatten i tvättmaskinen är av hygieniska skäl ej lämpligt.

Dessutom kan regnvatten som är nedsmutsat p.g.a miljöpåverkan (t.ex. "surt vatten") förstöra vissa detaljer. Regnvatten kan också ha en negativ inverkan på sköljresultatet.

Första gången du tvättar

Tvätta första gången utan tvätt i maskinen.

Öppna vattenkranen.

Lägg i 1/2 mått tvättmedel (ej tvättmedel för fintvätt eller ylle) i fack II.

Vrid vredet för programval (15) till **B**.

Ställ in temperaturvredet (12) på **95**.

Ta rätt mängd tvättmedel

Alla sorters tvättmedel avsedda för trumtvättmaskiner kan användas.

Håll aldrig i några lösningsmedel i tvättmaskinen.

Förvara alltid tvättmedel och tvättmedelstillsatser så att barn inte kan nå dem.

Avlägsna eventuella främmande föremål ur tvättmedelsfacket innan du håller i tvättmedel.

Följ noga den dosering som anges på tvättmedelsförpackningen.

Mängden tvättmedel

Mängden tvättmedel beror på:

- vattnets hårdhetsgrad.

Ställ in hårdhetsgraden med märkskivan i tvättmedelsfacket så att du alltid påminns om vilken hårdhetsgrad ditt vatten har. Om vattnet är avhärdat kan du dosera tvättmedlet som för hårdhetsgrad 1. Så väl för mycket som för lite tvättmedel kan påverka tvättresultatet negativt. Följ därför noga doseringsanvisningarna för respektive tvättmedel eftersom tvättmedel är olika vilket i sig också påverkar resultatet.

- hur hårt smutsad tvätten är.

Normalt smutsad tvätt kan tvättas utan förtvätt. Om det inte finns några doseringsanvisningar på förpackningen kan du minska mängden tvättmedel för både för- och huvudtvätt med ca 20%. Vid lätt smutsad tvätt kan du minska mängden tvättmedel med ytterligare 10%.

- tvättmängden.

Fyll maskinen med tvätt (se separat programöversikt). Vid små mängder vit- och kulörtvätt och i programmet för strykfritt kan du minska mängden tvättmedel. Doseringsangivelserna för fintvättmedel gäller för det mesta redan små tvättmängder. Läs noga på paketet!

Vid rätt dosering skummar moderna tvättmedel inte alls eller endast lite.

För stor mängd tvättmedel gör att för mycket skum bildas vilket i sin tur leder till sämre tvättresultat.

Låt därför aldrig skum täcka hela fönstret i luckan under tvättning.

Tvättmedel i pulverform

Den blå insatsen för flytande tvättmedel ska sitta i förvaringsskåran.

Vanliga och lätt koncentrerade tvättmedel:

Normalt smutsad tvätt: Välj ett program utan förtvätt. Lägg tvättmedlet i fack II.

Om du använder separata avhärdningsmedel lägger du först tvättmedlet och därefter avhärdningsmedlet i fack II.

Mycket smutsad tvätt: Välj ett program med förtvätt. Lägg $\frac{1}{4}$ av tvättmedlet i fack I och $\frac{3}{4}$ i fack II.

Starkt koncentrerade tvättmedel:

Följ noga doseringsanvisningarna på förpackningen. Använd också ev. doseringsboll e. dyl. som följer med tvättmedlet för att undvika eventuella svårigheter i samband med att vattnet strömmar in i tvättmaskinen.

Tvättmedel i flytande form

Flytande tvättmedel kan användas i alla program utan förtvätt. Ta ut den blå insatsen ur tvättmedelsfacket och montera den i fack II (se bild ⑤). På den blå insatsen finns en skala som hjälp vid doseringen.

Med en del flytande tvättmedel följer doseringsboll e. dyl. som också går bra att använda. Lägg då bollen bland tvätten inne i trumman.

Ta rätt mängd tvättmedel

Miljötvättmedel

Observera att vissa miljötvättmedel / alternativa tvättmedel har separata blekmedel.

Mjukmedel / Sköljmedel

Fyll på mjukmedel / sköljmedel i facket . Dosera enligt tillverkarens anvisningar. På den röda insatsen finns en skala som hjälp vid doseringen. Fyller du på över markeringen "max" rinner mjukmedlet / sköljmedlet ut för tidigt. Tjockflytande medel rörs ut i lite vatten för att förhindra stopp i den sughävert som finns i tvättmedelsfacket.

Stärkelsemedel

Stärkelsemedel fylls på i facket  precis som mjukmedel / sköljmedel. Medlet spolas då automatiskt in i samband med sista sköljningen. Stärkelsemedel gör att plagg kan gråna eller bli lätt missfärgade eftersom smuts- och färgpartiklar lättare fastnar på plaggen och sedan inte går bort i tvätten.

Appreturmedel och naturliga stärkelsemedel

Naturliga stärkelsemedel av ris, majs eller potatis kan bara användas till bomullsplagg och i motsats till appreturmedel går de sedan inte bort i tvätten.

Om du vill behandla tvätten med dessa medel använder du programmet "Stärkelsemedel" (se sid 63).

Sortera tvätten

Tvätta enbart textilier som tål maskintvätt. Använd bara tvättmedel avsett för tvättmaskiner (ej kemiska rengöringsmedel). Sortera tvätten med tanke på material, hur smutsig den är och vilken temperatur resp. plagg kan tvättas i. Läs plaggens skötselråd. Skilj vita plagg från kulörta. Lagg särskilt ömtålig tvätt som t ex gardiner eller strumpbyxor i en nätpåse eller ett örngott. **Stickade plagg av ylle måste vara märkta "filtar ej" eller "kan tvättas i maskin". Vänd stickade plagg och trikaer med aviga sidan utåt.**

Tvättsymboler

Textilier som går att tvätta i maskin

Vittvätt 

Kulörtvätt   

Strykfritt   

Ylleplagg som går att tvätta i maskin



Handtvätt / Kemtvätt

Handtvätt 

Ej vattentvätt 

Kemtvätt   

Ej kemtvätt 

- Se till att inga säkerhetsnålar eller hårspännen etc. finns kvar i tvätten.
- Dra igen blixtlås. Knäpp igen påslakan.
- Ta bort gardinkrokar eller lägg gardiner i en påse.

Lägga i tvätten

Öppna luckan

- Dra luckans handtag (4) mot dig. Av säkerhetsskäl låses luckan när maskinen är igång. Luckan går att öppna
- när lampan "Öppna luckan" lyser eller
 - ca 1 minut efter det att maskinen stängts av.

Lägga i tvätten

Kontrollera att inga främmande föremål eller djur ligger i trumman innan du lägger i tvätten.

Skaka ut plaggen och lägg dem löst i trumman. Blanda helst stora och små plagg. Av programöversikten framgår tvättmängderna för de olika programmen. Lägg inte i mer tvätt än som anges där.

Stänga luckan

Stäng luckan genom att trycka den inåt tills du hör att låset fjädrar in. Se till att inte några plagg fastnat mellan luckan och gummitätningen.

Obs!

Om luckan inte är ordentligt stängd ser en säkerhetsströmbrytare till att maskinen inte kan sätta igång.

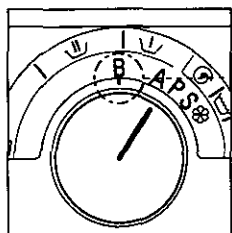
Ställa in ett program / Start

Av programöversikten kan du se vilka tvättprogram som finns. Ytterligare en översikt finns på tvättmedelsfacket utsida.

Ställa in ett program / Start

- Vrid **programvredet** (15) medurs till önskat tvättprogram. Programvredet stannar i speciella snäpplägen vid resp program. *Inställningen är rätt gjord när markeringen på programvredet står mitt framför önskad bokstav och du känner att programvredet fastnat i snäppläget.*

Exempel



Streck som markerar
inställt program

- Översiktsbild av programskiva och snäpplägen, se bild ④.
- Vid behov kan du också göra olika **tillval** (se sid 60 för närmare beskrivning av dessa).
- Vrid **temperaturvredet** (12) ur **O**-läge till den temperatur som hör ihop med programmet. Du har nu satt igång tvättmaskinen. Kontrollampen (13) och lampen "Öppna luckan" (14) tänds. Efter några sekunder släcks lampen "Öppna luckan" och maskinen startar.

Programförlopp

Under tvättningen vrider sig programskivan (15) så att du kan läsa av var i programmet maskinen befinner sig (programskivan syns på bild ④).

Ändra tvättprogram

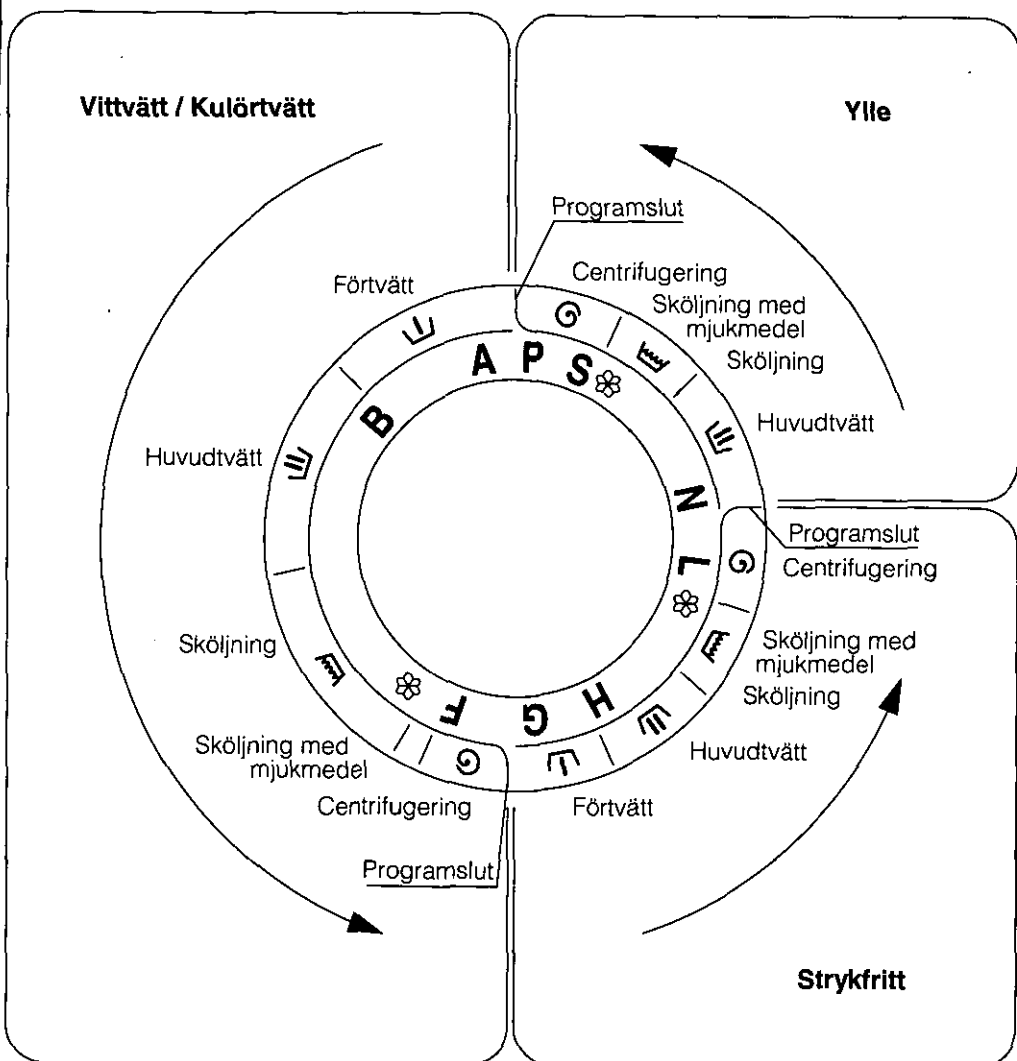
Du kan när som helst ångra dig och ändra tvättprogram. Vrid temperaturvredet till läge **O**. Därmed har du stängt av maskinen. Ställ in ett nytt program. Vrid temperaturvredet till önskad temperatur.

Undvika skrynklor

För textilier som lätt skrynklas rekommenderar vi att:

- inte fylla tvättmaskinen helt
- tvätta i max 40 °C. Detta gäller framför allt syntetplagg
- reducera varvtalet vid centrifugering eller välja skoncentrifugering.

Programförlopp



④

Inställning:

Vittvätt / Kulörtvätt

- A** med förtvätt
B Program normal
 ⌘ Extrasköljning
F Extracentrifugering

Strykfritt

- G** med förtvätt
H Program normal
 ⌘ Extrasköljning
L Skoncentrifugering

Ylle

- N** Program normal
 ⌘ Extrasköljning
S Kortcentrifugering
P Pumpa ut vattnet



Tillval

Basprogrammen (**B**, **H** och **N**) har utformats för att optimalt passa till normalt smutsad tvätt. Genom att dessutom trycka på en eller flera tangenter kan du mera i detalj ange hur du vill att maskinen ska tvätta.



Sköljstopp (7)

I alla program gäller att du själv kan bestämma om tvätten ska bli liggande i sköljvattnet efter sista sköljningen eller automatiskt centrifugeras.

a) Ej intryckt tangent:

Tvätten centrifugeras automatiskt direkt efter sista sköljningen.

Ta sedan genast ut tvätten ur maskinen och häng upp den så att den inte skrynklas.

b) Intryckt tangent:

Tvätten blir liggande i sista sköljvattnet. Centrifugera eller pumpa ur vattnet utan att centrifugera innan du sedan tar ut tvätten.

– Centrifugera:

Tryck in tangenten "Sköljstopp" en gång till.

– Pumpa ur vattnet:

Stäng av maskinen. Vrid programvredet (15) **medurs** till **P** och starta maskinen igen.



Höjd vattennivå (8)

Denna tvättmaskin är konstruerad så att den använder minsta möjliga mängd vatten och energi vid normal drift. Om du trycker in denna tangent höjs vattennivån under tvättning och sköljning och i programmen för vit- / kulörtvätt kylls tvättvätskan av genom att kallt vatten tillförs i slutet av huvudtvätten.

Höjd vattennivå behövs när du tvättar gardiner och när du använder stärkelsemedel. Vi rekommenderar även den som bor i ett område med mycket mjukt vatten att trycka in denna tangent. Om frånvattenledningarna hos dig inte klarar mycket höga temperaturer bör du trycka in tangenten för Höjd vattennivå vid vittvätt i 95 °C så att tvättvätskan kylls av. I ylleprogrammet behöver du inte trycka in tangenten eftersom vattennivån då alltid är högsta möjliga under tvättning och sköljning.



Eco (9)

Normalt smutsad tvätt kan gärna tvättas i lägre temperatur. Du kan t ex välja att tvätta vittvätt i 60 °C istället för 95 °C. Tryck in tangenten Eco så blir tvättresultatet bra trots lägre temperatur. Huvudtvätten förlängs och eventuell förtvätt sker i kallt vatten. På så vis kan du spara upp till 40% energi.

Tryck gärna in tangenten Eco också när du tvättar i låg temperatur överhuvudtaget, t ex kulörtvätt 60 °C eller 40 °C. Huvudtvätten förlängs då vilket kan vara fördelaktigt om tvätten är mer än normalt smutsad.

Tillval

**Kort tvättprogram (10)**

Du kan trycka in denna tangent i alla program. Då förkortas alla programavsnitt (tvättning, sköljning, centrifugering). Totalt kan ett program bli upp till 55% kortare (se programöversikten).

Tryck in tangenten speciellt vid små tvättmängder lätt smutsad tvätt, t ex gästhanddukar och idrottskläder.

Maskinen utesluter alltid förtvätten om du trycker in tangenten.



+

**Program för lätt smutsad tvätt**

Lätt smutsad tvätt utan fläckar kan gärna tvättas på kortare tid. Tryck in tangenten för "Kort tvättprogram" och tangenten "Eco" efter det att du valt tvättprogram. Jämfört med en normalt tvätt förkortas tvättiden upp till 20 minuter beroende på vald temperatur. Maskinen utesluter förtvätten i dessa program.

**Centrifugering (11)**

Maskinen är inställd på centrifugering med ett visst varvtal i förhållande till resp. program. Men det går bra att sänka varvtalet. I programmen för vit- och kulörtvätt från 1200 varv per minut till 1000, 800 eller 600 och i programmen för strykfritt och ylle från 800 varv per minut till 600.

Även om du väljer ett högre varvtal än 800 för strykfritt och ylle kommer maskinen bara att centrifugera med max 800 varv per minut.

Välj ett högt varvtal om tvätten efteråt ska torkas i en torktumlare. Tvätt där det mesta vattnet avlägsnats kräver betydligt mindre energi och kortare tid i torktumlaaren.

Välj ett lågt varvtal för känsliga, mindre slitstarka plagg.

I programmen för strykfritt sker centrifugeringen i intervaller och avslutas med en skrynkelskyddsfas.

I programmen för vit- och kulörtvätt förkortas centrifugeringstiden om du väljer 800 eller 600 varv per minut.

Program med förtvätt

Endast vid mycket smutsad tvätt behöver Du välja ett program med förtvätt (t ex äggvitefläckar, blod eller arbetskläder).

Ställ programväljaren (15) på **A** resp. **G**.



När tvätten är färdig

Alla tvättprogram avslutas med centrifugering. Så snart lampan "Öppna luckan" (14) tänds kan tvätten tas ut.

Om du tryckt in tangenten "Sköljstopp" (7) blir tvätten liggande i sista sköljvattnet. Välj mellan att

- **centrifugera** genom att trycka in tangenten "Sköljstopp" en gång till eller
- **pumpa** ur vattnet genom att vrida programvredet (15) **medurs** till **P** och åter starta maskinen.

Stänga av tvättmaskinen

- Vrid temperaturvredet (12) till läge **O**. Alla lampor ska slockna.
- Tryck en gång till på alla tangenter som du tryckt in.
- **Stäng vattenkranen** (behövs ej vid modeller med Aqua-Stop).
- Låt luckan stå på glänt.

Specialprogram / Fläckborttagning

Blötläggning

Max 2,5 kg tvätt kan blötläggas valfri tidslängd. Lägg i tvätten och stäng luckan. Fyll på tvättmedel för blötläggningen i fack **I**. Vrid programvredet till **A** och temperaturvredet till **max 40 °C**. Efter ca 10 minuter: Vrid temperaturvredet till läge **O**.

När blötläggningen är färdig:

- Vrid programvredet till ett centrifugeringsprogram som passar till den typ av tvätt som blötlagts. Vrid temperaturvredet till läge **I**. För att undvika skumbildning bör du därefter välja ett program med förtvätt dock utan att fylla på tvättmedel i fack **I** eller
- om du vill utnyttja blötläggingsvattnet: Vrid programvredet till önskat program och starta maskinen genom att ställa in temperaturen. Du behöver inte fylla på något tvättmedel.

Stärkelsemedel

Lös upp appreturmedlet resp det naturliga stärkelsemedlet i vatten enligt anvisningarna. Lägg in de tvättade plaggen i maskinen (de får inte ha blivit sköljda med mjukmedel / sköljmedel) och stäng luckan.

Vrid programvredet till läge **B** och tryck eventuellt in tangenten "Höjd vattennivå". Vrid temperaturvredet till läge **I**. När vattnet börjar rinna in i maskinen drar du ut tvättmedelsfacket nästan helt och håller stärkelsemedlet i fack **II**. Skjut sedan in facket.

Efter 10 minuter: Stäng av maskinen genom att vrida temperaturvredet till läge **O**. Vrid programvredet till läge **F** eller **L** och starta åter maskinen genom att vrida temperaturvredet till läge **I**. Nu centrifugeras tvätten.

Extrasköljning

Du kan få en extra sköljning följt av centrifugering. I alla tvättprogram (vittvätt, kulörtvätt, strykfritt, ylle) anges den sista sköljningsomgången (sköljning med mjukmedel / sköljmedel) på programskivan med symbolen  (se bild ④ på sid 59). Gör så här: Vrid programvredet till läge  inom det program som passar textilierna. Starta sedan maskinen.

Fläckborttagning

Besvärliga fläckar går inte bort i första tvätten. Därför bör fläckar tas bort så snabbt som möjligt, helst innan de torkat. Ibland kan de inte alls avlägsnas. Prova först med tvål och vatten. Gnugga inte utan klappa försiktigt. **Använd aldrig fläckborttagningsmedel som innehåller lösningsmedel i tvättmaskinen. Fara för brand eller explosion!**

Avfärgning

Det går inte att avfärga textilier i tvättmaskinen. Avfärgningsmedel och starka blekmedel kan innehålla svavel eller klor vilket kan skada tvättmaskinen.

Färgning

Det går att använda tvättmaskinen för färgning.

Tänk dock på att alltid använda textulfärger som är skonsamma mot miljön och följ noga tillverkarens anvisningar.

Missfärgning av tvätten i följande tvättomgångar kan inte uteslutas eftersom det kan finnas rester av färg i maskinen.

Obs! Sedan du använt tvättmaskinen för färgning bör du låta maskinen tvätta en omgång utan tvätt med programmet för vittvätt. Tillsätt 1/2 mått tvättmedel i fack **II**.

Skötsel och vård

Dra alltid först ut stickkontakten ur vägguttaget eller skruva ur säkringarna.

Utsidan

Rengör höljet och programpanelen med mild rengöringsmedel utan tillsats av lösningsmedel eller skurmedel.

Använd inga lösningsmedel! Sådana medel kan skada maskinen och utveckla giftiga ångor. Dessutom föreligger explosionsrisk! Maskinen får heller inte duschas med vattenstråle.

Sughäverten för mjukmedel / sköljmedel och tvättmedelsfacket

(Se bild ⑥)

Sughäverten måste tas ut och rengöras då och då om du använt mjukmedel / sköljmedel. Annars kan rester av medlet orsaka stopp i sughäverten.

Dra ut tvättmedelsfacket helt och hållet lossa fjäderspärren genom att rycka lätt i facket). Ta loss sughäverten och spola både fack och sughävert under rinnande vatten. Tryck tillbaka sughäverten i facket. Ta bort eventuella rester av tvättmedel och mjukmedel / sköljmedel och gör rent där facket ska sitta i maskinhöljat. Skjut sedan åter in tvättmedelsfacket i maskinen.

Trumman och gummimanschetten

Låt inga metallföremål (t ex säkerhetsnålar eller gem) ligga kvar i trumman eller i falsen på gummimanschetten runt luckan.

De kan orsaka rostfläckar!

Eventuella rostfläckar avlägsnas med ett rengöringsmedel utan tillsats av klor. Använd aldrig stålull!

Avkalka trumman

Om du doserar tvättmedlet på rätt sätt fordras som regel ingen avkalkning.

Avkalkningsmedel innehåller syror som kan angripa maskindelar och förorsaka missfärgningar.

Om det ändå blir nödvändigt att avkalka trumman måste du noga följa tillverkarens anvisningar.

Silarna i vattenanslutningen

Modeller utan Aqua-Stop:

Maskinen har två silar: en sil i slangkopplingen vid vattenkranen (se bild ⑦) och en sil i magnetventilens muff på maskinens baksida (se bild ⑧). Det är framför allt silen vid vattenkranen som bör rengöras med jämna mellanrum.

Stäng vattenkranen.

Vattentrycket i tilloppsslangen måste reduceras. Vrid därför fram programvredet till läge **A** och låt maskinen gå ca 30 sekunder.

Dra ut stickkontakten ur vägguttaget!

Skruva loss slangen.

Dra ut silen ur magnetventilen på maskinens baksida med en plattång (se bild ⑧).

Håll silarna under rinnande vatten och rengör dem med en borste.

Skruva tillbaka slangarna. Kontrollera att sil och tätning sluter tätt.

Modeller med Aqua-Stop:

Rengör silen i slangkopplingen vid vattenkranen (se bild ⑨) med jämna mellanrum.

Dra ut stickkontakten ur vägguttaget!

Stäng vattenkranen.

Skruva loss slangen.

Dra ut silen ur muffen med en plattång (se bild ⑨).

Håll silarna under rinnande vatten och rengör dem med en borste.

Skruva tillbaka slangarna. Kontrollera att sil och tätning sluter tätt.

Skötsel och vård

Frostskydd

Står maskinen i utrymme som utsätts för frost ska pumpen tömmas på kvarstående vatten enligt följande:

- Stäng vattenkranen.
- Töm tillloppsslangen:
Modeller **utan Aqua-Stop**: Lossa slangen från vattenkranen och låt den gå tom (se under rengöring av "Silarna i vattenanslutningen").
Modeller **med Aqua-Stop**: Lossa slangen från vattenkranen och lägg den platt på golvet (lägg en trasa under mynningen). Välj ett tvättprogram vilket som helst och starta maskinen. Nu rinner resterande vatten ut.
- Töm avloppspumpen:
se "Rengöra avloppspumpen" (1-3 och 7-9).

Vatten- och avloppsslangarna

Undvik vattenskador genom att låta en fackman efter ca 5 år kontrollera om slangarna fortfarande är i gott skick.

Rengöra avloppspumpen

(Se bild 10 och 11)

Avloppspumpen behöver rengöras när du fått stopp där p g a knappar, gem el liknande föremål och vattnet alltså inte pumpas ut. Ludd kan också ha samlats i avloppspumpen om du tvättat textilier som luddar mycket. **Innan pumpen kan rengöras måste vattnet tömmas ut via tömningsslangen. Var försiktig vid tömningen eftersom vattnet kan vara hett.**

Drick aldrig tvättvätska eller sköljvatten!

1. **Dra ut stickkontakten ur vägguttaget eller skruva ur säkringarna!**
2. På maskinens framsida sitter en sockel. Vrid skårorna i plastknapparna till lodrätt läge med hjälp av ett mynt. Fäll ned sockeln.
3. Ta ut tömningsslangen (b), dra ut proppen (c) och låt vattnet rinna ner i ett lågt kärl.
4. Skruva av locket (a) till pumphuset (vrid åt vänster).
5. Ta bort skräp från pumphuset. Rengör pumphuset inuti. Rengör även pumpvingen (d).
6. Skruva tillbaka locket till pumphuset.
7. Tryck ordentligt tillbaka proppen i tömningsslangen och lägg sedan tillbaka slangen i maskinen.
8. Fäll upp sockeln. Vrid skårorna i plastknapparna ett kvarts varv till vågrätt läge så att sockeln sitter fast.
9. För att förhindra tvättmedel från att outnyttjat hamna i avloppssystemet nästa gång du tvättar måste kulventilen åter aktiveras. Håll 2 liter vatten i tvättmedelsfacket. Kör därefter program **P** (Pumpa ur vatten) en kort stund.



Råd vid fel på maskinen

Denna tvättmaskin uppfyller alla de bestämmelser som gäller för elektriska apparater. Sådana apparater får endast repareras av fackman. Felaktigt utförda reparationer kan innebära fara för användaren.

Fel

Den lampa som anger att maskinen är påslagen lyser inte

Programmet startar inte

Skum tränger ut ur tvättmedelsfacket

Tvätten blev inte centrifugerad och

När avloppspumpen börjar arbeta hörs i början ett speciellt ljud

Vattnet pumpas inte ut ur maskinen

Det finns skum kvar efter sista sköljningen

Rester av tvättmedel finns kvar i tvätten fast programmet är slut

Strömavbrott

Möjlig orsak / Åtgärd

Sitter stickkontakten i ordentligt?

Är säkringen hel?

Är luckan ordentligt stängd?

Har du öppnat vattenkranen?

Vattentillförseln har stängts av p g a läcka i systemet (gäller modeller med Aqua-Stop - ring service).

Programmet är inte rätt inställt. Läs anvisningarna på sidan 58.

För mycket tvättmedel. Vrid temperaturvredet till läge **O** och stäng av maskinen under 5-10 minuter.

Förhindra ytterligare skumbildning genom att blanda en matsked mjukmedel / sköljmedel med ½ liter vatten och sedan hålla blandningen i tvättmedelsfacket.

Stora plagg (t ex badrockar) har rullat ihop sig istället för att ha jämnt fördelats i trumman. Av säkerhetsskäl hindras då maskinen automatiskt från centrifugering med högt varvtal. Blanda därför alltid stora små plagg i trumman.

Detta är inget fel utan helt normal.

Avloppspumpen är igensatt. (Rengör pumpen som beskrivs under "Rengöra avloppspumpen"). Det kan också vara stopp i avloppsslangen eller i avloppet.

Vissa tvättmedel skummar mer än andra men påverkar inte sköljningsresultatet.

Detta beror inte på att maskinen sköljer dåligt utan handlar om olösliga rester från vissa fosfatfria tvättmedel och som ibland lägger sig som ljusa fläckar på tvätten. Torka tvätten och borsta den eller skölj tvätten en gång till. Byt eventuellt till ett annat tvättmedel.

Vid strömavbrott eller om maskinen går sönder kan det vara nödvändigt att tömma vattnet. (Läs i så fall under "Rengöra avloppspumpen" 1-3 och 7-9.)

Service

Läs först under "Råd vid fel på maskinen" innan du tar kontakt med en serviceverkstad.

Om du inte själv kan avhjälpa felet drar du ut stickkontakten ur vägguttaget eller skruvar ur säkringarna. Stäng även vattenkranen.

Anteckna uppgifterna från tvättmaskinens typskylt om modell och tillverkningsnummer innan du tar kontakt med service. En typskylt sitter vid luckan, ytterligare en typskylt finns på baksidan av tvättmaskinen i ett fält med en tjock ram runt om.

A diagram of a label with a rounded rectangular border. Inside, on the left, is the text "E-Nr." followed by a rectangular input field. To the right of this field is the text "FD" followed by another rectangular input field. Below the first input field, a vertical line connects it to the word "modell". Below the second input field, a vertical line connects it to the words "tillverkningsnummer".

Konsumentbestämmelser

I Sverige gäller av EHL antagna konsumentbestämmelser. Fullständig text finns hos din handlare. Spår kvittot.

Beskrivelse af maskinen

Selve maskinen (fig. ①)

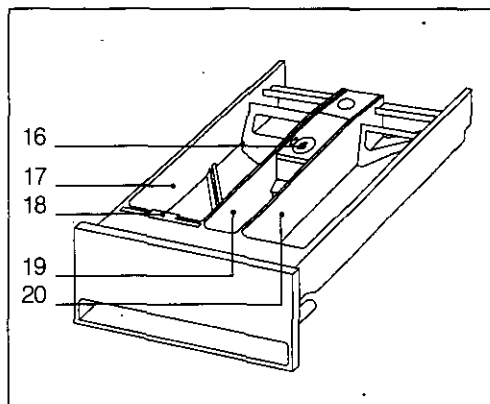
- 1 Skuffe til vaskepulver og skyllemiddel
- 2 Betjeningspanel
- 3 Påfyldningsluge
- 4 Åbningsgreb
- 5 Vedligeholdelsesklap (kan åbnes for rengøring af sæbevandspumpen)
- 6 Højdeindstillelige fødder

Betjeningspanel (fig. ②)

- 7 Skyllstoptaste
- 8 Taste til forhøjet vandstand
- 9 Økonomitaste
- 10 Kortprogramtaste
- 11 Centrifugeringsvælger
- 12 Temperaturvælger med tænd- / slukfunktion
- 13 Driftsindikator (lyser, så længe der er tændt for maskinen)
- 14 Lampe "luge kan åbnes" (lyser, når lugen kan åbnes)
- 15 Programvælger med angivelse af programforløb

Skuffe til vaske- og skyllemiddel (fig. ③)

- 16 Markeringsskive for vandets hårdhedsgrad
- 17 Vaskepulverrum II til klarvask
- 18 Indsats til flydende vaskemiddel
- 19 Skyllemiddelrum
- 20 Vaskepulverrum I til forvask



③

Kortfattet instruktion

Vask:

- Lugen åbnes
- Vasketøjet sorteres og lægges i
- Lugen lukkes
- Vaskepulver påfyldes
- Der åbnes for vandhanen
- Programmet og temperaturen indstilles

Efter vask:

- Der slukkes for maskinen (temperaturvælgeren stilles på **O**)
- Der lukkes for vandhanen (ikke ved maskintyper med aqua-stop)
- Lugen åbnes
- Vasketøjet tages ud

Deres nye vaskemaskine

Når De bruger Deres nye vaskemaskine, vil De finde ud af, at der er væsentlige forskelle i forhold til tidligere modeller.

Vaske- og skylleteknik

- Skovle anbragt på vasketromlen transporterer vandet opad. Gennem mange sprøjtehuller bliver vasketøjet gennemvædet fra alle sider.
Denne **vandfaldsteknik** vasker og skyller vasketøjet særligt skånende med et lavt vandforbrug.
- **Mængde-automatikken** afpasser vandforbruget efter vasketøjsmængde og tekstilart.
- **Øko-kugle** i afløbssystemet sikrer 100% udnyttelse af vaskemidlet.
- Vaskesystemet er så effektivt, at Deres normale vasketøj altid kan vaskes **uden forvask**.
- På koge- / kulørtvaskprogrammer centrifugeres tøjet let inden hver skylning. Denne **centrifugering** gør, at tøjet skylles grundigt med et yderst økonomisk skyllevandsforbrug.
- En **skumkontrol** ved skyllecentrifugering hjælper med til at give den bedste udnyttelse af skyllevandet.
- Uld vaskes på et **uldprogram**, der er anerkendt af det internationale uldsekretariat. Det sker med et specielt uldomdrejningstal og en speciel reverserende rytme - **mere skånsomt end ved vask i hånden**.

Centrifugeringsteknik

- Vasketøjet centrifugeres særligt skånsomt pga. den blide tromlestart.
- En **balance-kontrol** kontrollerer og korrigerer tøjfordelingen i tromlen og sørger for, at maskinen står sikkert.
- Hvis uligevægten bliver større, begrænses hastigheden efter flere ganges centrifugeringsstart, eller centrifugeringen afbrydes for at beskytte maskinen mod at blive beskadiget.

Til maskintyper med aqua-stop:

Maskinen er udstyret med en aqua-stop sikkerhedskonstruktion, som automatisk spærrer for vandtilførslen ved utætheder i systemet.

Spareanvisninger / miljøbeskyttelse

På grund af den specielle vaske- og skylleteknik bliver Deres vasketøj vasket med de laveste forbrugsværdier.

Mest økonomisk og miljøvenligt vasker De imidlertid, hvis:

- den maksimale vasketøjsmængde fyldes i
- vaskemidlet doseres i overensstemmelse med vandets hårdhedsgrad, vasketøjets tilsmudsningsgrad og vasketøjsmængde.

Vort bidrag til miljøbeskyttelse:
Vi anvender genbrugspapir.

Sikkerhedsanvisninger

1. Inden vaskemaskinen tages i brug, læses vedlagte vejledninger grundigt. De indeholder vigtige informationer om tilslutning og vaskemaskinens anvendelse og sikkerhed. Producenten hæfter ikke, hvis anvisningerne ikke overholdes. Vedlagte tryksager bør opbevares omhyggeligt, i givet fald til nye ejere.
2. Emballage skal behandles som affald på en miljøvenlig måde. Emballage er ikke legetøj til børn.
3. En beskadiget vaskemaskine (f.eks. transportskader) må ikke tilsluttes. I tvivlstilfælde rettes henvendelse til Siemens kundeservice eller forhandler.
4. Anvend kun vaskemaskinen i husholdningen til det angivne formål.
5. Lad ikke børn lege med vaskemaskinen. Hold husdyr væk fra vaskemaskinen.
6. Stå ikke på vaskemaskinen. Brug ikke vaskemaskinen som trin eller underlag til at gå på.
Læn Dem ikke mod eller sæt Dem på den åbne luge.
7. Betjen ikke vaskemaskinen med fugtige hænder.
8. Rør ikke påfyldningslugen, når der vaskes ved høje temperaturer.
Forsigtighed må tilrådes, når det varme sæbevand pumpes ud.
9. Tag ikke fat i den drejende tromle.
10. Gør udtjente vaskemaskiner ubrugelige. Træk stikket ud, skil tilslutningskablet ad. Ødelæg lugens lås.
Vaskemaskinen afleveres herefter til et genbrugscenter.

Før der vaskes den første gang

Før maskinen tages i brug, kontrolleres, at transportsikringen er fjernet og om vaskemaskinen er installeret i overensstemmelse med opstillingsvejledningen.

Skiven til markering af vandets hårdhedsgrad

I sæbeskuffen er monteret en rød skive (16), der kan benyttes til at markere vandets hårdhedsgrad. Skiven har ingen mekanisk virkning.

Skiven indstilles med en mønt.

Det lokale vandværk kan oplyse om vandets hårdhedsgrad.

Anvendelse af regnvand i vaskemaskinen er ikke tilladt af hygiejniske grunde og pga. en eventuel risiko for beskadigede dele (risiko for rustdannelse).

Første vask

Gennemkør den første vask uden vasketøj. Luk op for vandhanen.

I rum II påfyldes 1/2 målebæger vaskemiddel (ikke fin- eller uldvaskemiddel).

Stil programvælgeren (15) på **B**.

Stil temperaturvælgeren (12) på **95**.

Vaskemiddel, mængde og tilførsel

Man kan anvende alle moderne vaskemidler og specialvaskemidler, som er beregnet til moderne tromlevaskemaskiner.

Kom ikke opløsningsmidler i vaske-maskinen.

Opbevar altid vaskemidler og plejende tilsætningsmidler til vasketøj således, at de ikke er tilgængelige for børn.

Inden vaskemidlet påfyldes, skal eventuelle fremmedlegemer fjernes fra sæbeskuffen.

Anbefalet dosering står på enhver emballage og bør overholdes nøje.

Vaskemiddelmængde

Vaskemiddelmængden retter sig efter:

- **vandets hårdhedsgrad**, som De allerede har indstillet på skiven i sæbeskuffen.

Ved brug af separate afspændingsmidler (dosering efter vandets hårdhedsgrad) doseres vaskemidlet til hårdhedsgrad 1. Alt efter vandets hårdhedsgrad og det anvendte vaskemiddel kan vaskemidlet på den måde reduceres.

- **hvor snavset tøjet er**

Normalt snavset tøj vaskes uden forvask. Medmindre det er angivet på emballagen, reduceres vaskemiddelmængden til for- og klarvask med ca. 20%. Ved kun let snavset tøj reduceres vaskemiddelmængden med yderligere 10%.

- **vasketøjsmængden**

Fyld om muligt maksimal vasketøjsmængde i vaskemaskinen (se også programtabel). Ved små mængder vasketøj til koge- og kulørtvask og på finvaskeprogrammet skal vaskemiddelmængden også reduceres.

Ved brug af vaskemiddel doseres som følger:

Vasketøjsmængde: 4 - 5 kg = 100%
 3 - 4 kg = 80%
 2 - 3 kg = 70%
 1 - 2 kg = 60% af

angivelserne på pakken.

Angivelser i forbindelse med finvaske-middel er ofte allerede angivet til små mængder vasketøj. Overhold specielt anbefalet doseringsmængde!

Ved korrekt dosering af vaskemiddel er der ingen eller kun mindre skumdannelse under klarvask.

Hvis der doseres for meget vaskemiddel, dannes der skum, og vaskeresultatet bliver ringere.

Væ opmærksom på dette – specielt hvis glasset i døren er dækket med skum under klarvask.

Dosering af vaskemiddelpulver

Den blå indsats til flydende vaskemiddel befinder sig i opbevaringslidsen i sæbeskuffen (1).

For normalt og ringe koncentreret vaskemiddel gælder:

Ved normalt snavset tøj vælger De et program uden forvask. Der fyldes vaskepulver i sæbeskuffens rum II.

Ved brug af separat afspændingsmiddel fyldes først vaskemiddel og så afspændingsmiddel i rum II. Ved meget snavset tøj vælges et program med forvask.

$\frac{1}{4}$ af vaskemidlet kommes i sæbeskuffens rum I, $\frac{3}{4}$ i rum II.

Til meget koncentreret vaskemiddel uden fyldstoffer skal angivelserne på emballagen i forbindelse med art og mængde af doseringen overholdes nøje. For at undgå, at der eventuelt opstår problemer med tilførslen af vaskemidlet, skal doseringshjælpen i vaskemiddelemballagen anvendes.

Dosering af flydende vaskemiddel

Flydende vaskemiddel kan anvendes til alle programmer uden forvask dvs. til klarvask som angivet af vaskemiddelproducenten.

De tager den blå indsats ud af sæbeskuffen og sætter den i rum II (fig. 5). Skalaen på den blå indsats giver Dem en doseringshjælp til det flydende vaskemiddel.

De vaskebolde, som leveres med nogle flydende vaskemidler, kan ligeledes anvendes. De lægges ind i tromlen til vasketøjet.

Vaskemiddel, mængde og tilførsel

Skyllemiddel

Fyld skyllemiddel i rum  i sæbeskuffen. Anvend den mængde, som er angivet af producenten. Skalaen på den røde skyllemiddelindsats giver Dem doseringshjælp. Der må højst påfyldes indtil markeringen "max", da skyllemidlet ellers løber ud med det samme igen. Tykflydende skyllemiddel kan røres ud ved hjælp af lidt vand, så klumperne forsvinder. Derved undgår man, at overløbet tilstoppes.

Stivning

Opløst stivelse kan fyldes i rum  lige som skyllemiddel. Det skylles så automatisk ind ved sidste skylning. Ved anvendelse af stivelse må man regne med, at tøjet bliver gråt eller misfarves let, da stivelse kan binde snavs- og farvepartikler til tekstilerne og ikke kan vaskes ud igen.

Med stivelse opnås alt efter dosering kraftig, middel eller svag effekt, uden at man har grund til at frygte eventuelle ulemper ved stivelse, da det kan vaskes ud igen.

Finappreturer og naturstivelse

Naturstivelse af ris, majs eller kartofler kan kun bruges til bomuld og kan i modsætning til finappreturer ikke vaskes ud.

Hvis De ønsker at behandle Deres vasketøj med disse midler, kan de bruge programmet Stivning til det (se side 79).

Forberedelse af tøj

Sortering

Vask kun maskinvaskbare tekstiler i maskinen. Sorter tøjet efter farve og stofart. Husk at tage hensyn til vaskeanvisningerne i tøjet. Hvis der vaskes en blandet portion tøj, skal der vælges program efter det sarteste tøj. Bånd på dynebetræk m.m. bindes sammen, tøm lommer, luk lynlåse og fjern nåle, hårklemmer m.m.

Nyt kulørt tøj kan indeholde overskudsfarve og bør vaskes alene de første gange.

Uld bør kun vaskes i maskine, hvis det tydeligt er angivet, at den tåler vask i maskine.

Gardiner kan være ret sarte og bør behandles forsigtigt ligesom anden finvask. Sarte og mindre dele skånes, hvis de anbringes i et pudebetræk, før de lægges i maskinen.

BH'er med bøjler bør også anbringes i et pudebetræk, før de lægges i maskinen.

Årsag: Bøjlerne kan falde ud og sætte sig i tromlens huller, hvilket giver mulighed for skader i maskinen.

Strikkede dele af uld eller med uld i.

Det skal tydeligt fremgå, at maskinvask kan tåles.

Vaskesymboler

Tekstiler, der tåler vask i maskine

Kogevask

Kulørtvask

Strygelet vask

Uld (maskinvaskbar)



Håndvask / kemisk rensning

Håndvask

Ingen vask

Mærker for kemisk rensning

Ingen kemisk rensning

- Sikkerhedsnåle, hårklemmer eller andre fremmedlegemer skal fjernes fra tøjet.
- Hægter og kroge i gardiner skal fjernes ellers bør gardinerne anbringes i et pudebetræk, før de lægges i maskinen.

Påfyldning af vasketøj

Lugen åbnes

Åbningsgrebet (4) på lugen trækkes fremad. Af sikkerhedshensyn blokeres lugen, mens programmet kører.

Lugen kan åbnes, når

- lampen "lugen kan åbnes" lyser eller
- der er slukket for maskinen (ca. 1 minut efter).

Vasketøjet lægges i

Inden vasketøjet lægges i, skal man sørge for, at der ikke er fremmedlegemer eller eventuelt indespærrede dyr i tromlen.

Vasketøjet lægges i tromlen enkeltvis og løst, store og små stykker blandet.

Programtabellen angiver vasketøjsmængde i de forskellige vaskeprogrammer. Vasketøjsmængden må ikke overstige disse påfyldningsmængder.

Lugen lukkes

Lugen klappes i og trykkes mod rammen, indtil lukkemekanismen snapper hørbart i. Der må ikke sidde vasketøj mellem lugen og gummitætningen (lugebælgen).

Bemærk:

Hvis lugen ikke er lukket rigtigt, forhindrer en sikkerhedskontakt, at maskinen går i gang.

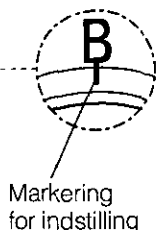
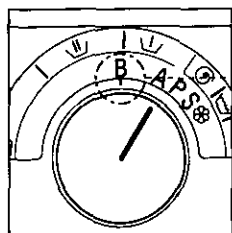
Programvalg / vaskemaskinen tændes

Vælg vaskeprogrammet efter henholdsvis vedlagte programtabel eller den korte vejledning på sæbeskuffen.

Vælg program / start af maskinen

- Drej **programvælgeren** (15) i urets retning til det ønskede program. Hver programindstilling har et punkt, så det kan mærkes, når programvælgeren er korrekt indstillet.

Eksempel på indstilling



- Programmerne på programvælgeren vises (skematisk) med fig. ④.
- Der kan vælges ekstrarfunktioner efter behov (se nøjagtig beskrivelse side 76).
- Temperaturvælgeren (12) drejes væk fra **O**-stilling og hen på den temperatur, der svarer til programmet.
Den røde lampe "driftsindikator" (13) og lampen "luge kan åbnes" lyser. Efter nogle sekunder slukker lampen "luge kan åbnes" og programforløbet begynder.

Programforløb

Programvælgeren (15) drejer videre under programforløbet og viser, hvor langt programmet er nået (programvælger se fig. ④).

Programændring

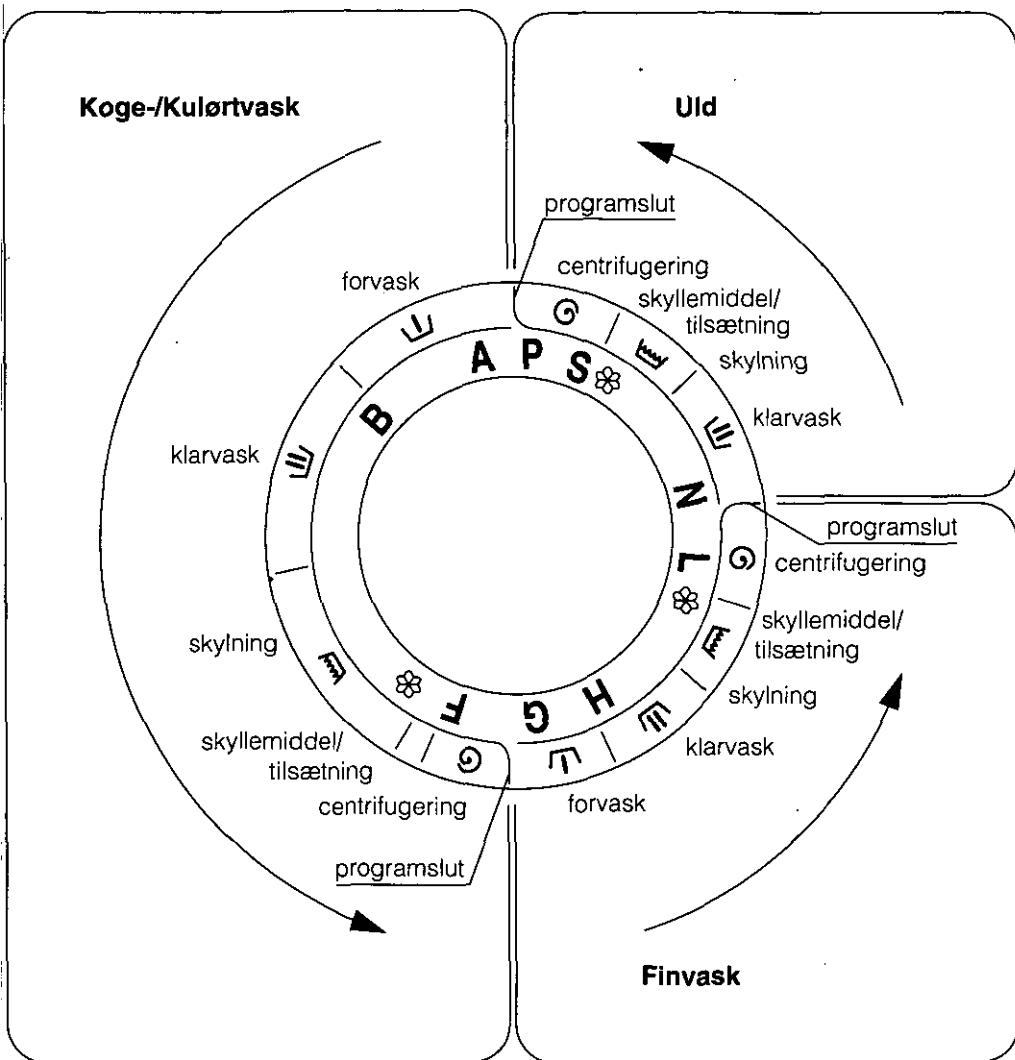
En programændring er til enhver tid mulig. Indstil temperaturvælgeren på **O**. Der er nu slukket for vaskemaskinen. Programvælgeren indstilles igen. Herefter indstilles temperaturvælgeren på den ønskede temperatur.

Sådan undgår De krøllet tøj

Hvis De har tøj, der let krølles, kan følgende anbefales:

- Fyld ikke ret meget tøj i maskinen
- Gælder især syntetiske stoffer: vasketemperaturen ikke over 40 °C
- Centrifugeringshastigheden sættes ned / vælg eventuelt skåne-centrifugering.

Programforløb



④
Indstillingspunkten:

koge- / kulørtvask

- A** med forvask
B normalprogram
 ☼ ekstraskylning
F ekstra centrifugering

finvask

- G** med forvask
H normalprogram
 ☼ ekstraskylning
L skånecentrifugering

uld

- N** normalprogram
 ☼ ekstraskylning
S kortcentrifugering
P extra tømning

Valg af ekstrafunktioner

Grundprogrammerne (**B**, **H** og **N**) er beregnet for vask af normalt tilsmudset tøj. Ved brug af tasterne kan programmerne tilpasses tøjets tilsmudsgrad eller individuelle ønsker om programforløb.



Skyllestoptaste (7)

Ved alle vaskeprogrammer kan De vælge, om vasketøjet skal blive liggende i det sidste hold skyllevand eller centrifugeres automatisk.

a) Tasten **er ikke trykket ind**:

Vasketøjet centrifugeres **uden skyllestop**.

For at undgå, at vasketøjet krøller, bør det tages ud af maskinen umiddelbart efter, at programmet er slut.

b) Tasten **er trykket ind**:

Vasketøjet bliver liggende i det sidste hold skyllevand.

Programmet kan afsluttes med centrifugering eller udpumpning uden centrifugering.

- For centrifugering trykkes igen på skyllestoptasten.
- Ved udpumpning:
Sluk for maskinen, programvælgeren (15) stilles **med uret** på **P**. Start maskinen igen (temperaturvælgeren stilles på I).



Taste "til forhøjet vandstand" (8)

De Vaskemaskinen er konstrueret til at bruge det laveste energi- og vandforbrug. Hvis De trykker på denne tast vil der blive brugt mere vand ved vask og skylning. Ved slutningen af de koge- / kulørtvaskeprogrammerne tilsættes der koldt vand, så vaskevandet afkøles.

Ved vask af gardiner eller ved stivning af tøj bør der benyttes høj vandstand. Derudover anbefaler vi, at De bruger denne knap, hvis De bor i et område med meget blødt vand. Afkølingen af vaskevandet er nødvendig, hvis husets afløbsrør ikke tåler høje temperaturgrader. I sådanne tilfælde kan De trykke på tasten ved programmet kogevask 95 °C. Ved uldvask behøver De ikke at trykke på tasten, da der i uldprogrammet altid vaskes og skylles med den højeste vandstand.



Økonomitaste (9)

Normalt snavset vasketøj kan ofte vaskes ved en lavere temperatur, f.eks. kogevask ved 60 °C i stedet for 95 °C.

For alligevel at opnå et godt vaskeresultat, kan De trykke på økonomitasten. Herved forlænges hovedvasken og en evt. valgt forvask udføres med koldt vand. På denne måde kan De spare **op til 40% energi**.

Økonomitasten kan også benyttes til at gøre vaskeresultatet endnu bedre ved vask ved lavere temperaturer f.eks. kulørtvask 60 °C eller 40 °C, da forlængelsen af hovedvasken generelt fører til en forbedring af vaskekraften.

Valg af ekstrafunktioner



Kortprogramtaste (10)

Ved alle vaskeprogrammer kan De anvende kortprogramtasten.

Når der trykkes på denne taste, forkortes alle programafsnit (vask, skylning, centrifugering). Den samlede tid reduceres med ca. 55% (se programoversigten). Disse programmer er særligt egnede til små mængder let snavset eller gennemsvedt tøj, f.eks. gæstehåndklæder, sportstøj osv. Disse programmer springer forvasken over.



Programmer til let snavset tøj

Let snavset tøj uden pletter kan vaskes på en tidsbesparende måde. Der trykkes på kortprogramtasten og økonomiprogramtasten inden programstart. I forhold til normal vask reduceres vasketiden afhængigt af temperatur med op til 20 minutter.

Ved koge- og kulørtvaskprogrammerne reduceres skylningen og centrifugeringen derudover med ca. 15 minutter.

Letprogrammerne springer ligeledes forvasken over.



Centrifugeringsvælger (11)

Grundprogrammet har et omdrejningstal, der er afpasset efter vasketøjets art. De kan vælge omdrejningstal efter eget ønske, ved koge- og kulørtvaskprogrammer fra 1200 til 1000, 800 eller 600 omdrejninger pr. minut, ved finvask og uld fra 800 til 600 omdrejninger pr. minut. Selvom De vælger omdrejninger højere end 800 pr. minut, centrifugeres der kun med maks. 800 omdrejninger pr. minut på uld- og finvaskprogrammet.

Hvis vasketøjet skal tørres i en tørretumbler, vælges et **højere omdrejningstal**. Der spares energi og tid jo mindre fugt, der skal fjernes fra tøjet.

Sart eller slidt vasketøj bør centrifugeres ved **laveste omdrejningstal** for at skåne tøjet.

På finvaskprogrammerne gennemføres der en kort intervalcentrifugering med yderligere løsning af tøjet.

På koge- og kulørtvaskprogrammerne afkortes centrifugeringstiden desuden ved 800 og 600 omdrejninger pr. minut.

Program med forvask

Kan vælges ved stærkt tilsmudset tøj (f.eks. arbejdstøj eller tøj med pletter fra æggehvite eller blod).

Programvælgeren (15) skal da stilles på

A eller **G**.

Programstop / der slukkes for maskinen

Alle vaskeprogrammer slutter med centrifugering.

Så snart lampen "luge kan åbnes" (14) lyser, kan tøjet tages ud.

Hvis man har trykket på tasten for skyllevandsstop (7), stoppes programforløbet i sidste skylning. Vasketøjet ligger i det sidste hold skyllevand.

- Tryk endnu en gang på tasten for skyllestop, hvis De ønsker **centrifugering**.

- For udpumpning:

Stop maskinen, stil programvælgeren (15) **med urets viser på P** og start maskinen igen (temperaturvælgeren stilles på I).

Sådan slukkes der for maskinen

- Stil temperaturvælgeren (12) i pos. **O**. Den røde lampe slukker.
- Taster, der er trykket ind, trykkes ud igen.
- **Luk for vandhanen.**
(ikke nødvendigt ved maskintyper med aqua-stop)
- Lad lugen stå lidt åben.

Specialprogrammer / Sådan fjernes pletter

Iblødsætning

Tøjet kan ligge i blød i Deres vaskemaskine, så længe dette ønskes.
Der fyldes højst 2,5 kg tøj i maskinen og lugen lukkes.

Vaskemidlet til iblødsætning fyldes i rum I.
Programvælgeren stilles på **A** og temperaturvælgeren på **maks. 40 °C**.
Efter ca. 10 minutter stilles temperaturvælgeren på **O**.

Afslutning af iblødsætningsprogrammet:

- Vælg en centrifugering, der passer til tøjet.
Stil temperaturvælgeren på **I**.
For at der ikke skal danne sig skum, vælges efter centrifugeringen et program med forvask. Der kommer dog **ikke** vaskemiddel i rum I.
eller

- hvis iblødsætningsvandet skal bruges til vasketøjet:
Stil programvælgeren på det ønskede vaskeprogram og start programmet direkte ved at indstille temperaturvælgeren uden yderligere tilsætning af vaskemiddel.

Stivning

Finappretur og naturstivelse opløses i vand ifølge vejledningen.
Det vaskede tøj, der ikke har været skyllet med skyllemiddel, lægges i maskinen, og lugen lukkes. Programvælgeren stilles på **B**, hvis det ønskes, vælges derudover tasterne "Forhøjet vandstand" og temperaturvælgeren sættes på **I**. Så snart vandet løber ind, trækkes sæbeskuffen $\frac{3}{4}$ ud, og stivelsen kommer i rum II. Luk sæbeskuffen.
Efter 10 minutter slukkes der for maskinen (temperaturvælgeren stilles på **O**).
For centrifugering stilles programvælgeren på **F** eller **L**, og der tændes igen for maskinen (temperaturvælgeren stilles på **I**).

Ekstraskylning

Deres maskine kan gennemføre en skylning, der passer til det tøj, der er tale om, med efterfølgende centrifugering.
På alle vaskeprogrammer (koge- / kulørtvask, finvask, uld) er den sidste skylning (blødgøring) på programvælgerskiven mærket med symbolet  (se fig. ④, side 75).
For at få en ekstraskylning skal programvælgeren stilles på pos.  for det pågældende vaskeprogram, og der tændes for maskinen (temperaturvælgeren stilles på **I**).

Sådan fjernes pletter

Pletter, der er svære at få af, kan af og til ikke fjernes ved én vask. Pletter bør derfor om muligt fjernes med det samme, mens de er friske. Indtørrede pletter er sværere eller måske umulige at fjerne.
Prøv først med vand og sæbe. Der må ikke gnides, kun duppes.

Kom aldrig pletfjerner eller affarvningsmiddel i vaskemaskinen.

Ved disse midler skal producentens anvisninger overholdes nøje.
Opbevar altid pletfjerner eller affarvningsmiddel utilgængeligt for børn.

Affarvning

Affarvning er ikke muligt i maskinen.
Affarvningsmidler eller blegemidler kan være svovl- eller klorholdige og beskadige maskinen.

Farvning

Principielt er det muligt at farve tøj i vaskemaskinen.

Brug miljøvenlige farvemidler og overhold producentens anvisninger.

Det kan forekomme, at kunststof- og gummideler skifter farve.
En senere misfarvning af vasketøjet pga. farveaflejring på maskindelen kan ikke udelukkes.

Bemærk: Kør et vaskeprogram igennem uden vasketøj efter hver farvning. Fyld $\frac{1}{2}$ målebæger uldvaskemiddel kun i rum II.

Vedligeholdelse / pleje

Ved alle vedligeholdelsesarbejder trækkes stikket ud eller strømforsyningen til maskinen afbrydes.

Rengøring af vaskemaskinen

Vaskemaskinen kan rengøres med almindelige vandholdige opløsningsmidelfri og ikke skurende husholdningsrengøringsmidler.

Der må ikke kradses eller skrubes med skarpe genstande!

Der må ikke anvendes opløsningsmidler! Disse udvikler giftige dampe, og der er eksplosionsfare!

Af sikkerhedshensyn må maskinen ikke spules!

Overløb og sæbeskuffe

(Fig. ⑥)

Når der er benyttet skyllemiddel flere gange, skal overløbet rengøres. Ellers kan skyllemiddelrester tilstoppe overløbet. Sæbeskuffen trækkes helt ud af maskinen (skuffen trækkes ud, indtil den støder på den fjedrende blokering og trækkes helt ud med et kort ryk). Tag nu overløbet ud og skyl det hele under rindende vand. Sæt overløbet tilbage igen, til det sidder fast. Før sæbeskuffen skubbes i igen, fjernes eventuelle rester af vaskepulver eller skyllemiddel i vaskemaskinen.

Tromle og gummibælg

Efterlad aldrig metaldele, f.eks. clips eller sikkerhedsnåle i tromlen eller i falsen af gummibælgen.

Der kan opstå rustpletter!

Eventuelle rustpletter fjernes med et rengøringsmiddel, der ikke indeholder klor. Benyt aldrig ståluld!

Afkalkning af maskinen

Hvis man anvender en rigtig vaskemiddel-dosering, er en afkalkning normalt ikke nødvendig.

Afkalkningsmidler indeholder syre, kan angribe maskindele og give misfarvning af tøjet.

Hvis maskinen skal afkalkes, må der udelukkende benyttes mærker, som beskytter mod korrosion (rust m.m.).

Dosering som angivet af producenten.

Filtre i vandtilslutningen til maskintyper uden aqua-stop:

Filtrene befinder sig i slangeforskrutningen ved vandhanen (fig. ⑦) og i magnetventilens studs på bagsiden af vaskemaskinen (fig. ⑧). Navnlig filtret ved vandhanen skal renses jævnligt.

Rengøring:

Der lukkes for vandhanen.

For at formindske vandtrykket i tilløbsslangen indstilles programvælgeren på **A**, og vaskemaskinen tændes i 30 sekunder.

Træk stikket ud!

Slangen skrues af.

Herefter trækkes filtret i magnetventilen ud med en fladtang (fig. ⑧). Filtrene kan nu rengøres under rindende vand med en børste. Det skal kontrolleres, at filtrene og pakningerne sidder korrekt, når slangen skrues på igen.

til maskintyper med aqua-stop:

Sien i slangeforskrutningen ved vandhanen (fig. ⑨) skal renses af og til.

Rengøring:

Der lukkes for vandhanen.

Slangeforskrutningen løsnes.

Sien trækkes ud af studsden med en fladtang (fig. ⑨) og renses under rindende vand med en børste.

De bør sørge for at sien og tætningen sidder korrekt, når slangen skrues på igen.

Vedligeholdelse / pleje

Frostbeskyttelse

Hvis vaskemaskinen står i et rum, hvor der er fare for frost, skal eventuelle vandrester i sæbevandspumpen tømmes ud.

I så fald følges denne fremgangsmåde:

- Der lukkes for vandhanen.
- Tilløbsslangen tømmes:
ved maskintyper **uden aqua-stop:**
Vandslangen løsnes fra vandhanen og tømmes for vand (se rengøring af filtre i vandtilslutningen).
ved maskintyper **med aqua-stop:**
vandslangen løsnes fra vandhanen og lægges fladt på gulvet (klud til at tørre op med).
Vælg et tilfældigt vaskeprogram og start.
Restvandet løber ud.
- Afløbssumpen tømmes:
Se "Rengøring af sæbevandspumpen" (Punkt 1-3 og 7-9).

Vandtilførsels- og afløbsslang

For at undgå vandskader kan det anbefales at lade slangerne kontrollere af en fagmand efter ca. 5 år.

Rengøring af afløbssumpen

(Fig. 10 og 11)

Rengøring af afløbssumpen er kun påkrævet, hvis pumpen er blokeret af knapper, klemmer eller lignende genstande, og vandet ikke kan pumpes ud.

Efter vask af tøj, der fnugger meget, bør afløbssumpen kontrolleres for evt. rester af fnug.

Inden rengøringen skal vandet lukkes ud gennem en tømningsslange.

Vigtigt:

Lad varmt vaskevand køle af først!

Fremgangsmåde inden rengøringen:

1. **Træk stikket ud / afbryd strømforbindelsen.**
2. Plastknapperne i sokkelnichen på maskinens forside drejes med en mønt, indtil slidserne står lodret. Sokkelnichen klappes ned.
3. Tømningsslangen (b) tages ud, lukkeproppen (c) trækkes ud, og vandet kan nu løbe ud i et lavt kar. Resten kan dryppe af på en gulvklud.
4. Pumpelåget (a) skrues af (drejes venstre om).
5. Fremmedlegemer fjernes fra pumpehuset. Pumpehuset samt pumpevingerne (d) renses indvendig.
6. Pumpelåget skrues til igen.
7. Tømningsslangen proppes fast til igen og lægges tilbage i apparatet.
8. Sokkelnichen klappes til og fastgøres ved en kvart drejning af plastknapperne. Slidserne skal stå vandret.
9. For at forhindre, at der sidder ubrugt vaskemiddel i afløbssystemet ved næste vask, skal afløbsslukningen aktiveres igen. Hæld 2 liter vand i den åbnede sæbeskuffe, indstil herefter kort på program **P** (udpumpning).

Driftsforstyrrelser

Denne vaskemaskine opfylder de gængse sikkerhedsbestemmelser for elektriske maskiner. Reparationer af elektriske maskiner må kun udføres af fagfolk. Ved reparationer foretaget af ikke-fagfolk kan der opstå en betydelig risiko for forbrugeren.

Fejl	Mulige årsager
Lampen "Driftsindikation" lyser ikke	Stikket er ikke sat i eller sidder løst i sikkerhedskontaktstikdåsen. En sikring kan være sprunget.
Programmet starter ikke	Påfyldningslugen er ikke lukket rigtigt. Der er ikke åbnet for vandhanen. Aqua-stop-sikkerhedskonstruktionen har spærret for vandtilførslen til maskinen (send bud efter kundeservice). Programmet er ikke korrekt indstillet. Se side 74.
Der kommer skum ud af sæbeskuffen	Der er brugt for meget vaskemiddel. Maskinen slukkes i 5-10 minutter (temperaturvælgeren stilles på O). Som "skumbremse" hældes en spiseskefuld skyllemiddel blandet med 1/2 liter vand i sæbeskuffen.
Tøjet er ikke centrifugeret	Store tøjstykker (f.eks. badekåbe) har rullet sig sammen og er ikke ensartet fordelt i tromlen. Af sikkerhedsmæssige grunde er den sidste centrifugering med højt omdrejningstal automatisk blevet forhindret. Fyld derfor altid store og små stykker vasketøj i tromlen.
Ved start af sæbevands-pumpen kan der høres en kort lyd.	Ingen fejl! Denne korte startlyd er normal.
Vandet er ikke blevet pumpet ud	Tilstopning i afløbspumpen (se "Rengøring af afløbspumpe") i vandafløbsslangen eller i afløbssystemet.
Der er stadig skum efter sidste skylning	Enkelte vaskemidler har tendens til at danne meget skum, hvilket dog ikke har nogen indflydelse på skylresultatet.
Der er rester af vaskemiddel på vasketøjet, når programmet er slut	Dette skyldes ikke, at Deres vaskemaskine giver et dårligt skylresultat, men at det drejer sig om uopløselige rester af enkelte fosfatfri vaskemidler, der af og til har tendens til at aflejres som lyse pletter på vasketøjet. Afhjælpning: Tørring og børstning eller gentag straks hele skylleprocessen. Skift eventuelt vaskemiddel.
Strømsvigt	Ved strømsvigt eller defekt maskine kan det være nødvendigt at nødtømme maskinen for vand (se "Rengøring af sæbevands-pumpen", punkt 1-3 og 7-9).

Service og vedligeholdelse

Brugsanvisningen gælder for flere modeller. Der kan derfor være beskrevet udstyr, som Deres model ikke er udstyret med.

Hvis produktet svigter Det er ikke altid nødvendigt at tilkalde en servicemontør. Inden De sender bud efter vor kundeservice, bedes De kontrollere, om De selv kan afhjælpe fejlen. (Se afsnittet "Driftsforstyrrelser").

Hvis De ikke selv kan afhjælpe en fejl, slukkes vaskemaskinen, stikket trækkes ud, vandhanen lukkes, og der sendes bud efter vor kundeservice.

Vær opmærksom på, at garantien ikke gælder ved besøg for at afhjælpe betjeningsfejl / driftstop m.m., som De selv kan afhjælpe, og at der i sådanne tilfælde opkræves normalt honorar!

Garantibestemmelserne er ikke vedlagt, men fremsendes ved henvendelse til kundeservice. I øvrigt henvises til købelovens bestemmelser.

Vigtigt!

Hvis De sender bud efter vor kundeservice bør De **altid angive produktionsnummer og fabrikationsnummer**. De finder disse informationer på typeskiltet på rammen af den åbnede luge og i det tykt indrammede felt på maskinskiltet på bagsiden af maskinen. Er De i tvivl om, hvor numrene er placeret, kan De kontakte kundeservice.

Driftsforstyrrelser rettes af den **lokale SIEMENS-fabriksreparatør, der tilkaldes gennem Bosch / Siemens kundeservice på telefon 44 68 68 68 eller telefax 44 68 26 01**.

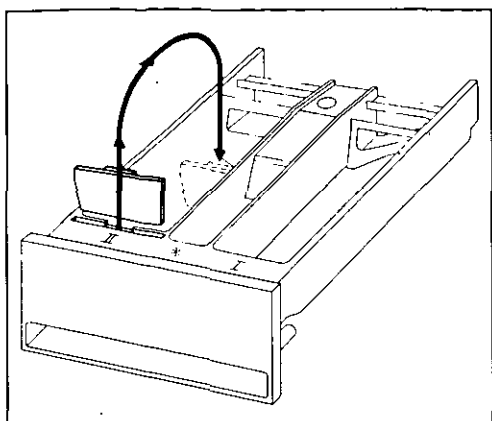
Vore ansatte reparatører har efter en langvarig fabriksuddannelse et indgående kendskab til Deres SIEMENS-produkt og medbringer et bredt sortiment af originale SIEMENS-reservedele, så en reparation kan udføres omgående **på stedet** hos Dem.

Der ydes 1 års reklamationsfrist på arbejde udført af **SIEMENS-fabriksreparatør**.

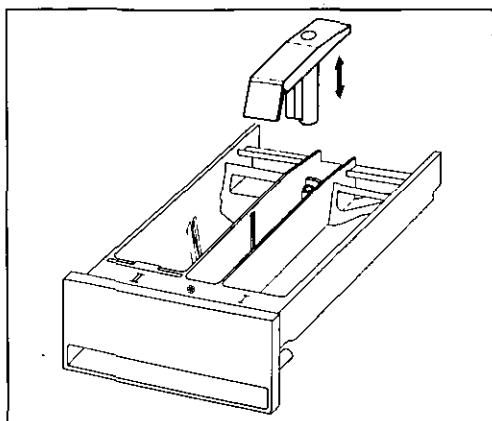
Her kan De notere numrene på Deres maskine:

E-Nr.		FD	

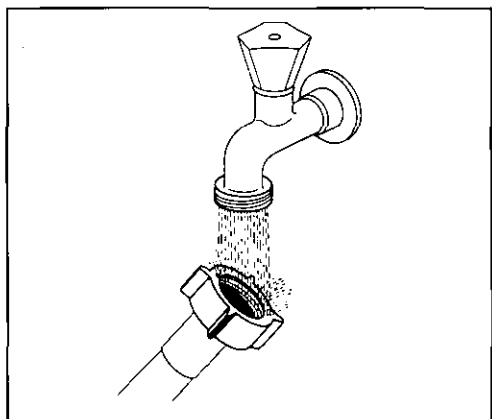
Produktionsnummer Fabrikationsnummer



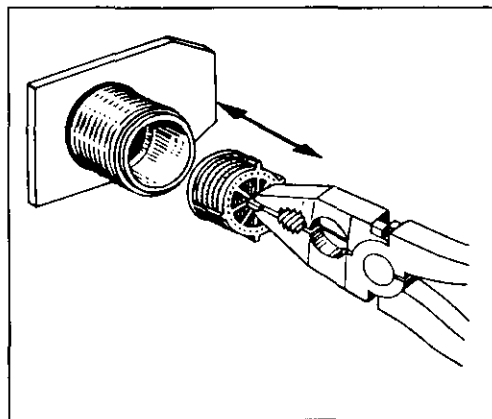
⑤



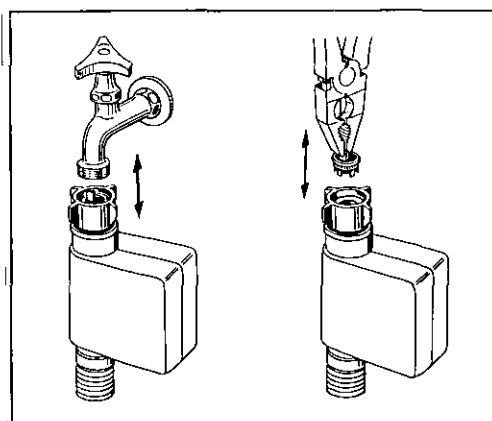
⑥



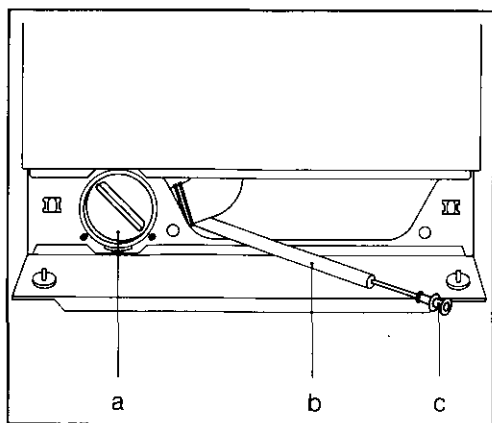
⑦



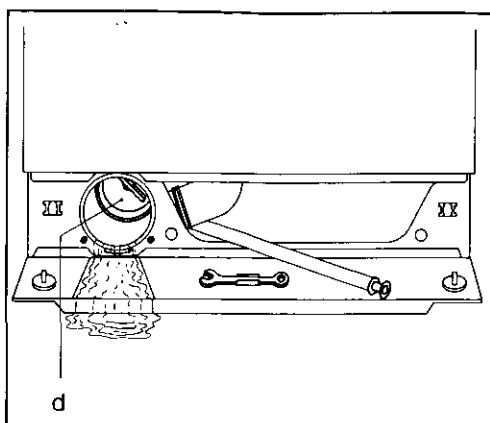
⑧



⑨



⑩



⑪

WM39030



U516675

C040